

AMTSBLATT



Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 5 • Mai 2019 • 13. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



Als Gemeinschaftsinitiative des Bundesbauministeriums, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes feiert der Tag der Städtebauförderung am 11. Mai 2019 Jubiläum. Bereits zum fünften Mal findet er mit Veranstaltungen rund um die Städtebauförderung in ganz Deutschland statt. Was in Dessau-Roßlau erkundet werden kann, erfahren Sie im Innenteil unter der Rubrik "Aus dem Rathaus".

Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 4	■ Aus dem Sport	Seiten 3/44/45
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 18	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 47
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 19	■ Amtliches	ab Seite 53
■ Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 40	■ Veranstaltungskalender mit Ausstellungen	Seiten 58/59

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Auch die Musik macht unsere Stadt lebenswert – Veranstaltungsstart ins Bauhaus-Jubiläumsjahr



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

sind wir uns immer so bewusst, welche große Bedeutung Musik in unserer Stadt auch heute noch spielt? Nicht nur, wenn gerade Kurt Weill Fest ist oder wir im Anhaltischen Theater ein Konzert der Anhaltischen Philharmonie

hören. Mitte März war dies wieder einmal zu spüren, als in Dessau-Roßlau der 56. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausgetragen wurde und auch die Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule recht erfolgreich abschnitten. Insgesamt waren 258 Kinder und Jugendliche aus ganz Sachsen-Anhalt bei uns zu Gast. Höhepunkt war das Abschlusskonzert am 17. März in der Marienkirche, für viele Teilnehmer und Besucher ein unvergesslicher Moment.

Ende März war ich zu Gast bei den bundesweiten Tagen der Chor- und Orchestermusik, die in diesem Jahr in Gotha stattfanden. Ich übernahm dort den Staffelstab für unsere Stadt, die im kommenden Jahr dieses große Fest der Amateurmusik in Deutschland ausrichten wird. Wir sind mit traditionsreichen Chören durchaus gesegnet in Dessau-Roßlau. So sind die Voraussetzungen ausgezeichnet, um die Musiktage hier veranstalten zu können. Freuen Sie sich mit mir auf drei musikalisch geprägte Festtage vom 20. bis 22. März 2020. Nähere Details werden wir im Mai auf einer Pressekonferenz im Rathaus öffentlich bekanntgeben.

Liebe Leserinnen und Leser,
wir befinden uns im Bauhausjubiläumsjahr, und die Veranstaltungen nehmen aktuell zu, die den Bezug zum 100. Geburtstag der „Ikone der Moderne“ suchen und herstellen. Bis in die Tagesschau und auf prominente Sendplätze im öffentlich-rechtlichen Fernsehen schaffen wir es zurzeit mit dem vielbeachteten runden Jubiläum. Anfang April stellte schließlich die Deutsche Post ihre Sonderbriefmarke im Dessauer Bauhausgebäude vor, wo sich lange Schlangen zum Erwerb des begehrten Postwertzeichens bildeten. Die Präsentation einer Sondermünze am 18. April ließ nochmals das Sammlerherz nicht nur vieler Dessau-Roßlauer höherschlagen. Sie erfolgte im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung aller Bauhausbauten, mit der z. B. bislang unzugängliche Bereiche etwa im Bauhausgebäude dem Besucherstrom neu erschlossen werden. Außerdem eröffnen wir am 26. April unsere Ausstellung „Unsichtbare Orte“, die, beginnend am neu-

en Kulturkiosk in der Zerbster Straße, thematisch zurück in die 1920er Jahre führt und erläutert, warum und wie das Bauhaus einst nach Dessau kam. Kurz darauf, am 4. Mai, soll dann das zweite Projekt der Stadt, „Passagen 100“, erfolgen und den Weg zwischen Bauhausgebäude und Stadtzentrum erlebbar machen.

Liebe Leserinnen und Leser,
informieren möchte ich Sie auch über den aktuellen Stand zur geplanten Umbettung der sterblichen Überreste der askanischen Fürstenfamilie. Diese wurden Anfang April im Einvernehmen mit dem Haus Anhalt auf dem Friedhof Ziebigk geborgen. Jetzt wird die Umbettung in die Marienkirche vorbereitet. Dazu werden wir die Gruft in der Marienkirche freilegen, also Stühle und Podeste entfernen, um einen würdevollen Beisetzungsort herzurichten. Auch Sie als Bürger werden, voraussichtlich Ende April, die Chance haben, die Gruft zu besichtigen. Wir werden hierüber noch einmal in der Presse informieren. Hinsichtlich des Bürgerbegehrens der Initiative Schloßplatz wissen Sie ja bereits, dass die erforderlichen 3.000 Unterschriften in ausreichender Zahl der Stadtverwaltung vorgelegt wurden. Wie es nun weitergeht, darüber können Sie sich im Innenteil dieser Ausgabe (Rubrik: „Aus dem Rathaus“) gern informieren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir befinden uns mitten im Wahlkampf um die zu vergebenen Mandate im Stadtrat und im Europaparlament. Insbesondere um die Sitze im Stadtrat ist ein zum Teil erbitterter Kampf ausgebrochen. Ich bin der Überzeugung, dass die Wählerinnen und Wähler einen Anspruch auf eine konstruktive Debatte auf der Suche nach den besten Lösungen für unsere Stadt haben. Was aber zum Teil geboten wird, sind Diffamierungen, Unterstellungen, gegenseitige Verleumdungen und das Streuen von Gerüchten und falschen Behauptungen. Ich appelliere deshalb an die Mitglieder und die Kandidaten des Stadtrates, auch in Zeiten des Wahlkampfes Fairness, Ehrlichkeit und Respekt vor anderen walten zu lassen.

Am 26. Mai ist Wahlsonntag. Es sollte für uns alle Pflicht und Anspruch zugleich sein, unser Wahlrecht in Anspruch zu nehmen und durch eine hohe Wahlbeteiligung das Wahlergebnis demokratisch zu legitimieren. Hierzu bitte ich Sie, mit Ihrer Stimme beizutragen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, nun aber erst einmal ein angenehmes Osterfest bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter, mit Zeit für die Familie, für Freunde und den berühmten Osterspaziergang - nicht nur zum Nachlesen und Zitieren, sondern natürlich auch richtig zu Fuß, herzlich

Ihr

Weltklasse-Athleten auch im Doppelpack

Thomas Röhler gegen Johannes Vetter im Speerwurf – das ist wie FC Bayern gegen Borussia Dortmund im Fußball. Die beiden erfolgreichsten und bekanntesten Speerwerfer prägen die deutsche Leichtathletik unheimlich. Und beide sollten beim 20. Jubiläumsmeeting 2018 in Dessau auch werfen. Doch eine Verletzung bremste Vetter aus, so dass Röhler mit seinem Wahnsinnswurf von 90,97 Metern das Dessauer Meeting allein prägte.

Doch das ließen die Organisatoren um Ralph Hirsch nicht auf sich sitzen und unternahmen einen neuen Versuch für das Jahr 2019.

Und tatsächlich ist es gelungen, die beiden Weltklasse-Athleten erneut nach Dessau zu holen. So werden sie beide im Kampf Mann gegen Mann am 14. Juni 2019 im Paul-Greifzu-Stadion Dessau einen neuen Angriff auf den Meetingrekord von 90,86 Meter unternehmen. Wer dabei sein will, kann das in jedem Fall tun, entweder auf der Tribüne (Ticket 15 Euro im Vorverkauf unter www.ticketmaster.de und bald im Pressezentrum Kanski) oder kostenlos ohne benötigtes Ticket auf den Stehplatztribünen. Es lohnt sich, da auch in den anderen diversen Disziplinen große Weltklasse dabei sein wird.



Anzeigen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

034954 21539

Mobil: 0171 4144035
karin.berger@
wittich-herzberg.de

034202 341042

Mobil: 0171 4144018
rita.smykalla@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Recht haben ist einfach.

Mit dem ÖRAG-Rechtsschutz holen Sie die Kuh vom Eis:

- ✓ Erste Hilfe im Rechtsschutzfall
- ✓ Anwaltsempfehlung
- ✓ Telefonische Rechtsberatung
- ✓ Mediation

Jetzt schon ab 4,48 € mtl.!

ÖRAG RECHTSCHUTZ

Sparkasse Dessau

sparkasse-dessau.de

Aus dem Rathaus

Mahnmal am neuen Ort

Die Wiedererrichtung des Mahnmals für die Opfer des Faschismus (OdF) am neuen Platz in der Kavalleriestraße ist jetzt deutlich sichtbar. Nachdem Vorbereitungsmaßnahmen in den letzten Wochen erfolgt sind, wurde am 10. April das Fundament und der eigentliche Baukörper des Mahnmals gesetzt.

Dabei kam nicht nur Muskelkraft, sondern auch ein Kran zum Einsatz. Im Anschluss daran begannen die Steinmetzarbeiten. Der Mahnmalskörper wird mit den originalen Natursteinen verkleidet und es werden die Treppenstufen verlegt. Die offizielle Einweihung soll nach der Fertigstellung im Sommer erfolgen.



Foto: Binkau

Erster Spatenstich für Kita-Neubau

Mit einem symbolischen ersten Spatenstich am 29. März wurde der Startschuss für den Baubeginn der Kindertagesstätte in der Essener Straße gegeben. 3,178 Millionen Euro soll der Neubau unweit des Georgengartens kosten, in dem dann ab August 2020 die Kinder der Einrichtungen „Bussi Bär“ und „Villa Kunterbunt“ ihre Heimstatt haben werden. Es ist seit den 1980er Jahren der erste Kita-Neubau, der in kommunaler Trägerschaft entsteht. Die Auswahl des Standortes erfolgte vor dem Hintergrund,

dass im Umfeld der Kita zahlreiche Eigenheime neu entstanden sind und noch entstehen sollen, die junge Familien mit Kindern dorthin ziehen lassen. Auch für die Kinder und Erzieher der Kita „Bremer Stadtmusikanten“ im angrenzenden Stadtteil Siedlung steht im nächsten Jahr ein Umzug ins Haus. Ihre Einrichtung wird im Rahmen des Förderprogramms STARK III plus EFRE umfangreich saniert. Während dieser Zeit dient die dann neu erbaute Kita in der Essener Straße als Betreuungsort.



Stadtratsvorsitzender Lothar Ehm, Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck, DeKiTa-Leiterin Doreen Rach, Architekt Michael König und Christian Palkies von der Firma Bau- und Haustechnik Bad Dübener griffen gemeinsam mit Kindern der "Villa Kunterbunt" zu den Spaten. Foto: Hertel



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Schönheitskur für Chemikalien



Hätten Sie es gewusst? Mit Chemie und chemischen Substanzen kommt im Alltag und vor allem im Haushalt so ziemlich jeder in Kontakt. Sie kommen am häufigsten in Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln und natürlich in Klebstoffen, chemischen Hilfsmitteln und Bioziden, die sich in Ungeziefer sprays sowie in Desinfektionsmitteln befinden können, vor.

Gefahrenpiktogramme und -hinweise auf den Verpackungen geben Hilfestellungen zum sicheren Umgang mit Chemikalien.

Das mit mehr als 40 Jahren sehr betagte europäische System für die Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien wurde ab 2009 schrittweise durch das „Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals“ (GHS) abgelöst.

Strahlend weiß mit rotem Schmollmund statt Orangenhaut? Natürlich nicht - für den Verbraucher ist am markantesten der Wechsel von orangenen zu weißen Gefahrenpiktogrammen mit einer roten Umrandung.



Die bisher R- und S-Sätze genannten Gefahren- und Sicherheitshinweise heißen nun H- und P-Sätze. Aber macht der farbliche Imagewechsel bei der Kennzeichnung die Produkte sicherer oder ist es reine Schönheitskur?

Außer dem Farbtuning ändert sich für den Verbraucher nichts Wesentliches. Die Verbesserungen bleiben eher im Verborgenen.

Die einheitliche Kennzeichnung vereinfacht den internationalen Handel, die Eigenschaften von Chemikalien wurden neu bewertet und somit die Sicherheit für den Verbraucher erhöht.

Wer zu Hause noch Produkte mit den orangenen Gefahrenpiktogrammen findet, muss sich nicht sorgen, die Benutzung von solchen „Alten“ ist für den

privaten Endverbraucher auch weiterhin erlaubt. Der Einzelhandel muss allerdings Produkte mit alter Kennzeichnung aus den Regalen nehmen, da der Verkauf seit dem 1. Juni 2017 eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Ihr Amt für Umwelt- und Naturschutz

Aus dem Rathaus

Auf Gesprächstermin bei der Tischlerei Reinicke

Ob Tischler oder Tischlerin noch ein erstrebenswerter Beruf ist, darüber lässt sich heutzutage trefflich diskutieren. Dies wurde bei einem Betriebsbesuch von Oberbürgermeister Peter Kuras deutlich, der am 4. April die Dessau-Roßlauer Tischlerei Reinicke besuchte und dort von Geschäftsführer Axel Reinicke empfangen worden war. Das Geschäftstreffen gehört in die Reihe von Unternehmensbesuchen, die das Stadtoberhaupt nutzt, um im persönlichen Gespräch Sorgen, Nöte oder auch erfreuliche Entwicklungen aufzugreifen und für die Stadt in Erfahrung zu bringen. Aus diesem Grund waren auch IHK-Geschäftsstellenleiter Sven Horn und der Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung, Stefan Horváth, bei dem Treffen dabei.

Bei dem Betriebsbesuch wurde deutlich, was auch in anderen Branchen heute um sich greift: Es fehlt an geeignetem Nachwuchs für den immer noch ehrenwerten Handwerksberuf. Fachkräfte wandern häufig ab und sind entsprechend rar und kostbar. Eine Ursache wird in der Einstellung vieler Eltern zum Bildungssystem ausgemacht, die für Schulabschlüsse unterhalb des Gymnasiums heute keine großen Meriten mehr sehen. Die Tatsache, dass in Dessau-Roßlau mehrere große Tischlereien beheimatet sind, sieht Axel Reinicke nicht als unliebsame Konkurrenz, sondern man arbeitet durchaus auch miteinander, wo es sich anbietet. Für die nächsten Firmenziele, die u. a. auf dem Firmengelände eine stärkere Fokussierung mit kürzeren Wegen zwischen den Produktions-



Firmenchef Axel Reinicke (rechts) im Gespräch mit OB Peter Kuras. Foto: Sauer

stätten vorsieht, hat die Stadt in dem Gespräch ihre Unterstützung ebenso zugesagt wie bei der Bewältigung aktueller bürokratischer Hürden. Trotz der in heutiger Zeit nicht einfachen Lage für Handwerksbetriebe überwog der Optimismus des Firmenchefs

über die nähere Zukunft, und auf diesem Weg wird er auch von den Wirtschaftsförderern der Stadt und der IHK tatkräftig unterstützt.

Informationen zum Unternehmen:

www.reinicke-tischlerei.de

Schloßplatz Dessau: weitere Verfahrensschritte beim Bürgerbegehren

Das von der Initiative Schloßplatz Dessau angestrebte Bürgerbegehren hat formal ausreichend viele Unterstützer gefunden. Die Auszählung des Bürgeramtes hat ergeben, dass die erforderlichen 3.000 gültigen Unterschriften erreicht wurden. Die Beschlussvorlage zum Verkauf des Schloßplatzes 4-5, die in der Stadtratssitzung am 10. April behandelt wurde, ist aus Rücksicht auf die Bürgerinitiative präzisiert worden. Nun soll die Übertragung des Grundstücks an den Investor erst nach dem Bürgerentscheid vollzogen werden, sollte dieser negativ ausfallen. „Mit diesem Vorgehen wollen wir einerseits dem Investor

ein positives Signal senden und gleichzeitig Rücksicht auf das Bürgerbegehren nehmen“, so Oberbürgermeister Peter Kuras. „Wir werden jetzt als Verwaltung die ordnungsgemäße Anhörung der Bürgerinitiative durchführen. Es wird hier noch eine Spezifizierung der Fragestellung erforderlich sein. Das Rechtsamt wird diese Gespräche führen“, kündigte Kuras in der Stadtratssitzung schon an. Über die Rechtmäßigkeit des Begehrens muss schließlich der Stadtrat entscheiden, der am 9. Mai 2019 dafür zu einer Sondersitzung zusammenzutreten soll. „Ist das Begehren dann nach Paragraph 26 KVG LSA zulässig, so ist innerhalb



Stadtrat: Der Verkauf an den Investor erfolgt nicht vor dem Bürgerbegehren, das die Initiative Schloßplatz momentan anstrebt. Foto: Sauer

von drei Monaten der Bürgerentscheid durchzuführen – dies wäre bis zum 9. August. Um die Abstimmung nicht in den Sommerferien stattfinden zu lassen, wollen wir vorschlagen, im Einver-

nehmen mit der Bürgerinitiative den Bürgerentscheid am 25. August, also nach der Ferienzeit, durchzuführen“, informierte der Oberbürgermeister zum weiteren Verfahren.

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung Roßlau ändern sich

Die Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung in Roßlau, Hauptstraße 67 f, Telefon 034901/82783, ändern sich ab dem 1. Mai 2019 wie folgt:

Mittwoch :	8.00 Uhr- 15.00 Uhr
Donnerstag :	8.00 Uhr- 15.00 Uhr
Freitag :	8.00 Uhr- 12.00 Uhr

Aus dem Rathaus

Tag der Städtebauförderung

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns am 11. Mai 2019 zum Tag der Städtebauförderung die neuen Projekte der Stadt zu erkunden.

Es können sowohl Baustellen als auch fertig gestellte Projekte verschiedener Städtebauförderprogramme, wie z. B. „Soziale Stadt“, „Stadtumbau“ und „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, besichtigt werden.

Begleiten Sie uns auf unserer traditionellen Radtour:

Der Start erfolgt um 10.00 Uhr an der Friedensglocke. Christiane Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, wird Sie zu folgenden interessanten Projekten begleiten:

Treffpunkt: am Rathaus an der Friedensglocke Begrüßung und Start	10.00 Uhr
Durchgang Muldstraße/Flössergasse Bibliothek „Baustellengeschichten“	10.15-10.25 Uhr
Begegnungsstätte Hobuschgasse die DWG berichtet zum Umbau	10.30-10.45 Uhr
Umfeld des historischen Arbeitsamtes und Erdmannsdorffportal Informationen zur Planung und Baustelle	10.50-11.10 Uhr
Kavallerstraße - Mahnmal OdF – Kunst im Stadtpark Stand der Abschlussarbeiten und andere Informationen	11.15-11.25 Uhr
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Besichtigung Sonderausstellung „Stadt gibt's hier natürlich“, Turmaufstieg	11.30-12.10 Uhr
„Stadt gibt's hier natürlich“ im Quartier am Leipziger Tor Exkursion über die Flächen und Imbissmöglichkeit	12.30-13.00 Uhr

Folgende Objekte sind für Sie geöffnet:

Rathausturm

Frisch saniert lädt der Rathausturm zu einer wunderbaren Aussicht über Dessau-Roßlau ein. Von dort kann man den Blick über viele Städtebauförderprojekte schweifen lassen und der „Olle Hobusch“ weiß auch allerlei Geschichten zu erzählen. Im Turm finden sie auch Informationen zur aktuellen Stadtentwicklung.

9.00-13.00 Uhr, Zugang über den Glasaufzug am Rathausneubau

(Für Kinder unter 8 Jahren ist der Zutritt zum Rathausturm leider nicht gestattet.)

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Besuchen Sie die Sonderausstellung „Stadt gibt's hier natürlich“, die die biologische Vielfalt und die sich verändernde Stadtnatur auf den Stadtumbauflächen zeigt und erklärt. Noch ein Blick auf die neugestaltete Kavallerstraße gefällig? Dann sollten Sie den Aufstieg auf den Museumsturm keinesfalls verpassen!

Freier Eintritt von 10.00-13.00 Uhr

Aktionen für Familien und Kinder 11.00-13.00 Uhr

Auf den Wiesen in der Bauhofstraße/Am Leipziger Tor kann bei unserer Familienaktion „Stadt gibt's hier natürlich“ im Rahmen des Projektes „Städte wagen Wildnis“ zwischen 11.00 und 13.00 Uhr mit Becherlupe und Kescher die Natur näher erkundet werden. Dazu sind folgende Angebote für Sie vorbereitet:

- „Stadt gibt's hier natürlich“ – kleine Exkursionen in die Flächen
- „Artenvielfalt – gut für Bienen“
- „Natürlich wildes Basteln“ – Bastelstand für Kinder
- Imbissmöglichkeit

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Stadt.

Also lassen Sie sich überraschen, kommen Sie vorbei oder radeln Sie am 11. Mai doch einfach mit und erkunden mit uns die Stadt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Aus dem Rathaus

Regionaler Bauernmarkt

Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH zum 32. traditionellen Bauernmarkt in der Zerbster Straße ein. **Am Samstag, 4. Mai, von 8.00 bis 14.00 Uhr** werden mehr als 40 Aussteller und Direktvermarkter abwechslungsreiche regionale Spezialitäten anbieten. Vielfältige Pflanzenangebote, z.B. Tomatenpflanzen, Geranien, Gemüsejungpflanzen, lassen für den Hobbygärtner keine Wünsche offen. Weiterhin auf dem Markt zu finden sind Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch Ofenbrot, Obst und



frischer Spargel. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse angeboten. Wildspezialitäten, aber auch

regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch und Fischfeinkost runden das Angebot ab. Liebhaber der deftigen Küche können sich bei Erb-

sensuppe und Bratwurst verwöhnen lassen. Der Eine Welt Verein verkauft fair gehandelte Produkte. Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln. Am Stand des Umweltamtes erhält man Informationen zum Artenschutz, zu Angeboten im Weinberghaus, zum Wassersparen und viele Broschüren vom Umweltbundesamt. Unter www.verwaltung.dessau-rosslau.de --> Natur und Umwelt gibt es eine Tabelle mit allen Anbietern und Produkten auf dem Bauernmarkt.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Einladung zum Workshop „Förderrichtlinie Soziales“

für Träger, Vereine und Verbände der Freien Wohlfahrtspflege

am Montag, 20. Mai 2019

im Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum, „Europa-Raum“ 2.26,
Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau.

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 10. April 2019 die Förderrichtlinie Soziales beschlossen.

Der Workshop soll Informationen und einen fachlichen Austausch zu den zentralen Fragen zur neuen Förderrichtlinie Soziales, insbesondere zu den Neuregelungen zum Antrags- und Zuwendungsverfahren bieten.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und anregende Diskussionen mit Ihnen.

Amt für Soziales und Integration

Programm

9.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Förderrichtlinie Soziales
Amtsleiterin Frau Paesold
Amt für Soziales und Integration

09.15 Uhr Informationen zum Antrags- und Zuwendungsverfahren
Sachbearbeiterin Frau Rehse
Amt für Soziales und Integration

10.00 Uhr Kaffeepause

10.15 Uhr Erörterung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern
Anfragen und Informationen von den Trägern, Vereinen und Verbänden in einer offenen Diskussionsrunde

ca. 11.30 Uhr Abschlussrunde zum Workshop
Amtsleiterin Frau Paesold

Wir bitten Sie, für die weitere Organisation Ihre Anmeldung zum Workshop „Förderrichtlinie Soziales“ unter Angabe der Teilnehmerzahl bis zum **15. Mai 2019** an die nachfolgenden Kontaktdaten zu richten:

E-Mail: freie-wohlfahrtspflege@dessau-rosslau.de
Tel.: 0340-204 1557

Fax: 0340- 204-2691058

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Rehse unter den o.g. Kontaktdaten.

Exkursionen in den Kühnauer Park

Ein neuer Flyer des Amtes für Umwelt- und Naturschutz informiert ausführlich über die Angebote rund um das Weinberghaus im Landschaftspark am Kühnauer See. Der Park bietet ideale Voraussetzungen, Natur und Lebensraum vieler Tiere hautnah zu erleben. Und das am besten bei einem geführten Rundgang, der im Umweltkeller des Weinberghauses beginnt. Die Exkursionsangebote richten sich besonders an Schulen und Freizeiteinrichtungen. Der Flyer ist direkt beim Amt für Umwelt- und Naturschutz erhältlich oder online unter www.verwaltung.dessau-rosslau.de, Rubrik „Aktuelle Nachrichten“.



**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint
am Freitag, 31. Mai 2019.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, 17. Mai 2019**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 20. Mai 2019**

Aus dem Rathaus

18. Turbo-Breakfast

Am 28. März 2019 folgten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreter von Institutionen aus Dessau-Roßlau der Einladung des Amtes für Wirtschaftsförderung zum 18. Turbo-Breakfast. Als ausgezeichnete Gastgeber präsentierte sich an diesem Tag der Rothkegel BauFachhandel Dessau an seinem neuen Standort im Gewerbegebiet Flugplatz Dessau. In seiner offiziellen Begrüßung der Gäste betonte der Beigeordnete für Wirtschaft und Kultur, Dr. Robert Reck, dass die Investition des Unternehmens an der Alten Landebahn ein klares Bekenntnis zum Standort Dessau-Roßlau sei und zur weiteren Belebung des Industrie- und Gewerbegebietes Flugplatz Dessau beitragen werde.



Foto: BOXXOM.com

Eindrucksvoll berichtete der Hausherr, Uwe Rothkegel, über die Erfolgsgeschichte seines Unternehmens. Neben Leipzig und Dessau-Roßlau investierte Rothkegel inzwischen in fünf weitere Standorte und hat sich unter dem Motto: „Für alle, die bauen“ zu einem der größten

Baustoffhändler der Region etabliert.

Die Erfolgsfaktoren des Unternehmens seien ein verlässliches Team, Ausbildung, Fachkräftesicherung sowie die Sicherung der Unternehmensnachfolge. Er betonte auch die große Unterstützung durch die Familie, die

insbesondere in mittelständischen Unternehmen entscheidend sei.

Zum Thema „Die Arbeitskraft als schützendes Gut“ referierte anschließend Oliver Hauschild von der Firma DEWALT und gab den Anwesenden einen Einblick in den Gesundheitsschutz und in die Fördermöglichkeiten für Arbeitskräfte sowohl im Bau als auch im Handwerk.

Nach den informativen Vorträgen standen, wie bei jedem Turbobreakfast, der Austausch und das Netzwerken der Unternehmen im Mittelpunkt.

Für die gelungene Veranstaltung und den Rundgang durch die beeindruckende Ausstellung sei an dieser Stelle nochmals dem Gastgeber, Rothkegel BauFachhandel Dessau, gedankt.

Neue Gründerkurse beginnen

13. Mai 2019 - Start eines neuen kostenfreien Kurses zur Qualifizierung vor der Gründung

Eine intensive Vorbereitung der unternehmerischen Selbstständigkeit ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Entwicklung junger Unternehmen.

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet gemeinsam mit dem Bildungsträger UWP ab **13. Mai 2019** einen neuen Kurs zur Vorbereitung auf die eigene Selbstständigkeit an. Dieser Kurs unterstützt bei der Erarbeitung des Businessplanes, hilft bei der Marktrecherche, bei der Kalkulation der Preise oder bei der Planung der Einnahmen

und Ausgaben. Alle Bestandteile für die Erarbeitung eines Businessplanes werden hier besprochen und am Ende hat jeder seinen eigenen Businessplan erarbeitet. Die Qualifizierung **v o r** der Gründung umfasst insgesamt **60 Stunden**. Da wir besonders Gründungsinteressierte ansprechen wollen, die ihre Selbstständigkeit parallel zum Job vorbereiten, findet der Unterricht immer montags und mittwochs von 16.30 – 19.45 Uhr und an zwei Samstagen jeweils von 8.00 – 15.00 Uhr statt.

22. Mai 2019 - Start neuer Kurse zur Qualifizierung nach der Gründung

Selbstständige bekommen in

diesem Qualifizierungskurs von Experten das Rüstzeug vermittelt, um die vielfältigen Herausforderungen der Selbstständigkeit erfolgreich meistern zu können. Durch Wissen, Austausch mit Gleichgesinnten und die Erfahrungen von Fachleuten können Fehler rechtzeitig erkannt bzw. vermieden werden.

Der Kurs umfasst insgesamt 200 Stunden und beinhaltet Wissen zum Thema Buchhaltung, Steuern, Versicherung, Controlling und vieles mehr. Als finanzielle Unterstützung erhalten die Jungunternehmer*innen bis zu 2.500 Euro Aufwandsentschädigung.

Der Unterricht findet ab **22. Mai** immer mittwochs von 8.00-15.00 Uhr statt.

Schulungsort für beide Kurse: Bildungsträger UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau. Die Kurse in der Vor- und Nachgründungsphase sind kostenfrei und werden durch EU- und Landesmittel kofinanziert. Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an, wir beraten Sie gern.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, Katrin.hochberger@dessau-rosslau.de, Telefon 0340/ 204-2280.

Steuern werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.05.2019** Grundsteuern sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.verwaltung.dessau-rosslau.de --> Formulare --> Allgemeine Formulare zur Verfügung.

Aus dem Rathaus

„Kultur macht stark“

Kommunales Bildungsbüro lädt interessierte Vereine, kulturelle Einrichtungen, Bildungsträger und Organisationen zur Informationsveranstaltung zum Förderprogramm „Kultur macht stark“ am 13.05.2019 ein

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat im Jahr 2013 das Programm „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“ zur Förderung kultureller Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche gestartet. „Kultur macht stark“ läuft bis Ende 2022, es stehen insgesamt bis zu 250 Millionen Euro zur Verfügung. Dem Programm liegt ein breites

Kulturverständnis zugrunde, das alle Bereiche bis hin zur Medienbildung oder Bewegungs- und Alltagskultur umfasst. Gefördert werden außerschulische Angebote der kulturellen Bildung.

Um kulturelle Bildung in der Stadt Dessau-Roßlau weiter zu fördern und kulturelle Bildungsangebote besonders für Kinder und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund zu entwickeln, bietet das Programm „Kultur macht stark“ sehr gute Rahmenbedingungen zur Entwicklung und Finanzierung breiter kultureller Bildungsangebote.

Das Kommunale Bildungsbüro organisiert in Kooperation mit der „Landesvereini-

gung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V.“, als Servicestelle in und für Sachsen-Anhalt, eine Informationsveranstaltung für Interessierte.

Ziel ist es, dass Vereine, kulturelle Einrichtungen, Bildungsträger und andere interessierte Organisationen durch Beratung an diesem Tag eine Unterstützung bei der Entwicklung von Projektideen sowie weiterführende Informationen zum Förderprogramm erhalten.

Außerdem kann man in einen Austausch treten, bei welchem Programmpartner man mit seinen Ideen am besten aufgehoben ist bzw. ein Bündnis eingehen kann.



Die Informationsveranstaltung findet am **13. Mai 2019 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus** (Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum - BBFZ), Erdmannsdorffstraße 3 statt.

Anmeldungen bis zum 26. April 2019 über das E-Mail-Postfach bildungskoordination@dessau-rosslau.de. Für Fragen steht die Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte, Dr. Agnė Tonkūnaitė-Thiemann, unter der Tel.-Nr. 0340/204 1605 zur Verfügung.

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Schiedsstelle I: zuständig für den innerstädtischen Bereich Nord, Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 2. Montag im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsstelle II: zuständig für den innerstädtischen Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz, innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 4. Montag im Monat von 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle III: zuständig für West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Wann? jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle IV: zuständig für Rodleben, Brambach

Wo? örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, Tel. 034901 67222

Schiedsstelle V: zuständig für die Stadtbezirke Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Raum 1.29

Wann? jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadtverwaltung
Dessau-Roßlau
Schiedsstelle
Postfach 1425
06813 Dessau-Roßlau

Hinweis zur örtlichen Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Raum 268)

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird eine Gebühr fällig, wenn ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll. Den Kostenvorschuss von **75 EUR** muss zunächst der Antragsteller zahlen. Die Sprechstunde selbst ist kostenfrei.

Aus dem Rathaus

Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau veräußert 3 einzelne **Baugrundstücke** in Dessau-Waldersee zum **Höchstgebot**, wobei folgende Mindestgebote gelten:

Grundstück A – Flurstück 2717 – Größe 1.271 qm –

Mindestgebot: 95.325 €

Grundstück B – Flurstück 2718 – Größe 1.312 qm –

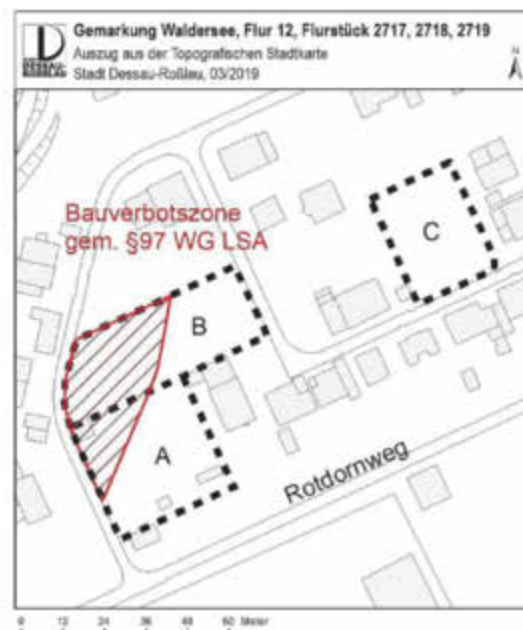
Mindestgebot: 98.400 €

Grundstück C – Flurstück 2719 – Größe 854 qm –

Mindestgebot: 64.050 €

Interessenten geben bitte ihr Angebot schriftlich, inklusive Finanzierungs- und Planungsvorstellungen, bis zum **31. Juli 2019** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau ab (Poststempel/ persönliche Abgabe).

Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Die Angaben sind ohne Gewähr. Ausführliche Informationen zum Objekt unter: Tel. 0340 204 2226 oder www.verwaltung.dessau-rosslau.de > Dies und Das > Immobilienangebote.



Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm
Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau Baugrundstück 1.934 qm

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4, Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot: 57.000,00 €, Größe 677 qm, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Dessau-Ziebigk - Kornhausstraße 72, Bauplatz für EFH, Abriss oder Nutzung im Bestand, Mindestangebot 66.600 €, Größe 888 qm, **Gebotsabgabe bis 31. Juli 2019.**

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340 204-1226 oder 0340 204-22 26

www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Intern erweitert öffentliche Stellenausschreibungen



Als Eigenbetrieb Dessauer-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa tragen wir für rund 2.900 städtische Kindertagesstättenplätze die unmittelbare Verantwortung. Unsere rund 380 Beschäftigten betreuen in 19 Einrichtungen Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren.

Der Eigenbetrieb DeKiTa sucht
zum 01.08.2019 einen
staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)
in Vollzeit

und zum 01.07.2019 eine
stellvertretende Leitung

in der Kita „Pustelblume“ (m/w/d)

Eine genaue Stellenbeschreibung dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an den Eigenbetrieb „DeKiTa“, Antoinettenstraße 37, 06844 Dessau-Roßlau.

Intern erweitert öffentliche Stellenausschreibung



Als Eigenbetrieb Dessauer-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa tragen wir für rund 2.900 städtische Kindertagesstättenplätze die unmittelbare Verantwortung. Unsere rund 380 Beschäftigten betreuen in 19 Einrichtungen Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren.

Der Eigenbetrieb DeKiTa sucht
zum 01.08.2019

im Rahmen des Bundesprogramms

„Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher“
10 Azubis (m/w/d).

Eine genaue Stellenbeschreibung dieser Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an den Eigenbetrieb „DeKiTa“, Antoinettenstraße 37, 06844 Dessau-Roßlau

Aus dem Rathaus

Information des Stadtwahlleiters der Stadt Dessau-Roßlau für die Kommunalwahlen 2019

Zugelassene Wahlvorschläge für die Stadtratswahl

Die amtliche Wahlbekanntmachung finden Sie auf der Homepage der Stadt Dessau-Roßlau.

Folgende Wahlvorschläge wurden vom Stadtwahl Ausschuss der Stadt Dessau-Roßlau für die Kommunalwahl 2019 auf seiner Sitzung am 28. März 2019 zugelassen (Die Nummerierung der Wahlvorschläge entspricht ihrem Listenplatz auf den Stimmzetteln.):

Wahlbereich 1

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Ehm, Lothar, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Dipl.-Ingenieur (FH), 1948

Herbst, Gerald, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Lehrer, 1961

Bier, Ottmar, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1945

Möbius, Philipp, 06844 Dessau-Roßlau, Junior Consultant, 1989

Dr. Schulze, Renate, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Lehrerin, 1957

John, Tobias, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Physiotherapeut, 1976

Holzgräbe, Alexander, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Pharmazeutisch-techn. Assistent, 1979

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Paul, Olaf, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft, 1971

Mähne, Silvio, 06862 Dessau-Roßlau, Elektromonteur, 1966

Sielaff, Marlena, 06844 Dessau-Roßlau, Einkaufsleiterin, 1965

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Dr. Brozowski, Frank, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Biologe, 1964

Berghäuser, Michael, 06844 Dessau-Roßlau, Hochschulingenieur, 1958

Schulz, Matthias, 06844 Dessau-Roßlau, Student, 1990

Brösner, Ulrike, 06844 Dessau-Roßlau, Rechtsanwältin, 1965

Bettführ, Harald, 06844 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur-Ökonom, 1955

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Perl, Gabriele, 06847 Dessau-Roßlau, Sozialarbeiterin, 1963

Eichelberg, Christian, 06844 Dessau-Roßlau, Verwaltungsfachangestellter, 1990

Vollweider, Lars, 06844 Dessau-Roßlau, Prüfungsassistent, 1987

John, Oliver, 06844 Dessau-Roßlau, Rechtsanwalt, 1964

Ledwa, Konrad, 06844 Dessau-Roßlau, Angestellter, 1953

Wahlvorschlag 5 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Fackiner, Guido, 06844 Dessau-Roßlau, Geschäftsführer, 1964, bei Wahl Mandatsannahme

Dr. Priegnitz, Jan, 06844 Dessau-Roßlau, Dipl.-Systemwissenschaftler, 1979

Tenschert, Yvonne, 06844 Dessau-Roßlau, Grafikerin, 1976

Moosdorf, Felix, 06844 Dessau-Roßlau, Student, 1990

Dr. Bilharz, Michael, 06844 Dessau-Roßlau, Wissenschaftler, 1972

Förster, Martin, 06844 Dessau-Roßlau, Baustoffprüfer, 1985

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Banditt, Michael, 06844 Dessau-Roßlau, Angestellter, 1986

Müller, Stephanie, 06844 Dessau-Roßlau, Angestellte, 1989

Markert, Uwe, 06846 Dessau-Roßlau, SHP Physiotherapeut, 1956

Wahlvorschlag 16 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Dr. Möbius, Gert, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Ingenieur für Geotechnik, 1962

Sens, Philip, 06844 Dessau-Roßlau, technischer Leiter, 1983

Pausch, Matthias, 06846 Dessau-Roßlau, Betriebswirt (HWK), 1977

Wahlvorschlag 17 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Trocha, Harald, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Mechatroniker, 1964

Rolle, Stefan, 06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Kfz-Meister, 1984

Breitmann, Roy, 06846 Dessau-Roßlau, Pannenhilfsdienstleister, 1978

Dittrich, Frank, 06844 Dessau-Roßlau, kaufmännischer Angestellter, 1969

Wahlvorschlag 18 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - BL)

Dr. Meier, Klaus, 06846 Dessau-Roßlau, Landschaftsplaner, 1973

Giese-Rehm, Stefan, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Dipl.-Theologe, 1959

Kremer, Elisabeth, 06844 Dessau-Roßlau, wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1958

Marahrens, Stephan, 06844 Dessau-Roßlau, Dipl.-Geograph, 1972

Knoff, Tino, 06844 Dessau-Roßlau, Elektronikfacharbeiter, 1970

Gelies, Andreas, 06844 Dessau-Roßlau, Architekt, 1963

Greiner, Andreas, 06844 Dessau-Roßlau, selbstständig, 1973

Mertens, Henry, 06844 Dessau-Roßlau, Dipl.-Designer, 1966

Lindmaier, Jörn, 06846 Dessau-Roßlau, Beamter, 1973

Wahlbereich 2

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Kellner, Florian, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Konstruktionsmechaniker, 1987

Jüling, Mike, 06842 Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Handwerksmeister, 1980

Kühne, Sascha, 06844 Dessau-Roßlau, Einzelhandelskaufmann, 1980

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Stein, Dirk, 06844 Dessau-Roßlau, Kaufmann im Einzelhandel, 1963

Kreisel, Roy, 06842 Dessau-Roßlau, Kfz-Schlosser, 1961

Graßmann, Bernd, 06842 Dessau-Roßlau, Schweißer, 1962

Mausolf-Kreisel, Heike, 06842 Dessau-Roßlau, Kauffrau im Einzelhandel, 1966

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Ehlert, Heidemarie, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Dipl.-Ökonomin, 1950

Anton, Peter, 06844 Dessau-Roßlau, Fahrdienstleiter, 1959

Reinhardt, Paul, 06844 Dessau-Roßlau, Student, 1997

Semper, Manfred, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Dipl.-Pädagoge, 1940

Fischer, Peter Franz, 06842 Dessau-Roßlau, Dipl.-Chemiker, 1970

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Fricke, Michael, 06847 Dessau-Roßlau, Rechtsanwalt, 1958

Müller, Angela, 06849 Dessau-Roßlau, Rentnerin, 1949

Wallner, Larissa, 06847 Dessau-Roßlau, Politologin, 1984

Stock, Mathias, 06844 Dessau-Roßlau, arbeitslos, 1982

Wahlvorschlag 5 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Geiger, Marcus, 06862 Dessau-Roßlau, Sozialpädagoge, 1969

Zaizek, Ralf, 06844 Dessau-Roßlau, Dipl.-Sozialarbeiter, 1962

Ibanez Vaca, Harold, 06844 Dessau-Roßlau, Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen, 1978

Stein, Sylvia, 06844 Dessau-Roßlau, Krankenschwester, 1974

Fräger, Christian, 06844 Dessau-Roßlau, Krankentransportfahrer, 1974

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Maloszyk, Rainer, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Ruhestand, 1949

Gehrt, Henning, 06846 Dessau-Roßlau, Rentner, 1943

Ebersbach, Ronald, 06846 Dessau-Roßlau, Steuerberater, 1958

Wahlvorschlag 16 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Gebhardt, Roland, 06842 Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Polizeibeamter, 1959

Solarczyk, Ute, 06842 Dessau-Roßlau, Bürokauffrau, 1959

Schöne, Florian, 06842 Dessau-Roßlau, Vermittlungsfachkraft, 1988, bei Wahl Mandatsverzicht

Vogl, Hans-Joachim, 06846 Dessau-Roßlau, selbstständig, 1953

Wahlvorschlag 17 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Hernig, Andreas, 06846 Dessau-Roßlau, Geschäftsführer, 1967

Bösecke, Jeannette, 06847 Dessau-Roßlau, Bürokauffrau, 1979

Schärf, Bärbel Margarete, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Dipl.-Ingenieurin-Ökonom, 1956

Lehmann, Maik, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Schlosser, 1979

Aus dem Rathaus

Wahlvorschlag 18 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - BL)

Brumme, Kurt, 06862 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur Maschinenbau, 1948

Schamberg, Raik, 06844 Dessau-Roßlau, Student, 1988

Dr. Schmidt, Holger, 06846 Dessau-Roßlau, Hochschullehrer, 1959

Petersen, Wolf Burkhard, 06844 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1955
Sonnabend, Regina, 06844 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieurin Stadtplanung, 1956

Kegler, Ulrike, 06846 Dessau-Roßlau, Freiraumplanerin, 1979

Wahlbereich 3

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bahn-Kunze, Rita, 06849 Dessau-Roßlau, Immobilienkauffrau, 1950

Glathe, Otto, 06849 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1954

Lückert, Chris, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Betriebswirt, 1987

Möbes, Sven, 06849 Dessau-Roßlau, Projektassistent im Facility Management, 1987

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Ratzmann, Burkhardt, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Angestellter, 1965

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Hoffmann, Frank, 06842 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur (FH), 1959

Krüger, Otto-Harald, 06849 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur (FH), 1948

Stabbert-Kühl, Sabine Margitta, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieurin, 1965

Neuthor, Dirk, 06849 Dessau-Roßlau, Justizbeamter, 1971

Nickel, Heiko Werner, 06844 Dessau-Roßlau, Großhandelskaufmann, 1966

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Tschammer, Hans, 06846 Dessau-Roßlau, Rechtsanwalt, 1947

Koppe, Daniela, 06842 Dessau-Roßlau, Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (FH), 1968, bei Wahl Mandatsannahme

Bräsecke, Daniel André, 06849 Dessau-Roßlau, Bauzeichner, 1974

Till, Rita, 06849 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieurin (FH), 1938

Baum, Norbert, 06846 Dessau-Roßlau, Rentner, 1938

Wahlvorschlag 5 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

George, Bastian, 06844 Dessau-Roßlau, Medienfachwirt, 1982

Mühle, Renate, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Rentnerin, 1953

Kwast, Johann Friedrich, 06849 Dessau-Roßlau, Angestellter, 2000

Dr. Feige, Philipp, 06849 Dessau-Roßlau, Arzt, 1967

Hammer, Udo, 06846 Dessau-Roßlau, Fachlagerist, 1973

Hinkel, Aleksander, 06844 Dessau-Roßlau, Rechtsanwalt, 1969

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Just, Christian, 06846 Dessau-Roßlau, Ruhestand, 1953

Schnurre, Martin, 06849 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1953

Lakotta-Just, Carola, 06846 Dessau-Roßlau, Ruhestand, 1947

Wahlvorschlag 16 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Schröter, Steffen, 06849 Dessau-Roßlau, Handwerksmeister, 1967

Reinowski, Dirk, 06847 Dessau-Roßlau, Schweißer, 1976

Bebber, Christine, 06849 Dessau-Roßlau, Lehrerin, 1952

Lechler, Gerlinde, 06844 Dessau-Roßlau, Rentnerin, 1941

Wahlvorschlag 17 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Benckenstein, Silke, 06846 Dessau-Roßlau, Bürokauffrau, 1965

Grahneis, Morris, 06844 Dessau-Roßlau, Mediengestalter, 1989

Werner, Susann, 06844 Dessau-Roßlau, Piercerin, 1986

Wahlvorschlag 18 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - BL)

Rieche, Karin, 06842 Dessau-Roßlau, Erzieherin, 1956

Weber, Albrecht, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Schüler, 2000

Grabner, Isolde, 06849 Dessau-Roßlau, Apothekerin, 1972

Popp, Christoph, 06849 Dessau-Roßlau, Rentner, 1937

Dr. Rehm, Eva-Maria, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Ärztin, 1962

Eckert, Georg, 06844 Dessau-Roßlau, Musiker, 1962

Wahlbereich 4

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Adamek, Eiko, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Küchenleiter, 1973

Zitzl, Cornelia, 06846 Dessau-Roßlau, Büroleiterin, 1975

Focke, Christian, 06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Logistikmitarbeiter, 1989

Gelfert, Uwe, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Dipl.-Ingenieur, 1958

Freyer-Gottschalk, Daniel, 06847 Dessau-Roßlau, Verwaltungsleiter, 1971

Flug, Bärbel, 06847 Dessau-Roßlau, Wahlkreismitarbeiterin, 1960

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Mrosek, Andreas, 06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Mitglied des Bundestages, 1958

Frisch, Frank, 06862 Dessau-Roßlau, Streckenwart, 1958

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Pätzold, Hans-Joachim, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Dipl.-Ingenieur, 1955

Stöbe, Karin Ingeborg, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Dipl.-Sportlehrerin, 1954

Schroeder, Frank, 06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Dipl.-Agraringenieur (FH), 1961

Berner, Erhardt, 06849 Dessau-Roßlau, Ingenieur für allgemeinen Maschinenbau, 1947

Szelejewski, Timm, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Auszubildender, 1998

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Eichelberg, Ingolf, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Unternehmensberater, 1956

Pinkert, Mario, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Beamter, 1963

Herrmanns, Irina, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, freischaffende Künstlerin, 1969

Wahlvorschlag 5 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Kaßner, Christoph, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur (FH) Umweltschutz, 1975

Oehme, Ines, 06846 Dessau-Roßlau, Umweltwissenschaftlerin, 1967

Boehringer, Jana, 06846 Dessau-Roßlau, Sozialarbeiterin, 1963

Lemke, Steffi, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Agraringenieurin, 1968

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Dammann, Karin, 06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Dipl.-Ökonomin, 1950

Böttcher, Manfred, 06847 Dessau-Roßlau, Informatiker, 1950

Reichardt, Bärbel, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Technologin, 1952

Wahlvorschlag 16 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Schöнау, René, 06847 Dessau-Roßlau, Malermeister, 1971

Grunau, Andrea, 06847 Dessau-Roßlau, Wirtschaftsfachwirtin, 1971

Egelkraut, Marco, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Polizeivollzugsbeamter, 1973

Wahlvorschlag 17 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Grahneis, Britta, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, selbstständige Geschäftsführerin, 1965

Jüngling, Burkard-Wieland, 06846 Dessau-Roßlau, Kriminalbeamter a.D., 1943

Wahlvorschlag 18 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - BL)

Weber, Jakob Uwe, 06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Trauerredner, 1971

Stamms, Eberhard, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur (FH), 1956

Schmidt, Birgit, 06846 Dessau-Roßlau, Stadtplanerin, 1963

Dr. Knoche, Guido, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Geoökologe, 1967

Seipelt, Olivia, 06844 Dessau-Roßlau, Dipl.-Designerin (FH), 1977

Wahlbereich 5

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Dr. Hofmann, Jörg, 06846 Dessau-Roßlau, Kinderarzt, 1966

Rother, Stephan, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Objektmager, 1984

Alish, Kathrin, 06846 Dessau-Roßlau, Fraktionsmitarbeiterin, 1969

Michel, Christoph, 06846 Dessau-Roßlau, Geschäftsführer, 1986

Puttkammer, Michael, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Lehrer, 1957

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Frisch, Michael, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Maschinenbauingenieur, 1963

Büttner, Lutz, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Dachdecker, 1971

Aus dem Rathaus

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Schönemann, Ralf Peter, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, 1952

Lieschke, Matthias, 06847 Dessau-Roßlau, Personalratsvorsitzender, 1970

Ullrich, Joachim, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur (FH), 1954

Schildhauer, Dominik, 06844 Dessau-Roßlau, Auszubildender, 1995

Ziemer, Anna, 06862 Dessau-Roßlau, Auszubildende, 1999

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Hartmann, Robert, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Restaurator, 1962

Walther, Christine, 06846 Dessau-Roßlau, Informatikerin, 1952

Jäger-Marquardt, Ulrich, 06846 Dessau-Roßlau, Orchestermusiker, 1968

Kutsche, Daniel Frank, 06846 Dessau-Roßlau, selbstständig, 1978

Hoffmann, Randolph, 06846 Dessau-Roßlau, Fachberater im Außen dienst, 1976

Porsche, Ralph Friedrich, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Geologe, 1965

Wahlvorschlag 5 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Präger, Thomas, 06846 Dessau-Roßlau, Angestellter, 1976

Nahlik, Tobias, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Pädagoge, 1969

Schrenner, Heike, 06846 Dessau-Roßlau, selbstständig, 1975

Brunar, Iris, 06846 Dessau-Roßlau, Projektmitarbeiterin, 1964

Boehringer, Alexander, 06846 Dessau-Roßlau, Geologe, 1960

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Dr. Melchior, Jost, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1945

Bernstein, Jörg, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Berufsschul lehrer, 1966

Laux, Günter, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1951

Elskamp, Frederic, 06846 Dessau-Roßlau, Beamter, 1980

Wahlvorschlag 16 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Otto, Hans-Georg, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1941

Picek, Thomas, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Kaufmann (FH), 1979

Grünthal, Martin, 06846 Dessau-Roßlau, Apotheker, 1971

Tettlák, Sándor, 06846 Dessau-Roßlau, Marketing- und Vertriebs leiter, 1976

Wahlvorschlag 17 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Dr. Maiwald, Klaus-Dieter, 06846 Dessau-Roßlau, Steuerberater, 1957

Bösecke, Bodo Erich, 06846 Dessau-Roßlau, Handwerksmeister, 1958

Lodahl, Andreas, 06846 Dessau-Roßlau, Kfz-Mechaniker, 1968

Hernig, Kerstin, 06846 Dessau-Roßlau, Zootechnikerin, 1969

Wahlvorschlag 18 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - BL)

Weber, Hendrik, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Regie rungsobersinspektor i.R., 1968

Dogs, Elke, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieurin (FH) Pharmazie, 1957

Schwander, Maura, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Chemikerin, 1977

Stolze, Enrico, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Notfallsani täter, 1973

Heese, Stephan, 06846 Dessau-Roßlau, freiberuflicher Fitnesstrainer, 1989

Schmidt, Christian, 06846 Dessau-Roßlau, Medienwissenschaftler, 1986

Steinbrück, Jan, 06846 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur (FH) Archi tektur, 1976

Wahlbereich 6

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Rumpf, Frank, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Ingenieur, 1960

Müller, Christa, 06862 Dessau-Roßlau, Ingenieur-Ökonomin, 1941

von der Heydt, Jörn, 06862 Dessau-Roßlau, selbstständig, 1961

Mau, Hans-Joachim, 06862 Dessau-Roßlau OT Streetz, Finanzbe rater, 1956

Dahms, Holger, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Verwaltungs beamter, 1968

Schuck, Michael, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Architekt, 1963

von Büнау, Rudolf, 06862 Dessau-Roßlau, Techniker, 1960

Max, Sebastian, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Gesundheits und Krankenpfleger, 1987

Fischer, Julian, 06862 Dessau-Roßlau, Sozialassistent, 1997

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Büchner, Chris, 06862 Dessau-Roßlau, Zentralheizungs- und Lüf tungsbauer, 1981

Körner, Paul, 06862 Dessau-Roßlau, Rentner, 1945

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Fessel, Lutz, 06862 Dessau-Roßlau, Polizeibeamter, 1958

Ruthe, Matthias, 06862 Dessau-Roßlau, Feuerwehrmann, 1974, bei Wahl Mandatsverzicht

Vester, Jürgen Peter, 06862 Dessau-Roßlau, Ingenieur-Ökonom, 1951

Klaue, Bernd, 06862 Dessau-Roßlau, Rentner, 1947

Degenkolb, Wolfram, 06862 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1961

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Gernoth, Sylvia, 06862 Dessau-Roßlau, Pädagogin, 1963

Wörl, Andreas, 06862 Dessau-Roßlau, selbstständig, 1972

Wahlvorschlag 5 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Münch, Mandy, 06862 Dessau-Roßlau, staatlich anerkannte Erzie herin, 1988

Dähne, Lars, 06862 Dessau-Roßlau OT Rietzmeck, Geschäftsführer, 1982

Weber, Ralf-Peter, 06846 Dessau-Roßlau, Beamter, 1966

Röske, Falk, 06862 Dessau-Roßlau, Musiktherapeut, 1961

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Dr. Zilm, Eckhard, 06862 Dessau-Roßlau, Lehrer, 1952

Büttner, Nora, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Steuerberaterin, 1968

Schneeberger, Axel, 06862 Dessau-Roßlau, Dipl.-Betriebswirt, 1962

Gonschorek-Koch, Elke, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Arzt helferin, 1949

Wahlvorschlag 16 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau (Pro DE)

Griebsch, Hannelore, 06862 Dessau-Roßlau, Streetworkerin, 1943

Schwierz, Iris, 06862 Dessau-Roßlau, kaufmännische Angestellte, 1962

Schwierz, Andreas, 06862 Dessau-Roßlau, Altenpfleger, 1961

Wendt, Philipp, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Steuerfacha n gestellter, 1985

Keller, Martina, 06846 Dessau-Roßlau, Finanzkauffrau, 1947

Wahlvorschlag 17 - Wählergruppe Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Dreibrodt, Hans-Peter, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Dipl.- Ingenieur für Bauwesen, 1951

Dreibrodt, Günther, 06862 Dessau-Roßlau, Dipl.-Sportlehrer, 1951

Dr. Dörre, Helmut, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Dipl.-Inge nieur für Regelungstechnik, 1945

Mohr, Claudia, 06862 Dessau-Roßlau, Beamtin, 1969

Ritter, Klaus, 06862 Dessau-Roßlau, Ingenieur für Automatisierung, 1953

Kunert, Kai, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Elektroingenieur, 1980

Helzel, Bernd-Michael, 06862 Dessau-Roßlau, Verfahrenstechniker, 1950

Hübner, Klaus, 06862 Dessau-Roßlau, Maschinenbauingenieur, 1952

Gerdung, Rainer, 06862 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur (FH), 1950

Natho, Bernd, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Elektromonte ur, 1950

Hausmann, Harald, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Vollkauf mann, 1949

Klee, Toralf, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Elektronikengi eur, 1968

Wahlvorschlag 18 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Dessau-Roßlau (Forum - BL)

Koroll, Alexander, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Sicherheits ingenieur, 1980

Aus dem Rathaus

Heppner, Christel, 06862 Dessau-Roßlau, Dipl.-Designerin, 1968
 Röder-Kusmin, Hannes, 06844 Dessau-Roßlau, Bauingenieur, 1990
 Koschig, Silvia, 06862 Dessau-Roßlau, Ingenieur-Ökonomin, 1958
 Hofmeister, Dirk, 06862 Dessau-Roßlau, Dipl.-Bauingenieur, 1958
 Palermo, Antonio, 06862 Dessau-Roßlau, selbstständiger Eiskon-
 ditor, 1967
 Krause, Dennis, 06846 Dessau-Roßlau, Forstwirt, 1990
 Böhler, David, 06846 Dessau-Roßlau, Ingenieur, 1984

Weiland, Lutz, 06862 Dessau-Roßlau, selbstständiger Uhrmacher-
 meister, 1959

Dessau-Roßlau, 29.03.2019



M. Conrad
 Stadtwahlleiter

Information des Stadtwahlleiters der Stadt Dessau-Roßlau für die Kommunalwahlen 2019

Zugelassene Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahlen

Die amtliche Wahlbekanntmachung finden Sie auf der Homepage
 der Stadt Dessau-Roßlau.

Folgende Wahlvorschläge wurden vom Stadtwahl Ausschuss der
 Stadt Dessau-Roßlau für die Kommunalwahl 2019 auf seiner Sitzung
 am 28. März 2019 zugelassen (Die Nummerierung der Wahlvorschlä-
 ge entspricht ihrem Listenplatz auf den Stimmzetteln.):

Ortschaft Mildensee

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutsch- lands (CDU)

Groneberg, Uwe, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Verwal-
 tungsbeamter, 1959
 Kellner, Florian, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Konstruktions-
 mechaniker, 1987
 Mohs, Ralf, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Geschäftsführer, 1955
 Brüning, Carola, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Ärztin, 1962
 Helm, Danilo, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Landwirt, 1979
 Brüning, Marcel, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Anlagenme-
 chaniker, 1982

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Semper, Manfred, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Dipl.-Päd-
 agoge, 1940
 Meyer, Kathrin, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Fachangestell-
 te für Arbeitsförderung, 1962

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Maloszyk, Rainer, 06842 Dessau-Roßlau OT Mildensee, Ruhestand, 1949

Ortschaft Waldersee

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutsch- lands (CDU)

Ehm, Lothar, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Dipl.-Ingenieur
 (FH), 1948
 Herbst, Gerald, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Lehrer, 1961
 Dr. Schulze, Renate, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Lehrerin, 1957
 John, Tobias, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Physiothera-
 peut, 1976
 Holzgräbe, Alexander, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Phar-
 mazeutisch-techn. Assistent, 1979
 Grundmann, Gabriele, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Rent-
 nerin, 1953

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Mertens, Heidi Elsa, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Dipl.-
 Lehrerin, 1963
 Bergfeld, Thomas Werner, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee,
 Wirtschaftsinformatiker, 1951

Wahlvorschlag 16 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau/Waldersee

Dr. Möbius, Gert, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee, Ingenieur
 für Geotechnik, 1962

Ortschaft Großkühnau

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Büttner, Lutz, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Dachdecker,
 1971

Wahlvorschlag 19 - Wählergruppe Bürgerliste Großkühnau

Kitzing, Fred, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Elektroinge-
 nieur, 1968
 Thilo, Dirk, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Dipl.-Ingenieur
 für Maschinenkonstruktion, 1967
 Stechert, Hendrik, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Elektriker,
 1976
 Winkler, Yvonne, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Kosmetik-
 meisterin, 1975
 John, Ines, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Beamtin, 1967
 Fahland, Heiko, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Forstwirt, 1968
 Dockendorf-Reif, Susan, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau,
 Friedhofsgärtnerin, 1976
 König, Jürgen, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Bauingeni-
 eur, 1961

Wahlvorschlag 20 - Wählergruppe Aufbruch Großkühnau

Frisch, Michael, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Maschinen-
 bauingenieur, 1963
 Höll, Wolfgang, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Dipl.-Inge-
 nieur, 1961
 Lattauschke, Klaus, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Kfz-
 Handwerker, 1949
 Eschberger, Jörg, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Industrie-
 und Wirtschaftskaufmann, 1958
 Goldhahn, Alexander, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, An-
 gestellter, 1984
 Lingner, Uwe, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Gerüstbauer,
 1957
 Haverland, Christoph, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Kauf-
 mann für Büromanagement, 1999
 Stechert, Gerald, 06846 Dessau-Roßlau OT Großkühnau, Zerspa-
 nungsmechaniker, 1954

Ortschaft Kleinkühnau

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutsch- lands (CDU)

Rother, Stephan, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Objektma-
 nager, 1984
 Richter, Bernd, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Instandhal-
 tungs- und Projektmanager, 1961
 Schneeweiß, Horst, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Rentner,
 1940
 Witt, Brigitte, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Rentnerin, 1949
 Rother, Sebastian, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Ange-
 stellter, 1979
 Wittge, Tobias, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Baustellen-
 absicherung, 1979
 Kalkofen, Karin, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Verwal-
 tungsfachwirtin, 1986
 Zimmermann, Steffen, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau,
 Dachdecker, 1979
 Böttger, Nicky, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Werkmeister
 Betonbau, 1984
 Lau, Nicky, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, selbstständig, 1978

Aus dem Rathaus

Wahlvorschlag 18 - Wählergruppe Neues Forum - Bürgerliste Kleinkühnau

Weber, Hendrik, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Regierungsoberinspektor i.R., 1968

Rother, Elvira, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Erzieherin, 1952
Stolze, Enrico, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Notfallsani-täter, 1973

Hesse, Uwe, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Instandhal-tungsmechaniker, 1961

Fräßdorf, Werner, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Tischler, 1953
Melzer, Günter, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Dipl.-Inge-nieur, 1955

Deutschland, Harald, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Versi-cherungskaufmann, 1947

Leps, Matthias, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Dachdecker, 1971

Fleischmann, Thilo, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Schweißer, 1987

Hatzenbiller, Olaf, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Kraftfah-er, 1963

Wahlvorschlag 19 - Wählergruppe Wählergemeinschaft WIR für Kleinkühnau

Schönemann, Ralf Peter, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, 1952

Herrmann, Roland, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Konst-rukteur, 1962

Liebe, Susanne, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Friseurin, 1980

Ribbecke, Jürgen, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Zweirad-mechaniker, 1959

Meybehm, Jens Uwe, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Recyclingfachkraft, 1964

Bauer, Bernd Detlef, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Meister für Lager und Logistik, 1956

Mühlbach, Ralf, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Malermeis-ter, 1965

Klausnitzer, Alexandra, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Ho-telfachfrau, 1979

Wieck, Ingeborg Sabine, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, Rentnerin, 1952

Kligge, Heidrun, 06846 Dessau-Roßlau OT Kleinkühnau, arbeitssu-chend, 1958

Ortschaft Kochstedt

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutsch-lands (CDU)

Gelfert, Uwe, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Dipl.-Ingenieur, 1958

Adamek, Eiko, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Küchenleiter, 1973

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Pätzold, Hans-Joachim, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Dipl.-Ingenieur, 1955

Szelejewski, Timm, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Auszubil-dender, 1998

Beßler, Eberhard, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Ingenieur für Elektroenergieanlagen, 1951

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Pinkert, Mario, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Justizvollzugs-beamter, 1963

Eichelberg, Ingolf, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Unterneh-mensberater, 1956

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Bernstein, Jörg, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Berufsschul-lehrer, 1966

Wahlvorschlag 19 - Wählergruppe Pro Kochstedt

Grahneis, Britta, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Betriebswirtin des Handwerks, 1965

Szczes, Andreas, 06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt, Beamter, 1963

Ortschaft Mosigkau

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutsch-lands (CDU)

Focke, Christian, 06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Logistikmit-arbeiter, 1989

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Dammann, Karin, 06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Dipl.-Öko-nomin, 1950

Wahlvorschlag 19 - Wählergruppe Freie Wählergemeinschaft Mosigkau (FWG Mosigkau)

Weber, Jakob Uwe, 06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau, Trauerred-ner, 1971

Wahlvorschlag 20 - Wählergruppe Bürgerinitiative Mosigkau (WG BIM)

Lückemeyer, Karsten, 06847 Dessau-Roßlau OT Mosigkau, selbst-ständig, 1963

Ortschaft Kleutsch

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutsch-lands (CDU)

Jüling, Mike, 06842 Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Handwerksmeis-ter, 1980

Wahlvorschlag 16 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau/Kleutsch

Gebhardt, Roland, 06842 Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Polizeibe-amter, 1959

Zahorszki, Steffen, 06842 Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Informati-onstechnikermeister, 1970

Hünicke, Tobias, 06842 Dessau-Roßlau OT Kleutsch, selbstständig, 1969

Tetzlaff, Andreas, 06842 Dessau-Roßlau OT Kleutsch, Architekt, 1957

Ortschaft Sollnitz

Wahlvorschlag 19 - Wählergruppe Bürgergemeinschaft Sollnitz (BG Sollnitz)

Forderer, Andreas, 06842 Dessau-Roßlau OT Sollnitz, Angestellter, 1968

Glienicke, Kerstin, 06842 Dessau-Roßlau OT Sollnitz, Schneiderin, 1970

Donath, Astrid, 06842 Dessau-Roßlau OT Sollnitz, Angestellte, 1970

Meier, Silke, 06842 Dessau-Roßlau OT Sollnitz, Büroangestellte, 1968

Böhme, Karola, 06842 Dessau-Roßlau OT Sollnitz, Rentnerin, 1957

Ortschaft Brambach

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutsch-lands (CDU)

Buhro, Gerald, 06862 Dessau-Roßlau OT Neeken, Schmiedemeister, 1963

Pohle, Volker, 06862 Dessau-Roßlau OT Neeken, Landwirt, 1967

Wahlvorschlag 19 - Wählergruppe Freie Wählergemeinschaft Brambach (FWG Brambach)

Kamenik, Frank, 06862 Dessau-Roßlau OT Brambach, Automatisie-rungstechniker, 1977

Matold, Andrea, 06862 Dessau-Roßlau OT Rietzmeck, Sachbear-beiterin, 1984

Lange, Christoph, 06862 Dessau-Roßlau OT Rietzmeck, Landwirt, 1985

Hoßbach, Maik, 06862 Dessau-Roßlau OT Neeken, Kraftfahrer, 1972

Johannes, Gunnar, 06862 Dessau-Roßlau OT Brambach, Techniker für Gartenbau, 1968

Franke, Ottomar, 06862 Dessau-Roßlau OT Neeken, Rentner, 1955

Wahlvorschlag 20 - Einzelbewerber Lubitzsch

Lubitzsch, Maik, 06862 Dessau-Roßlau OT Rietzmeck, Angestellter, 1978

Ortschaft Rodleben

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutsch-lands (CDU)

Rumpf, Frank, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Ingenieur, 1960

Dahms, Holger, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Verwaltungs-beamter, 1968

Max, Sebastian, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Gesundheits-und Krankenpfleger, 1987

Roye, Michael, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Elektromeister, 1974

Aus dem Rathaus

Kotte, Matthias, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Hausmeister, 1971
 Krüger, Beate, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Lehrerin, 1966
 Wasner, Andreas, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, selbstständig, 1965

Hannemann, Sören, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Projektleiter, 1985

Genenz, Andreas, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Unternehmer, 1978

Kürschner, Klaus, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Rentner, 1956

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

Paul, Olaf, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft, 1971

Ratzmann, Burkhardt, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Angestellter, 1965

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Geiersbach, Heinz Günter, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Fleischer, 1952

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Kusebauch, Annett, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Angestellte, 1966

Wahlvorschlag 19 - Einzelbewerber Gille

Gille, Torsten, 06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben, Angestellter, 1965

Ortschaft Roßlau

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Müller, Christa, 06862 Dessau-Roßlau, Ingenieur-Ökonomin, 1941

von der Heydt, Jörn, 06862 Dessau-Roßlau, selbstständig, 1961

Kläre, Helmut, 06862 Dessau-Roßlau, Einzelhändler, 1949

Schulz, Erik, 06862 Dessau-Roßlau, Dachdeckermeister, 1971

Schammer, Enrico, 06862 Dessau-Roßlau, Berufsfeuerwehrmann, 1981

Dießner, Swetlana, 06862 Dessau-Roßlau, Fachkrankenschwester, 1962

Lenke, Ingo, 06862 Dessau-Roßlau, Geschäftsführer, 1963

Dreibrodt, Günther, 06862 Dessau-Roßlau, Dipl.-Sportlehrer, 1951

Holzgräbe, Axl, 06862 Dessau-Roßlau, Apotheker, 1960

Hanke, Olga, 06862 Dessau-Roßlau, Friseurin, 1970

von Büнау, Rudolf, 06862 Dessau-Roßlau, Techniker, 1960

Fischer, Julian, 06862 Dessau-Roßlau, Sozialassistent, 1997

Föse, Lutz, 06862 Dessau-Roßlau, Rentner, 1948

Kürschner, Uwe, 06862 Dessau-Roßlau, selbstständig, 1955

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

Vester, Jürgen Peter, 06862 Dessau-Roßlau, Ingenieur-Ökonom, 1951

Fessel, Lutz, 06862 Dessau-Roßlau, Polizeibeamter, 1958

Klaue, Bernd, 06862 Dessau-Roßlau, Rentner, 1947

Ruthe, Matthias, 06862 Dessau-Roßlau, Feuerwehrmann, 1974

Degenkolb, Wolfram, 06862 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1961

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Gernoth, Sylvia, 06862 Dessau-Roßlau, Angestellte, 1963

Fritzsche, Frank, 06862 Dessau-Roßlau, Pensionär, 1956

Bolze, Falk, 06862 Dessau-Roßlau, Rentner, 1950

Walther, Otmar, 06862 Dessau-Roßlau, Angestellter, 1955

Mußmann, Jan, 06862 Dessau-Roßlau, kaufmännischer Angestellter, 1978

Neumann, Stefanie, 06862 Dessau-Roßlau, Verkäuferin, 1984

Neumann, Dirk, 06862 Dessau-Roßlau, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, 1974

Kaczmarek, Axel, 06862 Dessau-Roßlau, Rentner, 1950

Kinne, Rolf, 06862 Dessau-Roßlau, Rentner, 1938

Wahlvorschlag 5 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Münch, Mandy, 06862 Dessau-Roßlau, staatlich anerkannte Erzieherin, 1988

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Dr. Zilm, Eckhard, 06862 Dessau-Roßlau, Lehrer, 1952

Wahlvorschlag 8 - Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Kerner, Marcel, 06862 Dessau-Roßlau, Bereitsteller, 1987

Wahlvorschlag 16 - Wählergruppe Pro Dessau-Roßlau/Roßlau

Schwierz, Andreas, 06862 Dessau-Roßlau, Altenpfleger, 1961

Wahlvorschlag 19 - Wählergruppe Neues Forum Roßlau (Forum)

Kusmin, Helena, 06862 Dessau-Roßlau, selbstständige Schneidermeisterin, 1966

Koschig, Klemens, 06862 Dessau-Roßlau, Dipl.-Ingenieur, 1957

Heppner, Christel, 06862 Dessau-Roßlau, Dipl.-Designerin, 1968

Palermo, Antonio, 06862 Dessau-Roßlau, selbstständiger Eiskonditor, 1967

Weiland, Lutz, 06862 Dessau-Roßlau, selbstständiger Uhrmachermeister, 1959

Ortschaft Meinsdorf

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Lückert, Chris, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Betriebswirt, 1987

Schuck, Michael, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Architekt, 1963

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Zimmermann, Axel, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Rentner, 1956

Lautenschlag, Matthias, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Angestellter, 1973

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

Büttner, Nora, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Steuerberaterin, 1968

Wahlvorschlag 19 - Wählergruppe Neues Forum Meinsdorf (Forum)

Koroll, Günter, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Maschinenbauer, 1946

Koroll, Alexander, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Sicherheitsingenieur, 1980

Wahlvorschlag 20 - Wählergruppe Meinsdorfer Liste

Dreibrodt, Hans-Peter, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Dipl.-Ingenieur für Bauwesen, 1951

Gleichmann, Detlev, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Beamter, 1962

Natho, Bernd, 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf, Elektromonteur, 1950

Ortschaft Mühlstedt

Wahlvorschlag 19 - Wählergruppe Freie Wählergemeinschaft Mühlstedt (FWGM)

Handke, Mario, 06862 Dessau-Roßlau OT Mühlstedt, Elektriker, 1968

Müller, Volker, 06862 Dessau-Roßlau OT Mühlstedt, Rentner, 1960

Düben, Jan, 06862 Dessau-Roßlau OT Mühlstedt, Dipl.-Bauingenieur (FH), 1977

Kleßen, Steffen, 06862 Dessau-Roßlau OT Mühlstedt, Konstruktionsmechaniker, 1974

Pflug, Dirk, 06862 Dessau-Roßlau OT Mühlstedt, Gärtnermeister, 1970

Böhme, Dietmar, 06862 Dessau-Roßlau OT Mühlstedt, Baufacharbeiter, 1958

Ortschaft Streetz/Natho

Wahlvorschlag 19 - Wählergruppe Freie Wählergemeinschaft Streetz/Natho

Berndt, Hartmut, 06862 Dessau-Roßlau OT Streetz, Landwirt, 1960

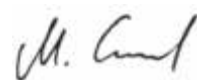
Reichert, Melanie, 06862 Dessau-Roßlau OT Natho, Angestellte, 1979

Eiß, Heiko, 06862 Dessau-Roßlau OT Streetz, Schlosser, 1964

Breternitz, Ina, 06862 Dessau-Roßlau OT Natho, Rechtsanwältin, 1960

Nehrkorn, Sven, 06862 Dessau-Roßlau OT Streetz, Freiberufler, 1965

Dessau-Roßlau, 29.03.2019



M. Conrad
 Stadtwahlleiter

Aus dem Rathaus

Pilzberatung

Bereits ab April kann man bei mildem und feuchtem Wetter **Morcheln** für eine leckere Pilzmahlzeit finden. Doch Vorsicht ist geboten. Für Unkundige besteht die Gefahr einer möglichen Verwechslung mit der **Frühjahrs- oder Giftflorchel**, was zu ernsthaften Vergiftungen führen kann. Deshalb sollte man sehr genau auf die Unterscheidungsmerkmale achten, bevor man Pilze zubereitet und verzehrt. Wer nur über geringe Pilzkenntnisse verfügt und Zweifel hinsichtlich Essbarkeit selbst gesammelter Pilze hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesund-

heitsamts zur Pilzberatung nutzen:

Pilzberatung in Dessau-Roßlau durch Herrn Berndt, jeweils montags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitstätte Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau Tel.: 0340/212506

durch Herrn Arndt, in seinen Privaträumen (nach telefonischer Vereinbarung) Heckenrosenweg 14, 06849 Dessau-Roßlau Tel.: 0340/8582001 – E-Mail: rudolf-arndt@wzgb.de



Spisemorchel



Frühjahrs- oder Giftflorchel

Ferienspaß im Erlebnisbad Roßlau

Die Villa Krötenhof, der Verein Kulturvilla e. V. und das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau laden auch in diesem Sommer in das Ferien-Camp im Erlebnisbad Roßlau ein. Im Mittelpunkt des Aufenthaltes dort stehen Bewegung, Spiel, kreative Angebote und Erholung.

Eltern können ihre Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren ab sofort anmelden.

Drei Durchgänge werden angeboten:

08. bis 12.07., 15. bis 19.07. und 22. bis 26.07.2019.

Anmeldungen telefonisch unter 0340/215306 oder unter 0340/212509.



**KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | BROSCHÜREN
ZEITSCHRIFTEN | POSTKARTEN | BRIEFPAPIER**

Visitenkarten

Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen!

Gastroartikel

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Bürgersprechstunden

Der Regionalbereichsbeamte Polizeiobermeister Ingo-Gerd Schmidt vom Polizeirevier Dessau-Roßlau und Ute Solarczyk vom Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd führen gemeinsam zu nachfolgenden Terminen eine Bürgersprechstunde im Foyer des Dessau-Centers (Eingang Georgenstraße) durch:

Mittwoch 15.05., 15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 29.05., 15.00 – 16.00 Uhr.

Gärtnerfest in Ziebigk

Das traditionelle Gärtnerfest des Heimatvereins für Dessau-Ziebigk im Anhaltischen Heimatbund e.V. findet am 4. Mai von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr auf dem Gelände der Ziebigker Kirche statt.

Nach der Andacht durch Pfarrer Gröttsch werden Schüler der Grundschule Ziebigk das Fest mit einem kleinen Programm eröffnen.

Der Heimatverein informiert an seinem Stand über seine Aktivitäten und neue Vorhaben. Vereinsmitglied Hans-Ulrich Gensch zeigt seine Modelle „Kornhausstraße vor dem 7.3.1945“, „Kornhaus mit Badeanstalt“ und „Wallwitzhafen“.

Natürlich sind auch wieder regionale Händler vor Ort.

So kann man Honig bei Manfred Schwalbe kaufen, Anna-Elisabeth Kostka ist mit Keramik vertreten und Ralf Schumacher mit dem „Bücherwurm“. Bei Rita Grund können Kunstgewerbeartikel erworben werden. Die Gärtnerei Steffen und die Hobbygärtner-Familie Leidiger bieten verschiedenste Pflanzen an.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des Heimatvereins. Sie laden alle Gäste und Besucher zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Wer es herzhafter mag, greift zu beim Grillstand der Kirchengemeinde, die mit dem Erlös die Reparatur der Orgel unterstützt. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg.

Benefizkonzert für Kinder

Der Förderverein „Kinder unsere Zukunft“ e.V. hat auch in diesem Jahr die Musiker Nicolas und David Jehn aus Worpsswede für ein Konzert gewinnen können. Seit über 25 Jahren sind sie als "Fahrende Sänger" und "Musikalisches Hilfswerk" unterwegs und veranstalten Konzerte und gemeinsames Singen für Kinder und mit Kindern in Kindergärten und Schulen, auf größeren Bühnen, in Kulturhäusern und Theatern.

Am 2. Mai, um 16.00 Uhr laden die Gebrüder Jehn zu

einem Benefizkonzert in die Turnhalle der Grundschule „Waldstraße“ in Roßlau. Der Musikkoffer ist gepackt mit vielen Liedern und Tänzen von der neuen CD „Regenglanz und Kieselsteine“.

Der Spendenerlös wird an soziale Projekte in Roßlau übergeben. Die Organisatoren Annett Kusebauch und Sylvia Gernoth vom Förderverein freuen sich auf viele Konzertbesucher.

Bitte Sitzkissen oder Decke mitbringen! Infos unter: www.musikgarten-dessau.de.

Lesekaffee: „Immer wieder Gefühle“

Am Mittwoch, 15. Mai, um 14.30 Uhr beantwortet Sigrid Uhlig in der Ölmühle Roßlau die Frage, ob ein Junge, eine Hündin und eine Roboterfrau Menschen aus der Gefahr retten können, ohne dabei Gewalt anzuwenden.

Sonderausstellung im Militärhistorischen Museum

Am 25. und 26. Mai gestaltet der Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt e.V. seine neue Sonderausstellung zum Thema „Die Dessauer NVA-Einheiten im Zuge der Wende 1989/90“. Außerdem gibt es wieder eine Publikation aus der Reihe „Kasernen, weitere Militärobjekte und deren militärische Belegung in Dessau-Roßlau“. Diesmal wird es eine überarbeitete Ausgabe mit dem Untertitel: „Der Pionierübungsplatz Dessau-Roßlau“ sein, mit

einer großen Auswahl an unveröffentlichten Fotos. Auch die Darstellung regionaler Militärgeschichte verschiedener Epochen kann wieder in den Ausstellungsräumen in Roßlau, Am Finkenherd 1, besichtigt werden. An beiden Tagen hat das Museum jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Weitere Informationen findet man unter www.militaermuseum-anhalt.de oder über info@militaermuseum-anhalt.de.

Sonderausstellung im Roßlauer Schiffermuseum

Der Roßlauer Schifferverein 1847 e. V. lädt aus Anlass des „Internationalen Museumstages“ am 19. Mai von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu einer Sonderausstellung mit dem Titel „Tragflügel- und Schnellboote aus Roßlau“ in das Schiffermuseum Roßlau, Clara-Zetkin-Straße 30 c ein.

Tragflügel- und Schnellboote wurden von 1936 bis 1945 in der Schiffswerft Roßlau entwickelt und nach dem 2. Weltkrieg auf der Grundlage der Roßlauer Entwicklungsarbeit in der ganzen Welt gebaut.

Dieter Herrmann, Roßlauer Schifferverein 1847 e. V.

Mit dem Segelschiff im arktischen Norden

Im September 2018 erkundete Sabine Falkensteiner auf einer Reise mit dem Dreimastsegler "Antigua" den arktischen Norden, die Insel Spitzbergen. Sehen Sie Bilder von einer unberührten Landschaft und einer überraschend vielfältigen Tier- und

Pflanzenwelt in eindrucksvollem Licht des zu Ende gehenden Polarsommers. Erfahren Sie etwas über die Geschichte der Insel und davon, wie gefährdet diese fragile Schönheit ist.

Am 26. Mai, 15.00 Uhr in der Roßlauer Ölmühle.



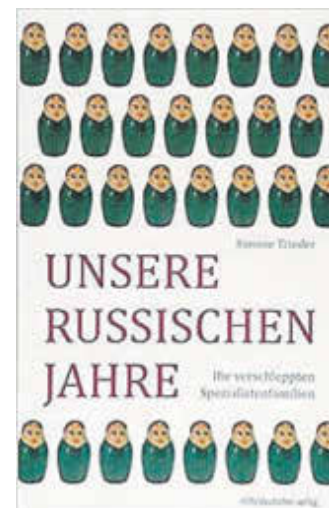
Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Buchlesung und Familienfest in der Ölmühle

Die Autorin Simone Trieder liest am 1. Mai, um 10.00 Uhr im Rahmen der 1.-Mai-Feier auf dem Gelände der Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108a (<http://www.oelmuehle-rosslau.de>), aus ihrem Buch „Unsere russischen Jahre“. Zweieinhalbtausend Familien werden am Dienstag, dem 22. Oktober 1946, in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands in einer Geheimaktion von sowjetischen Militärs aus dem

Schlaf gerissen. Nur Stunden später sitzen sie im Zug mit unbekanntem Ziel. Die Väter sind Ingenieure und Techniker der Flugzeug- und Maschinenindustrie. Der Roman basiert auf dem Tagebuch eines „Russlandkinde“, der Mutter der Autorin. Mit weiteren Stimmen von Zeitzeugen entsteht ein Kaleidoskop der fünf bis acht Jahre Russlandzeit der Kinder der verschleppten Spezialisten, die sehr unterschiedlich er-

lebt und bewertet werden. Gemeinsam ist allen der Bruch in der Biografie, ein Gezeichnetsein für immer. Im Anschluss ca. 11.30 bis 16.00 Uhr schließt sich ein buntes Fest für die ganze Familie an mit Musik, natürlich Erbsensuppe mit Bockwurst, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, einem kleinen Kinderflohmarkt und Spielen. Die „Drums Eulen“ zeigen ihr Können und laden zum Mitmachen ein.



Aus Kultur und Bildung

Kabarett-Texte beim StadtLesen

Im Rahmen der Reihe „Der Neue Mensch“ werden beim StadtLesen am 26. Mai, um 17.30 Uhr auf der Lesebühne - pünktlich zum Kommunal- und Europa-Wahltag - Kabarett-Texte der Weimarer Republik präsentiert. Die Lyrik und Prosa von AutorInnen wie Mascha Kaléko, Erich Mühsam, Kurt Tucholsky

und Erich Kästner verweisen einerseits in die Zeit des historischen Bauhauses und sind in vielen Punkten zugleich erschreckend aktuell. Es lesen die Schauspielerin und Bauhaus-Agentin Silke Wallstein und die Sprechwissenschaftlerin Christiane Kopischke, die Moderation übernimmt Andreas Hillger.

Frühlingskonzerte mit dem Madrigalchor

Am 11. Mai möchte der Madrigalchor Dessau dazu einladen, um 15.00 Uhr in die Gartenreichkirche nach Vockerode zu unserem 2. Frühlingskonzert oder wahlweise am 18. Mai, um 15.00 Uhr in die Melanchthonkirche in Dessau-Alten zu unserem 3. Frühlingskonzert zu kommen. Lassen Sie uns mit Werken von Orlando di Lasso von seinem Frühlingsblümchen, von warmen Klängen aus dem sonnigen Spanien und heimischem frühlingshaften Liedgut aus dem 15. und 16. Jh. den Frühling herbei singen. Die Leitung hat Dorothee Dietz. So sorgen auch unsere Solisten mit Bastian Matthei (solo) sowie Dorothee Dietz

und Wolfgang Kind (4-händig) am Klavier für Frühlingsgefühle. Der Eintritt ist frei. Und hören Sie, dass neben unseren in hohen und mittleren Tönen jublierenden Lerchen nur die tiefen und warmen Töne in den Zweigen und der Luft den Klang vollenden. Deshalb liebe Herren, kommen Sie zu uns und sorgen Sie gemeinsam mit unseren Sängern für die perfekte Harmonie. Geplant wird immer donnerstags 19.00 bis 20.45 Uhr im Nebengebäude der katholischen Kirche St. Peter & Paul in Dessau, Zerbster Straße 48. Wir freuen uns auf Sie!

Der Madrigalchor Dessau

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

02.05., 16.30 Uhr: Der Riese Knurr, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

07.05., 16.30 Uhr: Der Riese Knurr, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

07.05., 16.30 Uhr: Buchbesprechung im Lesezimmer der Kasino-Gesellschaft; Wissenschaftliche Bibliothek

08.05., 16.30 Uhr: Mundartgruppe - Mitglieder der Dessau-Roßlauer Mundartgruppe „Hobusch“ präsentieren ihre Geschichten und laden zum Lauschen und Schmunkeln ein; Hauptbibliothek

09.05., 16.30 Uhr: Bibliothekstreff – Bastelnachmittag. Der Förderverein der Anhaltischen Landesbücherei Dessau lädt zur Gestaltung eines Bildes als Geschenk zum Muttertag ein. Bastelmaterialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine Schere und gute Bastellaune sind mitzubringen. Ludwig-Lipmann-Bibliothek

16.05., 16.30 Uhr: Bibliothekstreff - Lesung mit Kate Kate (alias Kathrin Heidenreich) „Bist du heute im ROSI'S?“ Ludwig-Lipmann-Bibliothek

16.05., 16.30 Uhr: Der kleine Frosch sucht einen Freund, Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren; Hauptbibliothek

23.05., 16.30 Uhr: Bibliothekstreff - Lesung mit Sigrid Uhlig „Frostige Gefühle“; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

23.05. bis 26.05.: StadtLesen; Marktplatz

23.05., 16.30 Uhr: Das ist aber total mein Buch, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; StadtLesen Marktplatz

23. Mai, 19.00 Uhr: StadtLesen - Eröffnung durch Oberbürgermeister Peter Kuras

Im Anschluss bibliophiles Highlight - Jana Revedin liest „Jeder nennt mich hier FrauBauhaus“; StadtLesen Marktplatz

24.05., 16.30 Uhr: Integrationstag - Das Allerwichtigste, mehrsprachige Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren, wir lesen in Deutsch, Arabisch, Persisch und Russisch; StadtLesen Hauptbibliothek



Fachmann vor Ort!



BAUUNTERNEHMEN

**SCHIECK + SCHEFFLER
& Co. GmbH**

Alte Straße 26/27, 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/5 40 66-0, Fax: 5 40 66 66
E-Mail: info@scheffler-bau-dessau.de

Mehr Komfort mit einem Glashaus

Anzeige

Eine Überdachung kann eine sinnvolle Ergänzung für jede Terrasse sein, denn sie bietet einen wirkungsvollen Wetterschutz für ihre Nutzer und für hochwertige Gartenmöbel.

„Zudem kann die Überdachung auch stilistische Akzente setzen: Bei der farblichen Gestaltung gibt es kaum Grenzen, die Form und Dimensionierung des Daches kann zudem in vielen unterschiedlichen Formen gewählt werden“, betont Rainer Trauer nicht vom Internetportal sonne-am-haus.de.

Ein Terrassendach kann leicht durch den Einbau von Seitenelementen aufgewertet werden. Dies kann auf nur einer Seite oder vollständig realisiert werden. Bestimmend ist hier vor allem die geplante Nutzung der Terrasse. Zur Verfügung stehen zahlreiche Systeme, die in der Regel auch nachträglich eingebaut werden können. Die Palette reicht von Festelementen über Fenster, Faltanlagen bis hin zu Glas-Schiebetüren. Fachkundige Beratung ist hier besonders vonnöten. Unter www.sonne-am-haus.de beispielsweise findet man kompetente Fachbetriebe vor Ort. *djd 56628s*



Foto: djd/Sonne-am-Haus.de



**G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG**

- Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- Abfallsortieranlage
- Altholz- u. Baustoffrecycling
- Schrott- u. Metallhandel
- Baumfällung/Rodung
- Waldhackschnitzel
- Kompost/Erden/Substrate
- Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ► Kiese ► Böden ► Schotter ► Mulch ► Recyclingprodukte ► Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96 Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -



seit
1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art

WIR SUCHEN AB SOFORT

ELEKTROINSTALLATEUR m/w/d
abgeschlossene Ausbildung und gute Kenntnisse in der Elektrotechnik

AZUBI FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK m/w/d
Realschulabschluss, gute schulische Leistungen, Zuverlässigkeit

ELEKTRO SCHULZE GMBH

WIR BIETEN DIR:

- EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ
- BRANCHENÜBLICHE VERGÜTUNG
- FREUNDLICHES ARBEITSUMFELD
- VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN
- ÜBERNAHMEGARANTIE NACH LEHRE

Elektro Schulze GmbH · Pötnitz 4 · 06842 Dessau-Roßlau · Tel.: 0340 218060
Ansprechpartner: Geschäftsführer Herr Volkmar Schulze · E-Mail: schulze@elektroschulze.com



Fachmann vor Ort!

Im Sommer prüfen, im Winter sparen

Anzeige

Einen Heizungs-Check sollte man am besten in der warmen Jahreszeit durchführen lassen - in diesen Monaten wird die Heizung meist nur zur Warmwasserbereitung benötigt. Tatsächlich schlummern in vielen Heizungskellern unentdeckte Einsparpotenziale, nur wenige Anlagen arbeiten effizient. Denn die Heizung ist nicht einfach nur funktionstüchtig oder defekt, sondern ein komplexes System mit vielen Komponenten. Diese müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein, um die volle Leistung bei möglichst geringem Energieaufwand zu bringen. Wird die Anlage im Sommer gewartet und optimiert, kann man bereits mit Beginn der neuen Heizsaison Energie und Kosten sparen. Ein weiteres Argument für den Check im Sommer: Nun bekommt man viel schneller einen Termin beim Fachhandwerker als in der herbstlichen Hochsaison.



Foto: did/ZVSHK



An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fuß-
behandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de



Elektriker (m/w/d)
EMA / BMA / VÜA für sofortigen Einsatz im Raum Dessau gesucht



Kommen Sie zu EAB-Sandow, smart, sympathisch, fair und von hier...

EAB - G. Sandow GmbH
Handwerkerstraße 2
06847 Dessau-Roßlau

eab-sandow.de



Tel.: 0340 5560-111

kontakt@eab-sandow.de

Mehr Rente im Alter?
Nutzen Sie doch
Ihr Eigenheim!

Wie? Wir kaufen in Kooperation mit einem finanzstarken Partner Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Sie bleiben in Ihrem vertrauten Heim, erhalten Sicherheit durch ein lebenslanges Wohnrecht und bekommen noch eine stattliche, monatliche Zusatzrente.

Also informieren Sie sich gleich bei:

IVB und Partner | Manfred Fahtz
Altmühlstr. 5 | 06846 Dessau-Roßlau
☎ 0340-6611594 | 📠 0177-2606214
✉ fahtz@gmx.de

Hier wäre Platz für

Ihre Werbung

Aus Kultur und Bildung

Amüsante Fotoausstellung

Nach der sehr erfolgreichen und mit einem riesen Besucherstrom gelungenen Ausstellung "Büstenhalter - Kaleidoskop der Wörter" im Jahre 2014 folgt nun eine Fortsetzung. In "Büstenhalter 2.0" erwartet die Besucher 70 neue Bilder, die Wortspielerei und Fotografie in eine neue Dimension heben. Eine Ausstellung für alle, die Lust auf Rätsel, Fotografie und die Wirren der deutschen Sprache haben. Auch Schulklassen sind herzlich eingeladen, um einen ganz neuen Blick auf die "coole" deutsche Sprache zu gewinnen. Der Fotomacher und Verantwortliche für diese Wortklauberei ist der in Wolfen geborene Maik Fabian, Jahrgang 1972.

In der neuen Ausstellung "Büstenhalter 2.0" ist der Besucher gefragt, den richtigen Bildtitel zu erraten. Die vielen neuen Bildideen hat Maik Fabian auf abstrakte und humorvolle Weise in Schwarzweißfotografien dargestellt.

So wird beispielsweise aus einer Flasche, die einen Schatten wirft, ein "Schattenspender". Es handelt sich auch nicht um eine Schnecke mit Erkältung, sondern um das "Schnecken-tempo" (siehe Foto).

Das Industrie und Filmmuseum Wolfen lädt herzlich zu einer unvergesslichen und amüsanten Fotoausstellung vom 25. Mai bis 18. August 2019 ein. Weitere Infos unter www.ifm-wolfen.de.



Konzertreihe

„... und sonntags ins Luisium“ beginnt

Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder an sieben Sonntagen und einem Samstag (Gartenreichtag) zwischen Mai und September zur beliebten Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“ ein. Geboten wird ein kurzweiliges kammermusikalisches Programm im Freien. Im Westteil des Dessauer Parks Luisium kann am Blumengartenhaus in zwangloser Atmosphäre den Klängen der Musik gelauscht werden. Beginn ist 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Foto: Hertel

- | | |
|--------------|---|
| 12. Mai | Cuarteto nuevo, Moderation: Roman Weltzien |
| 26. Mai | Concento Quintett, Moderation: Rainer Böhm |
| 16. Juni | Anhaltisches Kammerensemble, Moderation: Roman Weltzien |
| 30. Juni | Blechbläser-Quintett, Moderation: Roman Weltzien |
| 28. Juli | Streichtrio, Moderation: Christoph Klein |
| 10. August | (Samstag, Gartenreichtag) Friedrich-Schneider-Chor |
| 25. August | VielSaitigkeiten, Moderation: Christoph Klein |
| 8. September | Consortio Anhaltino, Moderation: Ronald Müller |

Stadtpark in Bewegung im Mai

08.05., 17.00 Uhr: 5. Dessauer Firmenlauf

31.05., 11.00 Uhr: Festival Architecture RADICAL

„Spielbox“-

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 – 18.00 Uhr

Hier können zu den Öffnungszeiten kostenlos ausgeliehen werden:

Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, Tischtennis-Set, Badminton, Grill, Bälle, Kleinfeldfußballtore etc.

Kontakt zum Stadtpark Serviceteam: Frau Schröder, Telefon 0157 87514195

An der Spielbox können Kinder und Familien gemeinsam mit dem Serviceteam malen, basteln, kreativ sein und die Freizeit genießen.

Die Stadtpark-"Spielbox" wird betrieben durch die ASG e.V. Dessau, unterstützt durch das Jobcenter Dessau.

Weitere Informationen zu künftigen Aktionen und Veranstaltungen unter www.dessau-rosslau.de sowie in der Tagespresse, den Dessauer Medien oder auch monatlich im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau.



Änderungen vorbehalten!

Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, kulturamt@dessau-rosslau.de, Tel. 0340 2042041, Fax 0340 2042941, Stadtparkbüro: Willy-Lohmann-Straße 14d

Aus Kultur und Bildung

10 Jahre STABIL in Sachsen-Anhalt - 3 Jahre in Dessau-Roßlau

Junge Menschen zu befähigen „Direktor ihres eigenen Lebens“ zu werden – unter diesem Leitbild setzt das Institut für Bildungsmanagement und Potenzialentwicklung, IBP GmbH, erfolgreich das Projekt STABIL in Dessau-Roßlau um. „STABIL“ steht für **S**elbstfindung, **T**raining, **A**nleitung, **B**etreuung, **I**nitiativ, **L**ernen. Seit dem Jahr 2009 werden STABIL-Projekte aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auf Grundlage der Richtlinie der Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung ist die IBP GmbH seit Juli 2016 Träger des Projektes. Die Vorhabenauswahl erfolgte durch den Regionalen Arbeitskreis der Doppelstadt im Rahmen eines Ideenwettbewerbes. Zielgruppe des Förderprojektes sind junge Menschen

unter 25 Jahre, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, keinen Berufsabschluss besitzen, arbeitslos sind und mit Hilfe der Förderangebote der Agentur für Arbeit nicht oder nicht mehr erreicht werden können, wie junge Menschen ohne Schulabschluss. Der pädagogische Ansatz von STABIL ist das Lernen unter produktiven betriebsnahen Bedingungen nach dem Vorbild der dänischen Produktionsschulen. Mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe werden die Teilnehmenden dabei gefördert, eine Eigenständigkeit zu entwickeln, die sie befähigt, eine Ausbildung zu beginnen oder einer Beschäftigung nachzugehen. Durchschnittlich 10 junge Menschen mit einer Vielzahl an persönlichen Herausforderungen können maximal 12 Monate am Projekt teilneh-

men. Je nach Interessenlage und individuellen Fähigkeiten arbeiten die Teilnehmer in drei Werkstattbereichen (gewerblicher Bereich, Marketing/Verkauf und Küche/Dienstleistungen). Die hergestellten Produkte werden zu marktähnlichen Preisen verkauft. Teilnehmer und Projektmitarbeiter pflegen gemeinsam die Internetseite www.stabil-dessau-rosslau.de, wo auch die hergestellten Produkte in Teilen zu sehen sind. Seit 2016 waren insgesamt 59 Jugendliche im Projekt integriert. Durch einen höheren Betreuungsschlüssel ist eine individuelle zielgerichtete Förderung des Einzelnen möglich. Das Projekt bietet den Teilnehmern konkrete individuelle Hilfsangebote, erwartet aber auch eine aktive Mitwirkung. Dies erfolgt auf der Grundlage einer engen und konstruktiven

Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Dessau-Roßlau. Den Wert der eigenen Arbeit zu erleben, ist für viele Teilnehmende eine neue Erfahrung. Die IBP GmbH und ihre Netzwerkpartner in der Stadt arbeiten gemeinsam daran, gesellschaftliche Ausgrenzung zu vermeiden und die berufliche und soziale Integration zu unterstützen. Mit Blick auf das Jubiläum des Förderprojektes - 10 Jahre landesweit und 3 Jahre in der Doppelstadt – lädt die IBP GmbH zu einem Sommerfest **am 04.06.2019 von 14.00 bis 16.00 Uhr** in den Werkstattbereich von STABIL, Hünefeldstraße 3c, ein. Anwohner, Interessenten, ehemalige Teilnehmer und Netzwerkpartner sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Projektteilnehmer bieten vor Ort ihre hergestellten Produkte zum Verkauf an.

Don Quichotte im Wörlitzer „Eichenkranz“

Die Veranstaltungsreihe „Musik & Literatur im Eichenkranz“ wird am 19. Mai, um 15.00 Uhr mit dem Konzert „Don Quichotte, eine musikalisch-literarische Reise nach Spanien“ im Saal des historischen Gasthofes in Wörlitz fortgesetzt. Das musikalisch-literarische Programm gestalten Julie Andkjaer Olsen (Klavier/Tanz), KS Ulf Paulsen (Bariton) und Rainer Böhm (Sprecher). Über den "Ritter von der traurigen Gestalt" aus der spanischen La Mancha gibt es seit Cervantes schon viele musikalische und literarische Bearbeitungen. So ist Don Quichotte der Titel einer 1910 uraufgeführten Oper in fünf Akten. Die Musik ist von Jules Massenet, das Libretto von Henri Cain. Die musikalische Seite in diesem beson-



Foto: G. Anton

deren Konzert ist hochkarätig besetzt: Kammersänger Ulf Paulsen und die dänische Pianistin Julie Andkjaer Olsen erarbeiten bereits seit 2012 gemeinsame Programme. Sie hatten die "Don Quichotte"- Idee und verwirk-

lichten sie mit den ihnen eigenen Mitteln. Ulf Paulsen setzt seinen Bassbariton kraftvoll und gefühlvoll in Werken von Maurice Ravel, Jacques Ibert und Jules Massenet ein und Julie Andkjaer Olsen wird sich nicht nur am Klavier als Virtuosa

erweisen, sondern auch als Flamenco-Tänzerin präsentieren.

In der Erzählung „Don Quichotte“ von Erich Kästner kommt die Geschichte witzig und ironisch, aber auch manchmal anrührend daher. Schauspieler Rainer Böhm, der viele Jahre am Dessauer Theater wirkte, trifft dafür den richtigen Ton.

Der Eintrittspreis für das Konzert beträgt 19,00 €, ermäßigt 17,00 €. Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, Tel.: 0340/2041442, beim Besucherring des Anhaltischen Theaters, Friedensplatz 1a, Tel.: 0340/2511222 oder 2511450 und bei der Wörlitz-Information, Förstergasse 26, Tel.: 034905/31009.

Aus Kultur und Bildung

„Dahin. Dahin.“ Kunst der Gegenwart im Palais Dietrich

Die bildende Künstlerin Barbara Müller erkundete 2018/19 unsere Stadt zwischen Elbufer, Georgengarten und Stadtraum. In Aktionen und Interventionen suchte sie nach Orientierung, nach Bezügen zu den in unterschiedlichen Zeiten geprägten Orten und nach Möglichkeiten, temporär etwas Neues hinzuzufügen. „Der Ort spielt in vielen meiner Arbeiten eine wichtige Rolle. Hier finde ich meine Handlungsfläche, in welcher ich Mitgebrachtes einbringe oder Vorgefundenes verwende. Ich beobachte, hebe auf, füge hinzu. Für meine Beiträge entdecke ich randläufige Orte. Dem entsprechend ist mein Material unspektakulär und alltäglich.“ Vom 20. Mai

bis 26. Juli zeigt Barbara Müller die Fotodokumentation dieser Arbeiten in der Wissenschaftlichen Bibliothek. Die zwei Vitrinen im Foyer des Palais Dietrich verwandelt sie in Kunstobjekte: Was sich hier gefaltet und verschlossen präsentiert, sind Leinwände, die sie bei einer Aktion am Räucherturm bemalte. Das Projekt ist Teil des Programms *Kunst der Gegenwart* von Büro Otto Koch im Kiez e.V., gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau. Die Wissenschaftliche Bibliothek in der Zerbster Straße 35 ist geöffnet Montag 10-14 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14-18 Uhr, Freitag 10-14 Uhr, der Eintritt ist frei.

Rundgang über den Historischen Friedhof

Friedhöfe sind nicht nur Orte des Andenkens an die Verstorbenen. Sie erzählen oftmals die Geschichte einer Stadt und ihrer Bewohner und geben Aufschluss über die gesellschaftlichen Verhältnisse vergangener Zeiten. Darüber hinaus sind sie architektur- und sozialhistorisch von hoher Aussagekraft. Der ab 1787 im Auftrag des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau (1740-1817) angelegte *Neue Begräbnisplatz* ist eine bedeutende Quelle für die Geschichte der einstigen Residenzstadt Dessau und ein in vielerlei Hinsicht bedeutsames Beispiel „neuer“ Friedhofsarchitektur im aufklärten Fürstentum Anhalt-Dessau.

Die Anhaltische Goethe-Gesellschaft lädt am 11. Mai, um 15 Uhr dort zu einem Rundgang ein. Dabei stellt Vorstandsmitglied Dr. Steffen Kaudelka auch bedeutende Persönlichkeiten vor, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben und geht der Frage nach, welche Besonderheiten diesen Friedhof kennzeichnen und warum dieser für die Geschichte der Stadt noch heute bedeutsam ist. Treffpunkt ist der Haupteingang zum Historischen Friedhof I, Chaponstraße. Die Teilnahme am Rundgang ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Stadt gibt's hier natürlich - Fotoserie

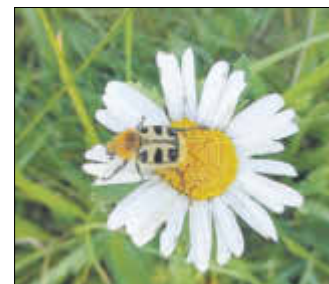
Im Rahmen des Projektes „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“ ist im vergangenen Amtsblatt eine Fotoserie unter dem Titel „Stadt gibt's hier natürlich“ gestartet. In diesem Monat heißt es „Bei einem Blick auf die Wiese...“. Zu dem Bild von Birgit Krummhaar weiß Tom Julian Hinz Folgendes zu sagen: „Bei einem Blick auf die Wiese entdeckte ich auf einer Margerite ein Insekt, welches

ich zunächst für eine Wildbiene hielt. Es stellte sich jedoch als Gebänderter Pinselkäfer heraus, dessen schwarz-gelbe Deckflügel sehr faszinierend waren. Sein ansonsten gelber, haariger Körper fügte sich gut an die Pollen der Blume an und ergab erst auf den weißen Blättern einen schönen Kontrast. Solche Augenblicke zeigen, wie einfallsreich die Natur doch ist.“ Tom Julian Hinz ist FÖJler

im Förderverein Biosphärenreservat „Mittelbe“ bei den Landmeisterinnen des o. g. Projektes. Diese bieten öffentliche und kostenlose Veranstaltungen für Interessierte und spezielle Umweltbildungsangebote für Kinder an.

Kontakt: Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelbe“ e.V., Johannisstraße 18 (Schwabehaus), 06844 Dessau, Tel.

0340/2206141, E-Mail info@mittelbe-foerderverein.de. Dort freut man sich, wenn weitere Fotos eingehen.



Anhaltischer Heimatbund lädt auf Schloss Ballenstedt

Als die Wiege Anhalts gilt bis heute das Schloss in Ballenstedt. Wer also **A** wie Anhalt sagt, muss auch **B** wie Ballenstadt sagen. Deshalb lädt der Anhaltische Heimat-

bund am **Samstag, 18. Mai zu einem Besuch in die Kugelgen- und Biedermeierstadt Ballenstedt** ein. Bei Führung durch das Schloss- und Kugelgenmuseum so-

wie durch den romantischen Schlosspark erfährt man Spannendes und Wissenswertes über die wechselvolle Geschichte der einstigen anhaltischen Residenzstadt. Der Besuch beginnt um 11 Uhr im Schloss mit der neuen Ausstellung „Höfisches Wohnen“, denn von 1863-1945 war das Schloss die Sommerresidenz der Anhaltischen Herzogsfamilie. Nach einem individuellen Mittagessen schließt sich um 13 Uhr ein Besuch des Kugelgenmuseums an. Das stattliche Bürgerhaus aus dem 18. Jahrhundert ist u.a. dem Hofmalers, Schriftstellers und

Kammerherren Wilhelm von Kugelgen und seinem Wirken in den Diensten der Herzöge von Anhalt gewidmet. Ein Spaziergang im Schlosspark, der als Gartenkunstwerk des 18. und 19. Jh. gilt, beschließt den Nachmittag in Ballenstedt. Wir bitten um individuelle Anreise. Treffpunkt ist um 11 Uhr der Eingang zum Schlossmuseum im Schlosshof Ballenstedt. Die Eintritte pro Person betragen für beide Museen zusammen 9,00 €. Wir bitten um verbindliche Voranmeldung bis spätestens 14. Mai 2019 unter www.anhaltischer-heimatbund.de oder Tel. 039483/82556.



Schloss Ballenstedt. Foto: Bittner

6 Rioja-Weine zum halben Preis

VINOS

Das Beste aus Spanien!

50% SPAREN

+

GRATIS



SCHOTT
ZWIESEL

im Wert von 12,95 €



Ihr RIOJA-PAKET beinhaltet:

Faustino Tinto Crianza 2016

Kräftig, elegant und frisch. ~~7,95 €~~

Tobia Daimon Rosado 2018

Sommerlich und fruchtig. ~~7,95 €~~

Barriton Crianza 2015

Charmant, mit fruchtigem Finale. ~~12,95 €~~

Forlán Crianza 2016

Klassisch gute Rioja Crianza. ~~7,95 €~~

Lan Crianza 2015

Bestes Verhältnis Preis/Genuss. ~~8,95 €~~

El Cántico Crianza 2015

Weich und wunderbar aromatisch. ~~12,95 €~~

6 Flaschen +
2 Gläser

29,90 €

6,64 €/l

statt ~~59,70 €~~

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: **vinos.de/weinvorteil**



Bester Fachhändler
Spanien 2019



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
9,7/10 Punkte bei Trustpilot



Umtauschgarantie
ohne Wenn und Aber

Sie erhalten 6 Weine aus der Rioja à 0,75l/Fl. und zwei Gläser von Schott Zwiesel gratis dazu (UVP 12,95€). Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellen Inhalt Ihres Pakets finden Sie unter www.vinos.de/weinvorteil. Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Preise verstehen sich inklusive MwSt. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Knesebeckstraße 86, 10623 Berlin, zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037)

Telefon: **0800 31 50 60 8** (Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr) Artikelnummer: **27557** Online: vinos.de/weinvorteil

Aus Kultur und Bildung

Archivale des Monats Mai

Die alte Stadt Dessau mit ihrem über Jahrhunderte gewachsenen historischen Stadtbild ging im Inferno des Bombenangriffs vom 7. März 1945 unter. Damit brachen die Schrecken des vom faschistischen Deutschland ausgehenden Zweiten Weltkrieges mit all ihrer katastrophalen Macht über eine Stadt herein, die durchaus eine nicht unbeträchtliche Rolle bei den Vorbereitungen und der Fortdauer des Krieges spielte und die auf besondere Weise mit der Menschen verachtenden und Menschen vernichtenden Herrschaft der Nationalsozialisten verbunden war. So war Dessau als NSDAP-Gauhauptstadt und Sitz eines Reichsstatthalters ein politisches und Verwaltungszentrum, war ein Rüstungszentrum, das mit der Junkers Flugzeug- und Motorenwerke AG einen der größten Rüstungsbetriebe Deutschlands beherbergte, und lieferte das als Schädlingsbekämpfungsmittel entwickelte, aber von der SS für die Tötung von unzähligen Menschen in den Vernichtungslagern auf furchtbare Weise missbrauchte Zyklon B.

Der Bombenangriff auf Dessau am 7. März 1945 war lediglich der Höhepunkt einer Reihe von insgesamt 20 Bombenangriffen auf die

Stadt ab dem 20. August 1940, bei denen mindestens 1.136 Menschen ihr Leben verloren und Tausende verletzt wurden. Waren bis dahin nur relativ leichte Luftangriffe auf die Stadt zu verzeichnen gewesen, so änderte sich dies am 28. Mai 1944, einem Pfingstsonntag. An diesem Tag flog die US Air Force am frühen Nachmittag einen ersten Großangriff auf Dessau, bei dem vor allem die Dessauer Innenstadt schwer getroffen wurde. Weitere schwere Bombenangriffe fanden am 30. Mai 1944, 20. Juli 1944, 16. August 1944, 28. September 1944 und 16. Januar 1945 statt.

Mit solchen Bombenangriffen hatte man in der Stadt bereits gerechnet. Zahlreiche Luftschutzräume und Luftschutzbunker waren gebaut worden, es bestand ein Kriegsschadenamt und im Oktober 1943 wurde auch ein Amt für Betreuungsmaßnahmen nach Luftangriffen eingerichtet.

Dieses Amt sollte die Sofortmaßnahmen nach den Luftangriffen koordinieren. Zusätzlich bildete die NSDAP entsprechende Einsatzstellen, die als erste Anlaufpunkte der durch die Bombenangriffe Geschädigten dienten. Hier wurden u.a. Ausweise für Fliegergeschädigte aus-

Ausweis für Fliegergeschädigte

Inhaber dieses Ausweises:

Name: (Zuname) (Vorname)

geb. am:

Ehefrau: geborene:

geb. am:

und Kinder sowie Angehörige

Letzte Wohnung: Dessau

Straße Nr. 1

sind fliegergeschädigt.

Alle Parteidienststellen und Behörden werden gebeten, weitgehendste Unterstützung zu gewähren.

Dessau, den 1. 5. 45.

Einsatzstelle der NSDAP.

I. A.

(Unterschrift)

Dieser Ausweis hat nur Gültigkeit, wenn er mit dem Dienstempel der Einsatzstelle und Unterschrift versehen ist. Er wird 3 Monate nach dem Datum der Ausstellung ungültig!

1.0070. 20000. 3. 45.

gegeben. Diese Ausweise dienten als Bescheinigungen über erste Hilfs- und Versorgungsmaßnahmen und erfassten die erlittenen Schädigungen.

Ein noch im März 1945 gedruckter Ausweis für Fliegergeschädigte wird vom Stadtarchiv in den Räumlichkeiten des Archivverbunds Dessau

als Archivale des Monats Mai 2019 gezeigt.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/204-1024, Web:

www.stadtarchiv.dessau.de
 Öffnungszeiten:
 Mo 9-17 Uhr, Di 9-19 Uhr,
 Mi, Do 9-17 Uhr

One Community Concert - Ein Konzert voller Gemeinschaft

Die Studenten der Hochschule Anhalt laden am 4. Mai zu einem Konzert der besonderen Art ein. In der Mensa des Campus Dessau findet von 17.00 bis 20.00 Uhr ein „One Community-Concert“ statt.

Präsentiert wird ein Programm, welches so vielfältig wie der Campus Dessau als auch die Stadt Dessau-Roßlau selbst sind. Zu hören sind traditionelle Klänge verschiedener Kontinente von

Studenten der Hochschule Anhalt mit ihren Standorten Dessau-Roßlau, Köthen und Bernburg.

Des Weiteren dürfen sich die Besucher auf ein exzellentes Cellisten-Trio aus Deutschland, auf einen Cajonisten aus China und Adetayo „Tutipsy“ Manuwa freuen. Die Kompositionen kombinieren Klassik, Jazz und Afro-Fusion. Einigen dürfte der Name „Tutipsy“ bereits vom Faschingskonzert „Cellissimo“

im Anhaltischen Theater bekannt sein.

Ebenfalls in aller Munde ist die Gruppe „Homies and Omies“, die bereits im vergangenen Jahr beim Campusfest in Dessau einen bleibenden Eindruck hinterließ. Über das Comeback der Gruppe, bestehend aus Senioren des Marienheims und Studenten, freuen sich die Organisatoren besonders. Kommen auch Sie vorbei und genie-

ben ein Konzert der Vielfalt und Gemeinschaft für Jung und Alt.

Die Veranstaltung wird unterstützt von den Vielfalts-gestaltern Dessau-Roßlau sowie von der Hochschule Anhalt.

Nähere Informationen zum Konzert erhalten Sie auf dem Integrationsportal der Stadt Dessau-Roßlau. (Integrationsportal.dessau-rosslau.de)

Aus Kultur und Bildung

X.brau.ART Dessau 2019

Wann: 11. bis 26. Mai 2019
 Wo: Alte Brauerei/Brauereistraße 1 - 2, Eingang Elisabethstraße
 Öffnungszeiten: Di, Mi, Do, So – 14:00 bis 18:00 Uhr
 Fr und Samstag – 14:00 bis 20:00 Uhr
 Vernissage: 11. Mai 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr

Wer die brau.ART in Dessau im letzten Jahr vermisst hat, kann jetzt aufatmen. 2019 ist die brau.ART „unZEHNsiert“ wieder da. Es ist die „X.“ am alten Standort, aber diesmal im schönsten Monat des Bauhausjubiläumsjahres. 20 Künstlerinnen und Künstler aus Dessau sowie Gastkünstler präsentieren mit ihren Werken vielfältige Kunstgattungen: Malerei, Grafik, Fotografie, Papierfaltkunst, Bildhauerei, Fotomalerei, digitale Bildgestaltung, Holzgestaltung, Textiles, Design und anderes. Experimentierfreudigkeit ist angesagt! „unZEHNsiert“ wird sich auch diesmal wieder interessant in die Szenerie der Alten Brauerei einfügen. Die alte Industriearchitektur mit ihrem morbiden Charme lässt die präsentierten Kunstwerke in ihrer vielfältigen Ästhetik ausdrucksstark hervortreten. Die Ausstellung bietet den Besucherinnen und Besuchern mannigfaltige Form- und Farbeindrücke, die die Schärfung der eigenen Wahrnehmung ermöglichen und die Abkehr von üblichen Sehgewohnheiten erlaubt.

Zusätzliche Höhepunkte während der X. brau.ART:

- Ausstellungsrundgang mit Künstlern | Sonntag 12.5. | 15 Uhr
- Öffentliche Führung | Freitag 17.5. | 18 Uhr
- „poetica in tempore“ liest zum Thema unZEHNsiert | Samstag 18.5. | 15 Uhr
- Ausstellungsrundgang mit Künstlern | Freitag 24.5. | 18 Uhr
- Öffentliche Führung | Samstag 25.5. | 15 Uhr
- Finissage | Sonntag 26.5. | 15 Uhr

Musikalisch wir die X. brau.ART sowohl zur Vernissage als auch zur Finissage von Musikern um Peter Arndt begleitet.

Weitere Informationen: <http://www.brau-art-dessau.de>



6. Sinfoniekonzert

Am 2. und 3. Mai um 19.30 Uhr | Großes Haus
 Konzerteinführung jeweils um 18.30 Uhr | Foyer

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre zur Oper *Don Giovanni*

Thomas Buchholz

Feininger-Fraktale (Uraufführung)

Antonin Dvořák

Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Termine 2.5., 19.30 Uhr | 3.5., 19.30 Uhr

Gartenreichsommer

Wir laden Sie herzlich ein, das Gartenreich Dessau-Wörlitz samt seinen berühmten Schlössern und Parks in Wörlitz, Oranienbaum und Dessau zu besuchen. Entdecken Sie mehrere Jahrhunderte Architekturgeschichte, unzählige Kunstwerke sowie eine in höchstem Maße authentische Natur.

Eröffnungskonzert: am 4. Mai, um 18.30 Uhr | Schloss Wörlitz

Seekonzerte

Am 11. Mai **Cuarto Nuevo** (Flöte, Violine, Viola, Violoncello)

18. Mai **Concento-Quintett** (Bläserquintett der Anhaltischen Philharmonie)

25. Mai **Camerata Instrumentale Berlin** (Streichquartett) – Beginn jeweils 18 Uhr | Wörlitzer Park, Gondelstation

Kaffeekonzert „Frühlingsstimmen“

Am 12. Mai, um 15 Uhr | Wörlitzer Park/Garten am Haus der Fürstin

Salonorchester „Papillon“ und Gesangssolisten des Anhaltischen Theaters

Festival Schau rein!

Das Dessauer Theaterfestival für junge Menschen auf den Bühnen des Alten Theaters geht in die zweite Runde.

„Woher willst Du wissen wer ich bin?“

Die neue Produktion des Theaterclubs *Heißer Sommer* schnappt sich das Festivalmotto und begibt sich mit diesem Zitat aus dem DDR-Kultmusical von 1968 auf die Suche nach ihrem eigenen, ganz persönlichen, multikulturellen Sommer.

„Im Arrest“, die Kammer-spiel-Komödie aus Leipzig zu Gast bei *Schau rein!*, begegnet dem Motto auf komisch absurde Art und reflektiert so den möglichen Niedergang Demokratischer Werte.

„Notausgang“ aus Berlin nähert sich dem Motto in ihrer neuen Impro-Show *Dessau Reloaded!* mit improvisatorischer Freiheit. Woher wollt

ihr wissen, wer wir sind? Wir möchten es euch zeigen!

Heißer Sommer am 17.5., 18.5., 23.5., 25.5. - jeweils 19.00 Uhr | Altes Theater/Studio

Im Arrest am 21.5., um 19.00 Uhr | Altes Theater/Studio

Dessau Reloaded! Spielen auf Zuruf: Die neue Impro-show von Notausgang am 24.5. um 19.00 Uhr | Altes Theater/Studio

Schau rein! bietet außerdem viel Platz für Theater-Workshops, Werkschauen, Performances und allen die Möglichkeit, im Rahmen der Open Stage selbst aktiv Teil des Festival-Programms zu werden.

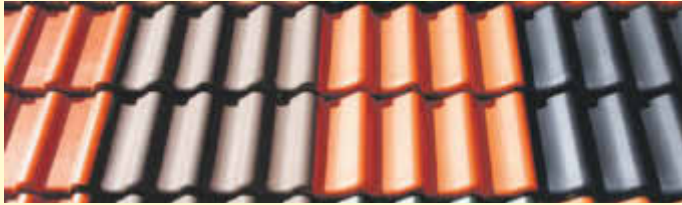
Schau rein! lädt zum Schauen, zum Machen und - in der Rubrik Senfdazugeben - zum Mitreden ein. Und selbstverständlich zum Verweilen und Zappeln beim Grillen und Tanzen!



Foto: Gabriel Marrer



Fachmann vor Ort!



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

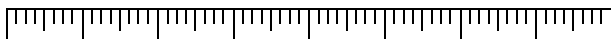
Döberitzer Weg 8 Tel. 03 40/8 58 29 11
06849 Dessau/Roßlau Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97



Tel. 0171-6463634
Uwe Pawlaczyk
Bitterfelder Straße 50
06844 Dessau-Roßlau

E-Mail: ams-up@t-online.de

Aufmass-Montage-Service



Durchblick bewahren: Glastüren

- Anzeige -

Werden Neubauten überwiegend hell und transparent gestaltet, finden sich in Gebäuden älteren Datums oft kleine düstere Räume, in denen Tageslicht nicht immer eine Chance zu haben scheint. Die Gründe hierfür sind vielfältig, so kann es nach heutigem Maßstab an zu kleinen Fenstern liegen, dunklen Farben oder Bereichen, die regelrecht abgeschottet sind, was häufig bei Treppenhäusern der Fall ist. Um hier Licht ins Dunkel zu bringen, können Glastüren einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Räume wie Wohn- und Arbeitszimmer handelt, oder um Zimmer, in denen eine gewisse Privatsphäre gegeben sein sollte, wie zum Beispiel in Bade- und Schlafzimmern. Ob Klarglas oder blickdichtes Milchglas, Glastüren lassen sich individuell gestalten und können so gleichzeitig Sicherheit vor neugierigen Blicken bieten. Sogar Mischformen aus Holz und Glas sind möglich, wobei nicht die klassische Form mit Holzrahmen und dem Glasfenster in der Mitte gemeint ist. Da sich beide Stoffe relativ leicht bearbeiten lassen, ist alles machbar, was sich der Kunde wünscht. Der Einbau der neuen „Lichtblicke“ ist relativ unkompliziert, da lediglich die Tür ausgetauscht wird. Das perfekte Gegenstück zu den Glastüren bilden die alten Rahmen, die mit einem frischen Anstrich das moderne Design der Eingänge komplett machen.

**www.
klaeranlagen-
online.de**

**Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87**



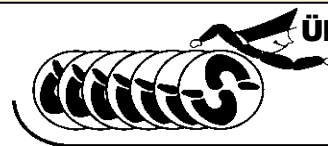
Entdecken Sie unsere Vielfalt

>über 20 Sorten Tomatenpflanzen
 >Beet- und Balkonpflanzen
 >Rhododendron und Azaleen
 >Obstbäume und Rosen

Baumschule Göricke
Birnbaumweg 32
Dessau - Waldersee

Mo - Fr 9 - 18 Uhr * Samstag, den 20.4., 27.4., 4.5., 11.5.19 von 9 - 16 Uhr

www.baumschule-dessau.de



**Über 23 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gärtenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · umzuege-bechstaedt-gmbh@t-online.de

JÖRG THOMAS TRABERT

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht



Jörg Thomas Trabert

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Telefon: 03 40/25 20 88-0
Telefax: 03 40/25 20 88-11

Askanische Straße 50
06842 Dessau-Roßlau

E-Mail: ratraffic@freenet.de
Internet: www.ratraffic.de



Fachmann vor Ort!

Lust auf Offenheit

Anzeige

Hier die Küche, nebenan das Esszimmer, auf der anderen Seite des Flurs der abgetrennte Wohnraum: „Schachteldenken“ war einmal. Im Trend liegen heute großzügige Wohnlandschaften, bei denen alle Bereiche fließend ineinander übergeben, egal ob bei der Modernisierung oder im Neubau. Dieses urbane Loft-Gefühl mit höheren, lichtdurchfluteten Räumen findet immer mehr Anhänger. Wohnen wird damit so abwechslungsreich wie das Leben selbst. Nicht nur gemütlich soll die Einrichtung im Loft sein, sondern auch praktische Anforderungen erfüllen, gerade was den Stauraum betrifft. Hier drei Tipps der Wohn-Experten für besonders flexible Lösungen:

- Ausziehbare Tische passen sich der Zahl der Gäste an und bieten für viele Anlässe genügend Stellmöglichkeiten. Besonders praktisch sind in den Tisch integrierte Schubladen für Besteck und Co.
- Bänke sind nicht nur eine gemütliche Sitzgelegenheit – sie lassen sich auch nutzen, um Dekoration oder Geschirr zu verstauen.
- mit Möbeln auf Rollen lässt sich der großflächige Wohnraum ständig ganz nach Bedarf umgestalten.

Mehr Anregungen und Unterstützung gibt es beim Tischler und Schreiner vor Ort, Adressen findet man unter www.topateam.com.




www.klee-haus.de

Planen - Bauen - schöner Wohnen

Wir bauen IHR Wunschhaus!

- individuell geplant
- traditionell gebaut
- schlüsselfertig erstellt
- mit Sicherheitskonzept
- zum garantierten Festpreis



Qualität - massiv - preiswert - solide & sicher

Klee-Haus Baupartner GmbH - Büro: Kochstedter Kreisstr. 11 - 06847 Dessau-Roßlau
info@klee-haus.de - Tel.: 0340 / 56 12 166 oder **0178 / 47 66 169**





(03 40) 61 61 00

Krankenfahrten
für alle Kassen
Großraumtaxi
Flughafentransfer
Dialysefahrten

**R & T Taxi
und Taxi Herbst
sind jetzt**

TAXI DESSAU GmbH

Brauereistraße 13 | 06847 Dessau-Roßlau | info@taxi-dessau.com




06844 Dessau · Rabestraße 10
 Tel. 220 31 31 / Fax 220 32 32
 E-Mail: info@braunmiller-bus.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

28 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Tagesfahrten

30.04.	Spreewald mit 4-stündiger Kahnfahrt, Mittagessen	57,-
01.05.	Landesgartenschau Wittstock/Brandenburg, inkl. Eintritt	43,-
02.05.	Baumblütenfest in Werder an der Havel, inkl. Schifffahrt	39,-
03.05.	Wernigerode mit Aufenthalt	28,-
03.05.	Harzer Schmalspurbahn auf den Brocken ab Wernigerode, inkl. Berg- u. Talfahrt	71,-
04.05.	Frühlings- & Genussmarkt Delitzsch, buntes Markttreiben	18,-
04.05.	Große Schifffahrt auf dem Müggelsee, Dauer 5 Std.	46,-
04.05.	Fohlenfrühling Neustadt Dosse (zzgl. Eintritt Erw. 6,- €, Kinder größer als Fohlen 2,- €, Kinder kleiner als Fohlen Eintritt frei)	Kinder 20,- / Erw. 27,-
05.05.	Spargelfest Hof Klaistow	24,-
11.05.	Hafengeburtstag Hamburg, tolle Unterhaltung zu Wasser und an Land	35,-
28.05.	Spreeschifffahrt in Berlin, „Unter den Brücken der Spree“, ME und Freizeit	55,-
30.05.	Spargelessen in Beelitz zum Männertag, inkl. Essen	35,-
30.05.	Leipzig mit Boottour und Aufenthalt	39,-
30.05.	Zoo Leipzig Drehort der beliebten TV-Serie Elefant, Tiger & Co	Kinder 31,- / Erw. 41,-
01.06.	Sieben-Seen-Schiffsrundfahrt und Aufenthalt am Erlebnis-Hof Klaistow	38,-
23.06.	Leipziger Neuseenland, Busrundfahrt, ME, Schifffahrt Störthaler See, Kaffeegedeck	65,-
02.12.	Fröhliche Weihnachten mit Gitte u. Klaus, ME, Unterhaltung, Kaffeegedeck	64,-
22.12.	Weihnachtsliederabend Kreuzkirche, inkl. Eintritt Mittagessen, Stadtführung	ab 68,-

Mehrtagesfahrten

Imst in Tirol
 4 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 3***superior Hotel Hirschen, 3 x 3-Gang-Wahlmenü, Salatbuffet inkl. Tischgetränke, Tiroler Abend im Stadl inkl. 1 Bier & 1 Schnaps, 2 x Mittagessen inkl. Tischgetränke, Ausflüge: Bregenzer Wald - mit Jausenteller, Fasnachtsmuseum Nassereith, Vinschgau, Reschensee
 5 Tage 26. - 30.05.2019
 Reisepreis: 545,-

5 Flüsse in Deutschland
 4 x HP 3***superior Hotel in Osterspai, Begrüßungsgetränk, Schifffahrt Main (Rundfahrt Frankfurt) Schifffahrt Mosel mit Schleusenfahrt (Cochem - Beilstein), Schifffahrt Rhein (Boppard - St. Goar), Schifffahrt Neckar (Heidelberg - Neckarsteinach) Schifffahrt Lahn (Rundfahrt Bad Ems), Stadtführung in Heidelberg, Weinprobe beim Winzer an der Mosel, Haustürtransfer
 5 Tage 14. - 18.07.2019
 Reisepreis: 579,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Reiseangebote 2019 kostenlos anfordern!



**Schröter's
Pumpen
Service**

Handwerksmeisterbetrieb

GF Steffen Schröter
 Heidestraße 329 · 06849 Dessau - Roßlau
 Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de

– Unsere Leistungen für Sie –

- * **Swimmingpool**
(Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- * **Wasserpflegemittel-Service**
- * **Pumpenservice für**
Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen
- * **Elektroinstallation**
- * **Verkauf, Vermietung, Reparaturen**

Aus Kultur und Bildung

Premiere: Katja und der Teufel

Oper von Antonín Dvořák
Premiere 25. Mai, um 19.30 Uhr | Großes Haus, Familieneinführung um 18.45 Uhr im Foyer

In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln Marbuel, Teufel auf Dienstreise, fordert Katja bei der Kirmes zum Tanz auf und lädt sie gleich dazu ein, mit ihm nach Hause zu kommen – in die Hölle. Der Schäfer Jirka folgt den beiden, er will Kača befreien. Doch die Lage vor Ort sieht anders aus als erwartet: Die Teufel ertragen das forschende Auftreten Katjas nicht und flehen Jirka an,

sie von ihr zu befreien. Als die Beiden wieder zurück im Dorf sind, erwartet sie das nächste Abenteuer, denn sie wollen nun der Fürstin gegen den Teufel helfen, der sie in die Hölle bringen soll. Ironie und verschmitzter Humor sind die Besonderheit dieser 1899 in Prag uraufgeführten Märchenoper. Der Teufel ist hier ein sympathischer Tölpel, der sich warm anziehen muss, wenn er es mit der selbstbewussten Katja und dem findigen Jirka zu tun bekommt.

Termine: 25.5., 19.30 Uhr | 1.6., 17 Uhr

Emil Kritzky - Poesie der Farben

Vernissage: Freitag, 10. Mai 2019, 17.00 Uhr
 Ausstellungsdauer: 10. Mai - 8. Juni 2019
 Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonnabend 14.00-17.00 Uhr
 Ausstellungsort: kunstRaum22, Askanische Straße 22, 06842 Dessau

Emil Kritzky 1903-1988, der Ausstellungen als Rechenschaftsberichte über das eigene Tun und Reflexion des eigenen Standpunktes sieht, fordert uns heraus, das Bild, das sich der Künstler von der Welt macht, als Mitteilung als eine Besitzergreifung der Wirklichkeit zu begreifen. Arbeiten aus unterschiedlichen Themenbereichen spiegeln in Serien die jeweilige Wirklichkeit in immer neuen „Reflexionen“. Emil Kritzkys Bilder entfalten in sehr unterschiedlichen Bildsprachen einen besonderen Zauber, vom Klang der Farben, von vollkom-

mener absoluter Linie oder äußerster Reduktion. 1903 in Hamburg geboren. 1916-1919 künstlerische Ausbildung bei dem Hamburger Maler und Architekten Karl Stuhlmann. 1928 Gründungsmitglied der ASSO. 1930 Ausstellung in Amsterdam, Stedelijk-Museum. Bis 1933 Mitglied der Künstlergruppe Niederelbe. 1932-1933 Mitarbeit im Kabarett „Altonaer Künstlerclub“. 1936 erste Einzelausstellung in Hamburg, Galerie Lüders, dann „entartet“. 1951 Ausstellung in Hamburg, Kunsthalle. 1978 Retrospektive im Kunstverein Uelzen.

Mit Musik in den Frühling

Schöne Melodien erklingen schon bald wieder in Dessau und Umgebung. Der Friedrich-Schneider-Chor Dessau, unter der Leitung von René Mangliers, lädt am 12. Mai, 16 Uhr, zum ersten Frühlingskonzert der Saison in die Oranienbaumer Stadtkirche. Am Wochenende danach erklingt der Chorgesang

dann auch in Dessau, so am 18. Mai, 16 Uhr, in der Evangelischen Kirche in Großkühnau. Am 19. Mai in der Marienkirche wird das Programm des Friedrich-Schneider-Chores durch instrumentale Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Musikschule „Kurt Weill“ ergänzt (Karten an der Tageskasse).

Oper um 11: King Arthur

In einer Kurzfassung für Kinder ab Klassenstufe 1 am 28. Mai, um 11 Uhr | Großes Haus

Oper macht Spaß! Für Kinder insbesondere dann, wenn sie - ganz wie die Erwachsenen - ein Opernerlebnis im Großen Haus genießen können mit allem, was dazu gehört: dem Opernensemble, der Anhaltischen Philharmonie und der Ausstattung der „großen Produktion“. Mit dem Unterschied: Wir zeigen in der Oper um 11 ein Werk aus

unserem Repertoire in einer gut verständlichen, gestrafften Fassung. In der Spielzeit 2018/19 ist „King Arthur“ in dieser Reihe.

Packendes Schauspiel, berührender Gesang, schwingvoller Tanz zu elektrisierender Instrumentalmusik – das ist jene außergewöhnliche englische Theaterform des 17. Jahrhunderts, die „semi-opera“ genannt wurde. Anmeldung erforderlich, Karten für Schulklassen sind nur im Vorverkauf erhältlich.



Foto: Anna Kolata

Neu im Tierpark: Der Haustiertag

Am 26. Mai findet von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr der erste große Haustiertag im Tierpark Dessau statt. Besucher können neben der Entstehungsgeschichte der Haustierrassen die Nutzung von alten Haustierrassen und alles rund um die moderne Haltung von Haus- und

Nutztieren erfahren. Verschiedenste Vereine, Organisationen und Unternehmen aus der Region werden zum Thema Hund & Co. informieren. Neben den Wohnungstieren stehen auch alte und bedrohte landwirtschaftlich genutzte Haustierrassen im Mittelpunkt.



Aus Kultur und Bildung

Dessau-Roßlauer präsentieren sich zum Sachsen-Anhalt-Tag in Quedlinburg

Die Welterbestadt Quedlinburg feiert 2019 mit einer Vielzahl an Veranstaltungen gleich drei bedeutende Jubiläen: Zum 1100. Mal jährt sich die Wiederkehr der Königserhebung Heinrichs I. zum ersten deutschen König, 25 Jahre UNESCO Welterbe und 30 Jahre Friedliche Revolution. Es erwarten Sie einzigartige Veranstaltungen an historischen Orten in einem der größten Flächen-denkmale Deutschlands.

Unter dem Motto „Welterbe Weltoffen Willkommen“ wird Quedlinburg vom 31. Mai bis 2. Juni zum kulturellen Zentrum des Landes. Auch die Stadt-Dessau-Roßlau ist insgesamt mit weit über 200 Akteuren von Freitag bis Sonntag am Sachsen-Anhalt-Tag vertreten.

Auf der Regionalbühne Anhalt-Dessau-Wittenberg in

der Pölkenstraße erwarten die Besucher des Landesfestes abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programme. Das Bühnenprogramm wird am Freitag, 31. Mai, um 15.00 Uhr mit einem gemeinsamen Auftritt der Kinder-Gesangsformation, der Dessauer „Muldespatzen“, sowie der Artistenformation von Simone eröffnet. Zum Abendprogramm ab 18.30 Uhr weiß der Dessau-Roßlauer Liedermacher Enrico Baltrock mit eigenen Songs zu begeistern. Im Anschluss wird ab 20.00 Uhr die Band Tropicando mit karibischen Salsa-Klängen die Besucher in Stimmung bringen.

Auch am Samstag und Sonntag wird auf der Regionalbühne Anhalt-Dessau-Wittenberg einiges geboten. In einer Mischung aus Tanz und Gesang, aus Artistik

und Kleinkunst gestalten die Gruppen und Vereine aus Dessau-Roßlau, Bitterfeld, Köthen und Wittenberg ein bunt gemischtes Bühnenprogramm. Ein Höhepunkt am Samstagnachmittag wird ab 15.00 Uhr die Revuetanzgruppe „Showtime e.V.“ Dessau mit ihrem hochkarätigen Showtanz sein.

Ein großer Publikumsmagnet des Landesfestes wird am Sonntag, 2. Juni, ab 11.00 Uhr der ca. 2 km lange Festumzug sein. Alle Mitwirkenden aus Dessau-Roßlau beim Sachsen-Anhalt-Tag in Quedlinburg im Überblick: Präsentation im Festgebiet: Tourist-Information der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau, Musenhof-Drehorgel Sachsen-Anhalt, Saltatio Burgus mit Tänzen aus der Renaissance e.V., Integrationsgarten AG Imkern

Bühnenprogramm:

„Simone's Artistenformation“ Dessau, Dessauer „Muldespatzen“, Revuetanzgruppe Showtime e.V., Liedermacher Baltrock, Tropicando, der Erste Dessau-Roßlauer Karnevalclub Blau Gelb e.V., Countryclub Dance on Roßlau

Festumzug:

Grußbanner mit Herausstellung des Bauhaus Jubiläumjahres; es folgen der Spielmannszug Blau-WEISS Roßlau e.V., Saltatio Burgus Tänze aus der Renaissance e.V., der Musenhof Drehorgelspieler Gerald Mitschke; die Mildenseer Heimatfreunde e.V.; Revuetanzgruppe SHOWTIME e.V.; der Erste Dessau-Roßlauer Karnevalclub Blau Gelb e.V.; der Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e.V. mit dem Hofstaat

Werkleitz Festival 2019

Das Werkleitz Festival 2019 *Modell und Ruine* präsentiert anlässlich des Bauhausjubiläums vom 25. Mai bis 10. Juni in Dessau 13 hochkarätige Künstlerinnen und Künstler. Deren eigens für das Festival entwickelte Arbeiten reagieren auf das Spannungsverhältnis von *Modell und Ruine*. Die Arbeiten werden in einem **Ausstellungsparcours** gezeigt, der den klassizistischen Georgengarten mit dem Ensemble der Meisterhäuser verbindet. Ziel ist die Verortung des Bauhauses im größeren Zusammenhang einer 250-jährigen Geschichte der Moderne. Das **Filmprogramm** des Festivals beleuchtet am 29. Mai und 5. Juni im Kiez-Kino die Widersprüche der klassischen Moderne, an deren Anfang Ruinen stehen und deren verschiedene Modelle selbst Ruinen geworden sind. **Thematische Exkursionen** in das Stadtarchiv

und das Stadtmuseum in Dessau-Roßlau sowie in den Wörlitzer Park laden zu epochen- und zeitübergreifenden Betrachtungen ein. Das **Vermittlungsprojekt Atlas – Im Spiralnebel der Moderne** begleitet *Modell und Ruine* als weitere Aktivität von Werkleitz zum Bauhausjubiläum. Eingerichtet wird es in schwindelnder Höhe auf einer eigens zu diesem Zweck errichteten Plattform im einstigen Mausoleum der Herzöge von Anhalt in Dessau. Die performative Live-Installation *Manufactory* von Transforma findet am 8. Juni auf der historischen Bauhaus-Bühne statt. Sie thematisiert die historische Veränderung von Arbeitswelten. Ausgehend von visuellen Bewegungsmustern handwerklicher Praxis zeichnet sie den Wandel physischer Arbeit bis hin zu den Routinen moderner Fertigungslinien nach. Nähere Informationen: modell-und-ruine.werkleitz.de.

Neue Ausstellung im Dessauer Rathaus

Unter dem Namen "Light and Heavy" werden im Foyer des Rathauses Dessau (Neubau) in einer kleinen Ausstellung Werke der Künstlerin Katerina Belkina präsentiert.

„Mein Gesicht und mein Körper sind die Hauptinstrumente, die ich für die Verkörperung der von mir gewünschten Bilder wähle. Als Model vor der Kamera bediene ich mich der uralten Theaterpraxis des Rollenspiels, welche der Entwicklung meiner eigenen Erzählweise einen Anstoß gibt. Ein Teil meiner Arbeit, das Fotografieren, ähnelt daher sehr einer Theateraufführung, in der ein Drang, dem Betrachter über Emotionen und Gefühle zu erzählen, sich durch

die Charaktere in Dialogen mit dem Publikum manifestiert“, so die Künstlerin über ihre Arbeiten.

Die Ausstellung kann noch bis zum 24. Mai 2019 während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Der Eintritt ist frei.



Foto: Katerina Belkina

Jugendweihe-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/jugendweihe



Fachmann vor Ort!



BAUSERVICE
ANDRÉ SCHMOHL

Elisabethstr. 16b
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0162 - 914 66 41
der-dachdecker84@gmx.de

• Bauen • Sanieren
• Modernisieren • Um- & Ausbau
• Altbausanierung

www.bauservice-andre-schmohl.de

Tankstelle fürs E-Auto

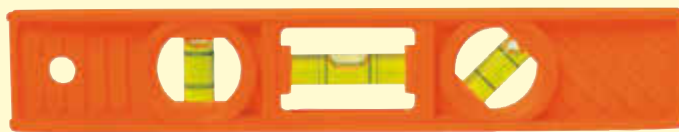
Anzeige

Für viele Autofahrer steht fest: Ihr nächstes Fahrzeug wird einen elektrischen Antrieb haben, ob als reines E-Auto oder als Hybrid in Verbindung mit einem Benzinmotor. In jedem Fall lassen sich immer mehr Autos an der Steckdose aufladen - vorausgesetzt, die Infrastruktur für das Laden wächst im selben Maße. Eine gute Idee ist etwa, ein Carport mit einem Solardach zu errichten. Ähnlich wie beim Solarterrassendach produziert auch die Überdachung fürs Auto reinen Ökostrom, der sich speichern und beispielsweise über Nacht zum Aufladen der Fahrzeugbatterie nutzen lässt. Das schont die Umwelt und senkt gleichzeitig die laufenden Kosten fürs Autofahren.

djd 60676



Foto: djd/www.solarcarporte.de




HMT
Holz Montage Team
Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 41 • 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/52 10646 • Fax 0340/52 10647
Funk 0178/6345052 • E-Mail: hmtneumann@t-online.de

Für alle Fälle gut versichert

Anzeige

10 Jahre ÖSA-Geschäftsstelle Steffen Reinsch

Ob Alltag oder Reise, Haus, Wohnung oder Auto, unerwartete „Pannen“ sind in jeder Lebenssituation möglich. Dagegen sollte man immer gut gewappnet sein – mit dem richtigen Versicherungsschutz. Damit der Ärger nicht auch noch teuer wird.

Zum Rundum-Schutz „für alle Fälle“ berät seit inzwischen zehn Jahren die ÖSA-Geschäftsstelle Steffen Reinsch ganz individuell private Kunden und Gewerbetreibende aus Dessau-Roßlau und der Region: Am 1. Mai wird das Jubiläum begangen. Zum fachkundigen Team von Versicherungsfachmann Steffen Reinsch gehören Ehefrau Simone und seit diesem Jahr auch Tochter Sandra.

Für Versicherungsangelegenheiten der Stadt Dessau-Roßlau ist das ÖSA-Servicebüro ebenfalls Ansprechpartner, und wegen vorbildlicher Schadenprävention und folglich geringem Schadenaufkommen der Stadt hat Steffen Reinsch der Bürgermeisterin auch schon manchen ÖSA-Scheck überreichen können.

Ein „heißes“ Thema für Versicherer ist der Brandschutz. Deshalb unterstützt die ÖSA-Geschäftsstelle Reinsch die 13 Freiwilligen Feuer-

wehren in Dessau-Roßlau. Auch der Dessauer Handballverein DRHV 06 kann sich über ein ÖSA-Sponsoring freuen.

Eigene sportliche Ausdauer zeigt Steffen Reinsch, wenn er fast rund um die Uhr für seine Kunden aktiv und erreichbar ist. Außerdem kümmert er sich um die Ausbildung des Versicherungsnachwuchses, wobei ihm seine eigenen langjährigen Erfahrungen in diesem Beruf zugutekommen.

Das 10. Jubiläum wird gefeiert am 3. Mai in der Geschäftsstelle, Schloßstr. 8, gleich hinter dem Dessauer Rathaus mit Kunden und langjährigen Partnern.

ÖSA Versicherungsbüro
Schloßstr. 8
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/8600373



Prüfen lohnt sich

- Anzeige -

Ein unbeschwertes langes Leben – eine schwere Krankheit: Was die Zukunft bringt, kann keiner voraussagen. Aber vorsorgen kann jeder. Um trotz aller Veränderungen immer richtig abgesichert zu sein, ist eine konstante Überprüfung des Versicherungsschutzes notwendig.

Doch nur jeder Dritte macht jährlich einen Versicherungsschutzcheck. Dabei kann sich Ausmisten richtig lohnen. „Welche Versicherungen brauche ich wirklich?“ – auf diese Frage gibt es keine pauschale Antwort. Was wirklich wichtig ist, hängt von der eigenen Lebenssituation und den individuellen Bedürfnissen ab. Und diese ändern sich im Laufe der Zeit. Überprüfen heißt nicht immer, mehr Versicherungen abzuschließen oder Verträge zu kündigen. Ausmisten und Anpassen lohnt sich.



Fachmann vor Ort!

Angesagte Küchentechnik für alle Hobbyköche

Anzeige

Landhaustil oder modernes Design? Küchenauszüge oder Drehtüren? Arbeitsplatte aus Naturstein oder Schichtstoff? Wer eine neue Küche plant, hat viele Entscheidungen zu treffen. Schließlich soll die Koch- und Genuss-Oase viele Jahre Freude machen. Auch die richtige Küchentechnik trägt zum Komfort bei und erleichtert Hobbyköchen die Arbeit.

Bei der Auswahl von Backofen und Kochfeld ist einiges zu beachten. Das Induktionskochfeld wird immer mehr zum Trend. Der Vorteil? Die Kochfelder erreichen besonders schnell die gewünschte Kochtemperatur und lassen sich gut regulieren. Da Induktionskochfelder nicht heiß werden, sinkt die Verbrennungsgefahr und Verschmutzungen können nicht mehr einbrennen. Entscheidet man sich hier für eine Vollflächeninduktion, lässt sich das Kochgeschirr unabhängig von vorgegebenen Kochzonen auf der gesamten Oberfläche frei platzieren - ideal für große Bräter oder außergewöhnlich geformtes Kochgeschirr. Induktionskochfelder werden inzwischen auch mit einer integrierten Muldenlüftung angeboten. Diese saugen die Dämpfe besonders effizient direkt am Kochplatz ab. Da sie quasi unsichtbar sind und sehr leise arbeiten, sind sie eine ideale Lösung für offene Küchen.

Eine Information von www.kuechentreff.de.

djd 60626



Foto: did/KüchenTreff



Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Dana Dammann
HUK-COBURG-Beraterin in Dessau-Roßlau

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kontaktdaten



Kundendienstbüro

Dana Dammann

Tel. + Fax 0340 2203388

dana.dammann@HUKvm.de

Kavallerstr. 17

06844 Dessau-Roßlau

Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Di+Do 14.00 – 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Torten-Träume auf Bestellung.

Hochzeit, Geburtstag, Einschulung, Konfirmation oder einfach so - Konditorin Ute Neumann kreiert außergewöhnliche und individuelle Kuchen- und Torten-Kunstwerke.

Zum Essen fast zu schade, aber viel zu lecker, um es nicht zu tun.

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin.

ute.neumann@tortenhaus.de

www.facebook.de/tortenhaus

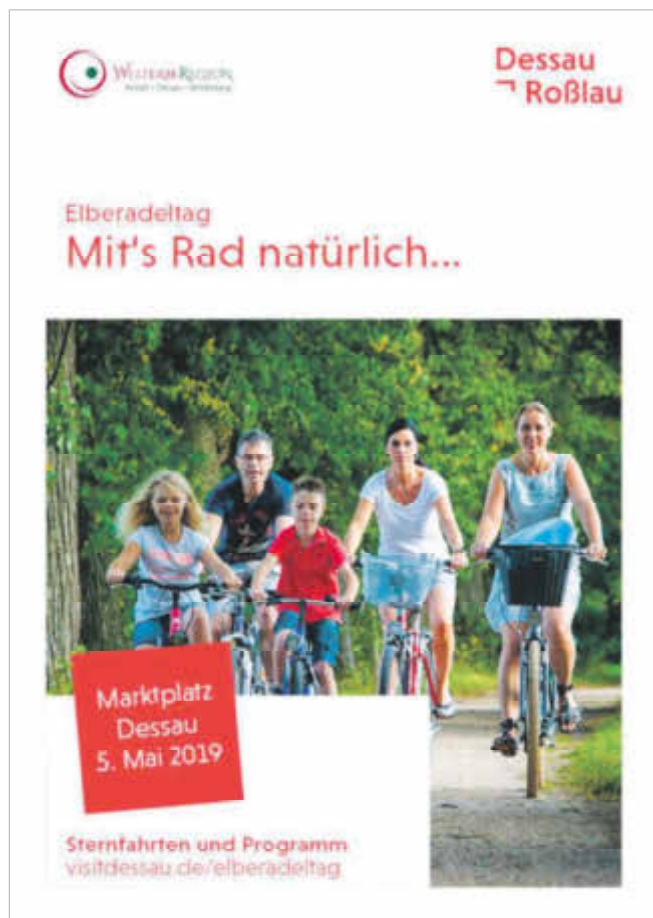
0340 /21 60 171

Oranienbaumer Str. 4, 06842 Dessau Mildensee



Neues aus dem Stadtmarketing

Elberadeltag in Dessau → 5. Mai 2019



Traditionell startet am 1. Sonntag im Mai die touristische Fahrradsaison mit dem Elberadeltag. In diesem Jahr findet das alljährliche Fahrradfest auf dem Marktplatz in Dessau statt. Insgesamt neun Sterntouren werden aus allen Richtungen der Region nach Dessau führen.

Als besonderes Erlebnis für alle Radfahrenden aus Roßlau wird diese Sternfahrt direkt auf der Bundesstraße 184 als Fahrrad-Korso stattfinden. Einen weiteren Höhepunkt bildet eine gemeinsame Fahrt aller Teilnehmenden auf einer Runde durch die Dessauer Innenstadt.

Programmauszug

Sternfahrten mit Start im Stadtgebiet Dessau-Roßlau

- 9.30 Uhr Tour ab Heideplatz, Kochstedt – Mosigkau – Großkühnau – Dessau
- 10.30 Uhr Tour ab Luchplatz, Roßlau via B184 als Fahrradkorso

Radtouren in der Stadt

- 10.15 Uhr Geführte Rundtour zur Eröffnung der neuen Strecke des Elberadwegs Dessau (16 km, ca. 3 h)
- 11 Uhr Radtour zur Freiluft-Ausstellung Unsichtbare Orte
- 14 Uhr Innenstadtrunde mit allen Teilnehmenden

Bühnenprogramm 10-16 Uhr

Hannes Herrmann – 6-facher Deutscher Meister im Trial-Sport → Die Cornellis – Radartistik → Streetdance „Bewegungskombinat“ → Cheerleading „Black White Cats“ → Hot Music → u.v.m.

Aktionen 10-16 Uhr

Fahrradmarkt → Fahrrad-Parcours → Frühjahrscheck → Historisches Hochrad → Kinder-Mitmachzirkus Raxli-Faxli → Informationsstände

Das komplette Programm finden Sie unter:
visitdessau.de/elberadeltag

StadtLesen → 23. bis 26. Mai 2019

Das Lesefestival unter freiem Himmel zu Gast in Dessau

Der Marktplatz in Dessau wird zum fünften Mal zum großen Open-Air-Lesewohnzimmer. Jedermann kann aus dem vielfältigen Literaturangebot der Leselust frönen und sein Lieblingsbuch aus mehr als 3000 Büchern wählen.

4 Tage Lese- und Hörvergnügen genießen, in gemütlicher Atmosphäre verweilen, lauschen und lesen, lesen, lesen! Freuen Sie sich auch in diesem Jahr wieder auf ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Die Stadtmarketinggesellschaft mit ihren Kooperationspartnern Kulturamt, Anhaltische Landesbibliothek Dessau und vielen weiteren städtischen Akteuren laden dazu alle Einwohner und viele Gäste ein.

Programmauszug (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 23. Mai – Literatur im Bauhaus-Jubiläumsjahr

- 16.30 Uhr Vorlesestunde auf dem Markt
 „Das ist total mein Buch“ (Für Kinder ab 4 Jahren)
- 19.00 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister Peter Kuras
 Bibliophiles Highlight: Jana Revedin liest
 „Jeder nennt mich hier Frau Bauhaus“

Freitag, 24. Mai – Integrationslesetag

- 16 Uhr Vorstellung des Projektes „Welcome to my library“
 Über Vielfalt und Mehrsprachigkeit in Bibliotheken und Kindertagesstätten
- 16.15 Uhr Eine Lesebühne für die Hochschule Anhalt
 Internationale Studierende lesen in Deutsch und in ihrer Heimatsprache Lieblingstexte vor
- 16.30 Uhr „Das Allerwichtigste“ – Eine mehrsprachige Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren → Ort: Hauptbibliothek
- ab 17 Uhr StadtLesen meets Schau rein! → Ort: Altes Theater
- 19 - 21 Uhr „Literally Paecé“ – Texte für Frieden, Hoffnung und Vielfalt → Ort: Pinke Möhre

Samstag, 25. Mai – Welterbe + Lesen

- 14 Uhr Dr. Andreas Erb liest „Triton zum Freund – Hundeleben am Dessauer Hof“
- 16 Uhr Sonja Vogel liest „Die rote Köchin“ – Geschichten und Kochrezepte einer spartakistischen Zelle am Bauhaus Weimar
- 18 Uhr Kochverein Anhalt-Dessau e. V. präsentiert mit Buch, Wein und Kulinarik „Das Bauhaus isst“
- 20 Uhr Natascha Meuser liest „Törten. Kriminalgeschichten aus einer Bauhaus-Siedlung“

Sonntag, 26.05. – Familienlesetag

- 11 - 14 Uhr Lesebrunch im Etmangal und Jazzmusik auf dem Markt
- 16 Uhr Rainer Strecker liest „Emil und die Detektive“
- 17.30 Uhr Kabarett der Weimarer Republik – Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Erich Mühsam

Das komplette Programm finden Sie unter: visitdessau.de





**URLAUB
AM SEE?**

www.traumurlaub-see.de

Tel. 039932-825201



**Elbeblick
inklusive**

★ ★ ★

Liebe Gäste,

jetzt gibt es **MONTAG, DONNERSTAG und FREITAG**
zur Mittagszeit wieder unsere beliebten
TAGESGERICHTE
für nur **7,90 EUR pro Gericht.**

DIENSTAG und MITTWOCH ist „LEBERTAG“,
frische Leber, gebraten,
mit Zwiebeln und Kartoffelbrei für **nur 7,90 EUR.**

Elbterrasse Wörlitz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elbterrasse 1 · 06785 Oranienbaum-Wörlitz · Tel. 034903/89095
www.elbterrasse.com · info@elbterrasse.com



**WRICKE
TOURISTIK**

DAS Reisebüro in Ihrer Stadt

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441

Poststr. 3 / Dessau-Roßlau

Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

www.busreisen.wricke-touristik.de

Tagesfahrten

17.05.19	Flughafenrundfahrt Leipzig	45,- €	11.07.19	Die 1000er des Erzgebirges	55,- €
	Busfahrt, 2 h Rundfahrt Flughafen, Freizeit in Leipzig			Busfahrt, Gästeführung „Die 1000er des Erzgebirges“ mit Fotostopp an der Köhlerei, Auersberg und Erzgebirgs-panoramafahrt, Führung Likörfabrikation mit Verkostung & Einkaufsmöglichkeit, Mittagessen, Kaffeegedeck	
31.05.19	Frühlingserwachen in der Laußnitzer Heide	57,- €	20.07.19	Zur Reichstagsbesichtigung nach Berlin	35,- €
	Busfahrt, ganztägige Gästeführung Laußnitzer Heide, Laußnitzer Backhuhn, Möglichkeit zum Einkauf regionaler Produkte, kurze Einführung und selbstständige Besichtigung der Rhododendron-Gärtnerei			Busfahrt, Stadtrundfahrt, Besuch des Reichstags, Freizeit am Alexanderplatz	
02.06.19	Mit Volldampf zum Spargelessen	63,- €	24.07.19	Kassel & seine Wasserspiele	49,- €
	Leistungen: Busfahrt, ganztägige Gästeführung „über Berg & Tal“, Mittagessen „Spargel mit ...“, Fahrt mit der Weißenhofbahn			Busfahrt, Stadtrundfahrt Kassel, Führung Wasserspiele	
06.06.19	Polenmarkt Slubice	25,- €	26.07.19	Serengeti-Park Hodenhagen	55,- €
	Busfahrt & Freizeit auf dem Markt			Busfahrt, Eintritt & 1h Safari	
22.06.19	Einkaufsfahrt Cheb	25,- €	27.07.19	Polenmarkt Slubice	25,- €
	Leistungen: Busfahrt und Freizeit auf dem Markt			Leistungen: Busfahrt & Freizeit auf dem Markt	
29.06.19	Wernigerode mit Schloss	52,- €	02.08.19	Nächtliche Schlösserimpressionen Potsdam	70,- €
	Busfahrt, Stadtführung, Fahrt mit der Bimmelbahn zum Schloss und zurück, Eintritt & Führung Schloss			Busfahrt, Freizeit Potsdam, 3 h Schifffahrt nächtliche Schlösserimpressionen inkl. Begrüßungssekt	
			09.08.19	Dresden erleben	45,- €
				Busfahrt, Stadtführung Dresden, Kombination Rundfahrt/Rundgang, Mittagessen am Dresdner Altmarkt, freie Zeit in Dresden	

Mehrtagesfahrten

8 TAGE KURREISE FRANZENSBAD

Busfahrt, 7 x Übernachtung im 3-Sterne-Spa & Kur Hotel Praha, Begrüßungsgetränk, 7 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 7 x Abendessen als 3-Gang-Menü inkl. Salat-Buffer, ärztliche Eingangsuntersuchung, 12 Kuranwendungen, kostenfreier Eintritt in das Hallenbad und die finnische Sauna, hoteleigene Mineralquelle, 1 x Tanzabend, kostenfreies WLAN im Hotel, Kurtaxe

18.05. - 25.05.19 p.P./DZ **559,- €**

4 TAGE BUGA HEILBRONN

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 3 x Übernachtung im Komfort-H+Hotel Stuttgart Herrenberg, 3 x Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen im Hotel als Buffet oder Menü, 1 x Tageskarte BUGA Heilbronn, ganztägige Rundfahrt nördlicher Schwarzwald mit Reiseleitung, Stadtführung Freudenstadt, Bauernrauchbesichtigung inkl. Schinkenprobe, Sicherungsschein/Insolvenzversicherung

30.05. - 02.06.19 p.P./DZ **377,- €**

3 TAGE GOLDENES PRAG

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 2 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel ILF, 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 4 h geführter Altstadt Rundgang Prag, 4 h Führung Prager Burg (ohne Eintritte), Freizeit in Prag, Ortstaxe

20.06. - 22.06.19 p.P./DZ **165,- €**

4 TAGE TRAUMURLAUB IM RIESENGEBIRGE

Busfahrt, 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Svornost, 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel, 2 x Abendessen als Buffet, 1 x Abendessen als traditioneller Riesengebirgs-Abend, 1 x Tanzabend pro Aufenthalt, 1 x Kaffee/Tee & Kuchen am Nachmittag, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Schwimmbades, HarrachovCard (Ermäßigungen in Harrachov), Kurtaxe

29.07. - 01.08.19 / 01.08. - 04.08.19 / 04.08. - 07.08.19 / 07.08. - 10.08.19 p.P./DZ **199,- €**



Arbeitsamt von Walter Gropius (1928–29), 2018 / Stiftung Bauhaus Dessau, Foto: Thomas Meyer / OSTKREUZ

Bauhaus Dessau : Festival !Architektur! !Radikal!

31.5. –
2.6.2019

Mit den Bauhausbauten schufen die Bauhäusler*innen etwas radikal Neues. Doch welche Ansätze für eine zukunftsweisende Architektur brauchen wir heute? Ist Radikalität noch zeitgemäß? Hier setzt das Festival *Architektur Radikal* an. Für drei Tage wird die *Offene Bühne* im Bauhaus Museum Dessau und das Arbeitsamt von Walter Gropius zur Festivalzentrale: zum Amt für radikal zeitgemäßes Bauen. In Workshops, Lectures, Installationen und Führungen schaffen Architekt*innen, Studierende und Besucher*innen Raum für neue Utopien. Seien Sie dabei!

Detailliertes Programm:
bauhaus-dessau.de



SACHSEN-ANHALT

**Hier macht
das Bauhaus
Schule.**

Partner:

Dessau
Roßlau

arte

KLEZ KINO

100 jahre
bauhaus

Werkleitz Festival
2019

25.5. — 10.6.
Dessau

Modell *und* Ruine

modell-und-ruine.
werkleitz.de

Ausstellungs-
parcours
Filmprogramm
Exkursionen

Georgengarten
Meisterhäuser
Mausoleum

#moderndenken

SACHSEN-ANHALT

LOTTO

Dessau

Roßlau

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

mdm

OBJEKTE

BEWEGEN

Suprematistische Situationen
eines Weges

4.5.2019 — 3.11.2019
Passagen Bauhaus 100

Choreografische Objekte im öffentlichen Raum der Stadt Dessau-Roßlau
in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100. Bauhausjubiläum

Eröffnung am 4. Mai 2019 um 11 Uhr unter der Bauhausbrücke

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

HÖRMobil kommt in die Bauhaus-Stadt

Gratis Hörtest und Beratung für Menschen mit Hörstörungen am 24. Mai im Dessau-Center von 9 bis 13 Uhr



So sieht es aus das HöRMobil, das am 24. Mai in Dessau Station macht. Ihre Chance sich unentgeltlich Gewissheit darüber zu verschaffen, wie gut Ihr Hörvermögen ist. Foto: SKD

„Wer nicht hören will, muss fühlen“, sagt ein deutsches Sprichwort. Wer nicht hören kann, dem droht gesellschaftliche Isolation und persönlicher Rückzug. Schon ein eingeschränktes Hörvermögen erschwert Telefonieren, Teambesprechungen im Job und die Teilnahme an geselligen Runden. Viele Betroffene wissen nicht, dass es Hilfe gibt. Genau hier setzt das HöRMobil des Deutschen Schwerhörigenbundes e.V. an. Von 9 bis 13 Uhr steht der Transporter mit der schalldichten Hörkabine an der Askanischen Straße. Nach einem Hörtest stehen Experten des Städtischen Klinikums Dessau bereit, die Ergebnisse einzuordnen und Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.



Prof. Dr. med.
Stephan Knipping,
Chefarzt der Klinik für
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Foto: SKD

In Deutschland gibt es ca. 16 Millionen hörschädigte Menschen, gut die Hälfte ist auf ein Hörgerät angewiesen. „Rund 20 Prozent der Hörgeräteträger“, so Prof. Dr. med. Stephan Knipping, Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde am Städtischen Klinikum Dessau, „sind frustriert und setzen ihre Hörhilfen gar nicht mehr ein.“ Für hochgradig schwerhörige Menschen und Ertaubte wurden spezielle

implantierbare Hörsysteme entwickelt. „Wenn der Hörnerv voll funktionsfähig ist, kann durch ein Cochlea-Implantat verloren gegangenes Hörvermögen wiedererlangt werden“, weiß Prof. Knipping, der diese Methode als einer von wenigen Ärzten in Sachsen-Anhalt seit 2017 erfolgreich anwendet.

Während Hörgeräte über Mikrophone die Umgebungsgeräusche aufnehmen und diese akustisch verstärkt an das Ohr weitergeben, übernehmen Implantate die Funktion des Innenohrs (Cochlea) und übertragen die Signale direkt an den Hörnerven.

Doch bevor die Entscheidung für ein Implantat fällt, sind Voruntersuchungen und Beratungen notwendig. Am Städtischen Klinikum hat Prof. Knipping und sein Team für diese Fälle eine Spezialsprechstunde jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr eingerichtet. „Genauso wichtig für den Behandlungserfolg wie die OP ist das Hörtraining und die Rehabilitation danach. Denn das Gehirn muss neu lernen, die elektronischen Signale richtig zuzuordnen.“ In der Regel übernehmen die Kassen die Kosten für das Implantat und die anschließende Reha.

Haben Sie – oder jemand in Ihrer Familie – Probleme, Gesprächen zu folgen? Dann nutzen Sie den Gratis-Hörtest, um Klarheit zu bekommen. Das HöRMobil steht am 24. Mai von 9 bis 13 Uhr an der Askanischen Straße vor dem Dessau-Center.

Akademie für Bildung
und Information

Patienten- Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2019*

7. Mai (18–20 Uhr)

Info-Abend für werdende Eltern (jeden ersten Dienstag im Monat)

15. Mai (18.30–21 Uhr)

Umgang mit schwierigen Krankheitserregern in Klinik und Praxis

3. Juni (17–18 Uhr)

Infoveranstaltung zum nächsten Kurs Tabakentwöhnung

5. Juni (16–18 Uhr)

Reanimationskurs für Eltern und Angehörige

22. Juni (11–17 Uhr)

Spiel und Spaß für Groß und Klein: Tag des Kinderkrankenhauses im Tierpark Dessau

**Für alle Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erwünscht:
(0340 501-1828.**

Das aktuelle Programm steht ab sofort online: www.klinikum-dessau.de/veranstaltungen

*Auswahl.

Detailinformationen zu Inhalten und Zielgruppen dieser und weiterer Veranstaltungen finden Sie im Internet:

www.klinikum-dessau.de



Herzberger TIERPARKFEST

01.05. bis 05.05.2019

Unsere **Highlights** in diesem Jahr

Mittwoch, 01.05.2019

Stimmungsauftagkt mit „DJ Petschke“
Handgemachte Livemusik mit
„Die Elsterbande“

Donnerstag, 02.05.2019

Familiientag mit Doppeldeckeraktion
der Fahrgeschäfte
und anderen Rabattaktionen

Freitag, 03.05.2019

Die Rock 'n' Roll-Überflieger: „Tom Twist“
Rock aus der Region mit „KRÄHE“

Samstag, 04.05.2019

SONGCONTEST in Herzberg - Die Chance
zum neuen Bühnenstar
Partystimmung mit „Rosa“
Stimmung garantiert mit
„MR. FEELGOOD“

Sonntag, 05.05.2019

Unser Thementag: „Die Dinos sind los –
Herzberg auf Saurierexpedition“
Stargast „Jay Khan“ –
Ein Pop-Star goes Schlager

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zündende
Ideen
für Ihre
Werbung
gesucht?



Fragen Sie Ihren
Berater vor Ort

**Nacht-
Floh-
Markt**
Förderkreis Kultur und Denkmalpflege Leitzkau e.V.
im mittelalterlichen Ambiente
Schloss Leitzkau
Sa. **11.** Mai 15 - 22 Uhr
Schlosshof und Basilika
Info: 0177 / 25 40 012
www.herzog-maerkte.de

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**
www.LW-flyerdruck.de
Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp
Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62 -0
Fax 07443/96 62 60

Frühling im Schwarzwald

sich einfach
wohl fühlen ...



Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

ab **423,-€**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab **175,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab **250,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage,
zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich
neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungs-
reiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit
frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Abenteuer der Hummel Elfriede

In diesem spannenden und lehrreichen Kinderbuch geht es um eine Hummel mit dem Namen Elfriede. Sie lebt mit ihrer Königin und ca. 90 anderen Hummeln in Hummelhausen. Sie erlebt viele Abenteuer mit ihren Freunden Martina, Roland oder Wolle und hat ein großes Herz. So erlebt sie zum Beispiel mit Roland, einer Pflasterameise, ein spannendes Abenteuer mit einem Bienenfresser und einer Wolfsspinnne. Ebenso erfährt man interessante Details über die einzelnen Tiere und ihrer Herkunft. Und genauso, wie man selbst ein bisschen mehr für die Natur und deren Schutz tun kann. Ein liebevoll geschriebenes, toll gezeichnetes und gut recherchiertes Kinderbuch, was aktueller denn je ist.

Buchdetails:
Buch-ShopKinder- und
Jugendliteratur/Belletristik

Sprache: Deutsch

ISBN: 9783748523291

Format: DIN A5 hoch

Seiten: 52

Altersempfehlung:
keine Altersbeschränkung
(1 - 99 Jahre)

Erscheinungsdatum:
23.03.2019

Schlagworte: Hummeln,
Artensterben, Kinder,
Insekten, Umweltschutz,
Abenteuer, Natur

Hardcover 13,49 EUR,
Softcover 10,99 EUR
erhältlich über
www.epubli.de



Aus den Vereinen / Verschiedenes

Gefühl, Gespür	Männer- kose- name	Ort bei Zwolle (NL) exotisch	Roman von Kipling	Ab- götter	ein Vorname Lord Byrons
→	→	→	→	→	→
→	→	→	Schutz- patronin der Mütter	Teile der Kette	5
Krach	Salz der Ölsäure	niedere Wasser- pflanze	→	→	→
dem Namen nach	→	1	→	→	→
→	→	Südost- europäer	kontroll- ieren, hüten	Schiffs- tacho- meter	→
Gemälde	deut- scher Maler (16. Jh.)	um- mantelte Strom- leitung	→	4	→
natür- licher Kopf- schmuck	→	→	früherer Name Tokios	→	→
→	→	kurzes, tiefes Wild- bachtal	kleine Straße	6	→
Warn- farbe	Amts- tracht	2	→	→	englisch: frei
→	→	→	Rufname von Guevara † 1967	englisch: Ei	→
Unter- wasser- gefährt	Trink- gefäß	→	→	8	→
→	3	→	Wild- pflege	→	→
Ge- zeiten- strom	räum- liche Ausdeh- nung	7	→	→	→

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an

Stadt Dessau-Roßlau
Pressestelle
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau.

Zu gewinnen gibt es zwei Tickets (Tribünenplätze) für das Internationale Leichtathletik-Meeting am 14. Juni 2019 im Paul-Grifzu-Stadion. **Einsendeschluss ist der 30. April 2019.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Germania-Fußballer laden zum Oldietreffen

Auch in diesem Jahr laden die Fußballer von Germania 08 Roßlau zum traditionellen Oldietreffen. Am Freitag, 14. Juni, um 17.00 Uhr freut man sich auf ein Wiedersehen im Elbesportpark Roßlau.

Fortbildung für Ärzte



Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungen des Tumorzentrums Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e. V. findet am **Mittwoch, 22. Mai, um 17.00 Uhr** eine Weiterbildung für Ärzte zum Thema "Pankreaskarzinom" mit zwei Vorträgen statt.

Veranstaltungsort: Radisson Blu "Fürst Leopold" Hotel

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Tauben-Landgraben“ mit, dass in der Zeit von

voraussichtlich 3. Juni 2019 bis zum Ende März 2020

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Geschäftsführer, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577 2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 25.03.2019

Baukuß
Verbandsvorsteher

Kölzsch
Geschäftsführer

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Neuer Gewässerkatalog erschienen

Ab sofort ist die Neuauflage des „Gewässerkataloges Mitteldeutschland 2019 – 2021“ erhältlich. Die durch den Regionalen Planungsverband Leipzig-West-sachsen erneut in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (Landkreise, Kommunen, Unternehmen, Verbände, Vereine, Behörden) herausgegebene Publikation stellt die 38 wichtigsten Standgewässer Mitteldeutschlands umfassend in Form von „Seeprofilen“ vor. Dabei wurden alle Daten und Fakten zu Flutung, Wassergüte, Nutzungen, Planungen und Ansprechpartnern aktualisiert. Wesentlich erweitert wurde die Anzahl der Kurzprofile zu kleineren bzw. künftig entstehenden Standgewässern. Aktualisiert wurden auch die insgesamt 29 Lang- bzw. Kurzprofile zu Fließgewässern, Kanälen und Schleusen in Mitteldeutschland. Pegel-daten vermitteln Wissenswerte zum Abflussregime der Flüsse, unter denen sich nicht nur die bekannten

wie Elbe, Saale, Mulde oder Weiße Elster finden. In den Einleitungsteil wurden neue Informationsbausteine etwa zu Abflussex-tremen, zu Verkehrs-anbindung und Erreichbarkeiten sowie zum Wasserrecht aufgenommen; alle weiteren wurden aktualisiert und ergänzt. Die LMBV mbH stellte viele neue, aussagekräftige Karten zu den „Unterwasserlandschaften“ zur Verfügung, die nunmehr alle wichtigen Tagebauseen in Mitteldeutschland umfassen. Die Broschüre erscheint in einer Auflage von 3.500 Exemplaren, umfasst 316 Seiten, ist durchgehend vierfarbig gestaltet und im A4-Format gedruckt. Sie wird an Interessenten gegen Schutzgebühr (5,00 € zuzüglich Versandkosten) nach Bestellung über die nachfolgenden Kontaktdaten abgegeben: Regionaler Planungsverband Leipzig-West-sachsen, Regionale Planungsstelle, Bautzener Straße 67, 04347 Leipzig, Tel./Fax: 0341 337416 10/33, E-Mail: wichert@rpv-west-sachsen.de

Kreativwerkstatt auf der Wasserburg

Schauen, Staunen, Fachsimpeln, Kaufen - die Kreativwerkstatt auf der Wasserburg Roßlau.

Zweimal im Jahr treffen sich Hobbykünstler aus der Region auf der Wasserburg Roßlau, um ihre Arbeiten aus Gold, Silber, Perlen, Ton, Wolle, Holz, Papier und floralen Werkstoffen im Rahmen einer Ausstellung zum Kauf anzubieten.

Für die ganze Familie gibt es handgemachte kleine und größere Geschenke und Handarbeitsfans unter den Besuchern nutzen die Gelegenheit zum Ausprobieren, Mitmachen, zum Austausch über Materialien, Techniken und anderes rund um die

kreative Freizeitgestaltung. Am 18. und 19. Mai ist es wieder soweit. Von 11.00 bis 18.00 Uhr laden die KunsthandwerkerInnen zum Besuch ein. Highlights sind die Galerie des Malstudios der Ölmühle, in der man erleben kann, wie erste Kunstwerke für den Kalender 2020 entstehen. Die Gruppe „Saltatio Burgus“ erfreut mit Tanzeinlagen aus Renaissance und Frühbarock am Samstag, um 15 Uhr und der Burgverein überrascht mit ganz besonderen Angeboten anlässlich seines 20-jährigen Bestehens.

Der Eintritt ist frei; es wird um eine Spende gebeten.

Müllsammelaktion

Die angekündigte Aktion, am 6. April in den Wiesen und Wäldern um Dessau und im Roßlauer Unterloch Müll zu sammeln, war ein voller Erfolg.

Durch die Mitglieder der Jägerschaft Dessau e.V., die befreundeten Angler der Vereine, wenige aktive Bürger der Stadt und nicht zuletzt dank vollem Einsatz der Jugendfeuerwehrgruppe Roßlau nebst Ausbildern konnten zwei Container prall gefüllt werden. Der Dessauer Stadtpflegebetrieb half mit der nötigen Ausrüstung und stellte die Container. Leider ist es jedes Jahr auf's Neue

notwendig, den Dreck von anderen Menschen aus der Natur zu beraumen.

Die Verpflegung der Helfer war gesichert und wer wollte, durfte sich nach der Aktion kostenlos einen neuen Nistkasten mit nach Hause nehmen. Auch das ist aktiver Naturschutz und Hege.

Wir machen weiter und wünschen uns nächstes Jahr eine stärkere Beteiligung, mindestens auf der Dessauer Seite.

Weidmannsheil alle Tage

i. A. M. Mitsching, Jäger und stellv. Vorstand der Jägerschaft Dessau e. V.



Stellenausschreibung

Im Naturpark Fläming e. V. mit Sitz in 06869 Coswig (Anhalt) ist ab 1. September 2019 die Stelle

der Geschäftsführerin/des Geschäftsführers

zu besetzen.

Der Naturpark Fläming e. V. ist Träger des Naturparks „Fläming/Sachsen-Anhalt“, der im Jahr 2005 erklärt wurde. Die Naturparkregion hat eine Größe von 82.425 ha und umfasst Teile der Landkreise Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld sowie der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau. Die gesamte Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Naturpark Fläming e. V. unter www.naturpark-flaeming.de. Bewerbungs-ende ist der 15. Mai 2019.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Mosigkau-Alten-Kochstedt

Termin: 20. Mai 2019, 18.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Keune“, Erich-Weinert-Straße, Dessau-Mosigkau

Tagesordnung:

Feststellung der form- und fristgerechten Einladung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden, des Kassierers, der Kassenprüfer - Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer - Beschluss der Neuwahl von zwei Kassenprüfern - Auszahlung des Pachtpreises - Gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

„Wir lieben unsere Stadt ...“

... so heißt das von der Dessau-Roßlauer Revuetanzgruppe SHOWTIME am 5. Mai, um 15 Uhr präsentierte Vereinsprogramm in der Dessauer Marienkirche.

Gezeigt werden Tänze aller Gruppen des und speziell für diese Veranstaltung erarbeitete Programmpunkte wie eine musikalische Eröffnung der Tänzerinnen Hanna Vogler und Sophie Kühnel mit „Lieblingsmensch“. Ebenso wurde speziell das Thema „Frieden“- was uns ALLE in der heutigen Zeit sehr bewegt, tänzerisch umgesetzt. Alexandra Hanke aus der Erwachsenenengruppe und Mia Sophie Janke aus der Kindergruppe 9 bis 11 Jahre beide sind erfolgreiche Laientänzerinnen im Tanzsportbereich und zeigen das Tanzprojekt „Bitte Frieden“.

Die Kinder und Jugendlichen des Vereins präsentieren sich in der Marienkirche nicht nur mit ihren tollen Tänzen, sie werden teilweise selbst und mit der Vereinschefin Gabi Janke einige Programmpunkte ansagen. Ebenso wird es eine kleine Ausstellung von gestalteten Bildern der Kinder und Jugendlichen über unsere Stadt geben, denn wir von SHOWTIME lieben unsere Heimatstadt Dessau-Roßlau.

Wer diese Veranstaltung besuchen möchte, ist herzlich willkommen. „Tanz ist nicht nur Träumen mit den Füßen, nein Tanz verbindet auch die Menschen in unserer Stadt“. Einlass und Kartenverkauf ab 14:00 Uhr (kein Vorverkauf). Weitere Infos unter Tel. 01774438687 oder www.showtime-revuetanzgruppe.de.



SHOWTIME-Chefin Gabi Janke mit ihren jüngsten Tänzerinnen. Foto: SHOWTIME



DEUTSCHER MIETERBUND
Dessau und Umgebung e. V.

1. Mieterstammtisch in Dessau

Der Vorstand des Mieterbundes Dessau und Umgebung e.V. lädt alle Vereinsmitglieder und Interessenten recht herzlich zum 1. Mieterstammtisch ein.

Dieser findet statt:

Datum: Mittwoch, 08.05.2019
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: Ratskeller Dessau, Zerbster Str. 4
Ratsherrenzimmer

In gemütlicher Runde möchte der Vorstand des Vereins mit interessierten Mieterinnen und Mietern der Umgebung ins Gespräch kommen und sich gemeinsam über aktuelle mietrechtliche Probleme austauschen.

Zugegen sein werden sowohl die Vorsitzende des DMB Dessau, Gabriele Perl, als auch der stellvertretende Vorsitzende und Rechtsberater des Vereins, Stefan Richter.

Der Vorstand

Auf dem Fahrrad die Natur erleben

Der ADFC Regionalverband Dessau und die Naturpädagogin Gabriela Schönherr laden am 25. Mai zu einer Fahrradtour mit naturpädagogischen Erlebnispausen rund um das Thema Bäume ein. Die etwa 25 km lange Fahrt startet um 14 Uhr am Johannisbau in Dessau und wird gegen 18 Uhr dort wieder enden. Wir werden in gemütlichem Tempo radeln und die Natur an ausgewählten Orten erleben, spüren und wahrnehmen.

Mitzubringen sind ein verkehrssicheres Fahrrad, wetterfeste Kleidung sowie Getränke und Proviant für unterwegs. Das Angebot

richtet sich an Erwachsene jeden Alters und Kinder ab 10 Jahren, die schon längere Radtouren gefahren sind. Um Voranmeldung beim ADFC Regionalverband Dessau unter dessau@adfc-sachsenanhalt.de oder Telefon 0340 2522825 wird gebeten. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Von Teilnehmern, die nicht Mitglied des ADFC sind, erbitten wir eine Spende in Höhe von 4 € für die Vereinsarbeit und das Erlebnismaterial. Kurzfristige Änderungen unter www.twitter.com/adfc_dessau oder telefonisch zu erfragen. Tourenleitung: Stephan Maahrens

Gitarrenunterricht

Im August beginnt im Fach Gitarre (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden. Der Unterricht findet in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, statt. Anfragen und Aufnahme unter der Telefon-Nummer 0177 8502946.



Aus den Vereinen / Verschiedenes

Öffnungszeiten der Schwimmhallen und des Erlebnisbades

Sportbad Dessau

Montag

10.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Dienstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Mittwoch

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 20.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Donnerstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
17.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Freitag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Samstag

06.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Sonntag

09.00 Uhr – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Vom 18. Mai bis 3. Juli:

Montag

10.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Dienstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Mittwoch

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
14.00 Uhr – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Donnerstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 14.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Freitag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 14.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Samstag

06.00 Uhr – 14.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Sonntaggeschlossen

**Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbassin und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.*

Gesundheitsbad Dessau (Sauna: Tel. 0340 5169471)

Montag:

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 – 19.00 Uhr
Frauenschwimmen 12.00 – 13.00 Uhr

Dienstag:

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 – 21.30 Uhr

Mittwoch/Donnerstag:

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 – 19.00 Uhr

Freitag:

14.00 Uhr – 21.30 Uhr

Samstag/Sonntag: geschlossen

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Ab dem 18. Mai 2019 ruht der öffentliche Badebetrieb im Gesundheitsbad. Die Vormittagskurse finden weiterhin im Gesundheitsbad statt, die Nachmittagskurse jedoch im Sportbad Dessau.

1. Mai 2019 - Sportbad Dessau und Gesundheitsbad geschlossen!

Erlebnisbad Roßlau

Geöffnet ab 18. Mai täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr. Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.

www.unser-dessau.de



Die einzigartige
**OPEN AIR
Babybörse**
in eurer Stadt

**das Open Air Event
für die ganze Familie**

**UNSER
DESSAU** mit dem Herzen dabei



28. Stadtpark Babybörse
mit Kinderflohmärkt on TOUR

11. MAI 2019
von 9.00 - 13.00 Uhr

Marktplatz Dessau
Zerbster Straße

Aus dem Sport

Großer Besuch im kleinen Büro

Innenminister und Sportminister des Landes Sachsen-Anhalt, Holger Stahlknecht, machte sich an einem Montag Anfang April auf den Weg in das beschauliche, aber repräsentative Büro des Vereins Anhalt Sport e. V. Dort, von wo die großen Sportevents, wie das Internationale Leichtathletik-Meeting, das am 14. Juni 2019 wieder im Paul-Greifzu-Stadion stattfindet, bis in die ganze Welt hinausstrahlen.

Doch nicht nur diese Leuchtturm-Veranstaltung, wie sie das Land Sachsen-Anhalt schon lange einstuft, sondern auch diverse andere nationale und internationale Sportevents, die Anhalt Sport e. V. organisiert, genießen einen exzellenten Ruf in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus in Deutschland und oft auch International.

Bis heute wurden seit 1995 307 Sportevents vom Sportamt der Stadt Dessau, bzw. seit 2015 durch Anhalt Sport e. V., durchgeführt, darunter 68 offizielle Länderspiele im Handball, Volleyball, Fußball, Badminton, Basketball, Tischtennis und weitere Länderkämpfe im Gerätturnen.

„Das ist einzigartig und das gibt es in keiner anderen Stadt vergleichbarer Größe noch einmal in Deutschland“, lobte Holger Stahlknecht, „diese Events haben für das Land Sachsen-Anhalt eine enorm hohe Bedeutung.“

Dass dabei ein Innenminister in das Anhalt-Sport-Büro kommt und dort den Sportdirektor Ralph Hirsch, Vorstand Tobias Schneider und Sporteventmanager Felix Zilke besucht, ist etwas ganz Besonderes.

„Dieser Besuch ist eine absolute Ehre und eine hohe Wertschätzung gegenüber unserer Arbeit“, freute sich Ralph Hirsch, „es findet eine positive Wahrnehmung und eine hohe Wertschätzung der Erfolge in Dessau-Roßlau statt, die weit über die Stadt- sowie Landesgrenzen hinausstrahlen.“

In einem einstündigen Gespräch wurde über diverse Dinge gefachsimpelt und ein Einblick der kommenden und bevorstehenden Highlights im Sportkalender der Stadt Dessau-Roßlau vermittelt.

Frühling sorgt für geeigneten Anlass

Der inzwischen 17. Dessauer Walkingtag steht auf dem Programm. Zahlreiche Walker treffen sich am 12. Mai im Paul-Greifzu-Stadion. Der Frühling ist unübersehbar angekommen, und damit auch wieder der Drang, sich sportlich zu betätigen oder generell mehr Zeit in der Natur zu verbringen.

Ein überaus geeigneter Anlass – wie in jedem Jahr Anfang Mai – ist der Dessauer Walkingtag, der in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal durchgeführt wird. „Damit hat diese Breitensportveranstaltung ihren festen Platz im Dessau-Roßlauer Sportgeschehen gefunden“, sagt Sportdirektor Ralph Hirsch. Initiiert und organisiert wird auch in diesem Jahr die Veranstaltung von Anhalt Sport e. V. und dem 1. LAC Dessau. Mit dabei sind u. a. auch wieder die Walkinggruppen der SG Blau-Weiß Dessau und von TuS Kochstedt.

Damit bringen sich auch wichtige Sportvereine unserer Stadt, die seit Jahren gut strukturierte Walkinggruppen haben, in diese Veranstaltung mit ein.

Wie immer wird das Paul-Greifzu-Stadion Ausgangspunkt und Ziel für die Walker und Nordic Walker sein. „Wir haben dort optimale Bedingungen wie Versorgung, Beschallung, kleine Bühne, Toiletten, Umkleide- und Duschmöglichkeiten usw.“, erläutert Ralph Hirsch. Die Streckenführung im Vorderen bzw. Hinternen Tiergarten wird auf den landschaftlich reizvollen We-

gen über ca. fünf und knapp zehn Kilometern gehen. Die Strecke ist markiert und Ordner des 1. LAC Dessau sind im Gelände, so dass sich auch niemand verlaufen kann. „Weiterhin können auch von den Experten und Fachübnungsleitern, wenn gewünscht wird, Hinweise zum richtigen Walken gegeben werden“, sagt Horst Matzke, Cheftrainer des 1. LAC Dessau.

Die Teilnahme am Walkingtag ist auch in diesem Jahr kostenfrei. Walkingstöcke können vor Ort ebenfalls kostenfrei ausgeliehen werden. Getränke werden ebenso kostenfrei bereitgestellt, sowohl auf der Strecke (unterwegs) als auch bei der Ankunft im Stadion. „Selbstverständlich freuen wir uns auch über die Teilnahme von Walkern und Nordic Walkern aus der näheren Umgebung, auch Gruppen sind herzlich eingeladen“, ruft Ralph Hirsch alle Interessierten in der Region zum Mitmachen auf, von denen jeder Absolvent einen der begehrten Rucksäcke zum dritten und letzten Mal "abstauben" kann.

Treffpunkt am 12. Mai ist 9.00 Uhr im Paul-Greifzu-Stadion und 9.30 Uhr geht es auf die ca. fünf Kilometer bzw. knapp zehn Kilometer-Strecke in den Tiergarten. Es lohnt sich also mitzumachen; es ist ein wunderschöner Auftakt in den Sonntag und in die Walkingsaison 2019. Weitere Informationen zum Walkingtag und Details erfahren Sie über Anhalt Sport e. V. (Tel. 0340 5169768 oder info@anhalt-sport.de).



Foto: Anhalt Sport e. V.

Aus dem Sport

Anzeige

 **Sparkasse Dessau** und
präsentieren:



INTERNATIONALES LEICHTATHLETIK MEETING

FREITAG, 14. JUNI 2019
PAUL-GREIFZU-STADION DESSAU
BEGINN 18.30 UHR

www.anhalt-sport.de

TICKETS:
TICKETMASTER.DE
+ VVK-STELLEN



MZ.de Mitteldeutsche Zeitung



FALKENBERG
WITTENBERG

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG walter

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

[WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE](http://www.berufsbekleidung-walter.de)

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Quartier Ferdinand-von-Schill-Straße

Aktuell werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, die unsere Stadt nachhaltig beeinflussen. Dazu gehört unter anderem die Baumaßnahme im Quartier Ferdinand-von-Schill-Straße bis hin zum Albrechtsplatz. Hier werden an der Kreuzung der Kirche St. Peter und Paul sowie am Albrechtsplatz Kreisverkehre entstehen, was sehr begrüßenswert ist. Allerdings gibt es auch wieder einen Wermutstropfen. Die Ferdinand-von-Schill-Straße wird nun saniert und zukünftig nicht mehr als Einbahnstraße, sondern in beide Fahrtrichtungen befahrbar sein. Auch das begrüßen wir sehr, gerade für die dort ansässigen Geschäfte und die Seniorenresidenz. Aber leider sieht die Planung vor, dass künftig nur noch wenige Parkplätze zur Verfügung stehen werden, wobei gerade die Parkplätze wegfallen, die sich in der Nähe des zukünftigen Kreisverkehrs an der Kirche befinden, also genau dort, wo die meisten Geschäfte ansässig sind. Im Fachausschuss wurde uns gesagt, dass diese Planung mit den ortsansässigen Geschäften abgestimmt wurde und sie diese Entwicklung begrüßen. Auf eigene Nachfrage in den Geschäften stellt sich nun heraus, dass dem nicht so ist und Geschäftsinhaber sogar darüber nachdenken, sich zurückzuziehen, wenn in Zukunft im Nahbereich ihrer Geschäfte keine oder kaum Stellplätze zur Verfügung stehen. Wir erwarten, dass hier umgehend nachgebessert wird! Es ist schön und gut, wenn man Innenstadtbereiche verkehrsberuhigt, aber auch wenn es der eine oder andere nicht wahrhaben will, ganz ohne Fahrzeugverkehr geht es nicht! Man muss hier unterscheiden zwischen beruhigen und stilllegen. Das, was hier geschehen soll, ist eher eine Stilllegung der Straße.

Dessau-Kochstedt

Im Herbst des letzten Jahres haben wir einen Antrag zum Bau einer Radwegebeleuchtung von Kochstedt zum Klinikum und von Kochstedt zum Scherbelberg gestellt. Ich freue mich sehr, dass die Testphase der Beleuchtung der Radwege nun abgeschlossen wird und die Beleuchtung noch in diesem Jahr gebaut wird!

Kulturentwicklungsplanung

Aus dem Kulturamt liegt uns nun der Entwurf der Kulturentwicklungsplanung vor. Wir befürchten jedoch, dass ein Beschluss dieser Kulturentwicklungsplanung nicht so schnell voranschreiten wird, wie sich die Stadtverwaltung das vorstellt. Wir planen Veränderungen hier und Umstrukturierungen dort. Allerdings vermittelt die Planung das Gefühl, dass diese Planung nicht durchgeplant ist. Es mangelt an Nachhaltigkeit. Das bezieht sich auf Gebäude wie die Wissenschaftliche Bibliothek oder auch das Naturkundemuseum. Es fehlt aber auch an einem Personalkonzept, denn es sind auch Mitarbeiter davon betroffen. Und letztendlich geht es auch um den Bestand in den Einrichtungen, denn auch ein Archiv will gepflegt werden. Es sind also noch viele Fragen offen, deren Beantwortung nicht nur wir als Räte, sondern auch die Bürger erwarten.

Stellplatzsatzung

Der Wegfall bzw. das Aussetzen der Stellplatzbeitragsatzung ist ein sehr guter und wichtiger Schritt zur Förderung der Ansiedlung von Unternehmen. Nicht nur, dass die Unternehmen Geld im Rahmen ihrer Investitionen sparen können, sondern auch die Einsparung von bürokratischen Wegen der Antragstellung ist dabei ausschlaggebend. Deshalb haben wir uns diesem Antrag sehr gerne angeschlossen.

Windkraft Mosigkau

In Sachen Windkraftanlagen sind die Bürger in Mosigkau nach wie vor beunruhigt, was wir als Fraktion verstehen können. Wir haben die Stadtverwaltung jüngst nochmals aufgefordert, diese Entwicklung im angrenzenden Landkreis aufmerksam zu beobachten, denn schon der jetzige Bestand an Windkraftanlagen ist sehr nahe an den Siedlungsbereichen unserer Stadt. Eine weitere Entwicklung dieses Areals und ein möglicher Umbau bzw. eine Erweiterung sehen wir sehr kritisch.

Köthener Straße

Auf meine Nachfrage im letzten Bauausschuss musste ich leider erfahren, dass es immer noch keine abschließende Entscheidung zur Verkehrsberuhigung in der Köthener Straße gibt. Es fehlt mir hier einfach das Verständnis, was und warum hier seit Jahren geprüft wird! Sollte sich hier bis zum Sommer keine Entscheidung abzeichnen, werden wir versuchen, das Anliegen der Anwohner mit entsprechenden Anträgen zu untermauern.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Wahlperiode neigt sich dem Ende zu. Für uns zählte 5 Jahre lang nur das Erreichte, während für andere das Erzählte reichte. Wir haben vieles geschafft: Ehrenamtskarte, Sporthalle Walter-Gropius-Gymnasium, Junges Wohnen, Babywillkommenspaket, um nur einen Teil zu benennen. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

Eiko Adamek
CDU-Fraktionsvorsitzender

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat

Fraktion DIE LINKE

Dessau-Nord: Der Schillerpark soll ein Bürgerpark werden

Wie bereits im letzten Amtsblatt angekündigt, planen wir im Schillerpark einen Linken Frühling. Gemeinsam mit Bewohnern, Vereinen und Schulen wollen wir den Schillerpark zu einem Bürgerpark entwickeln. Aus unserer Sicht ist der Schillerpark quartier-identitätsstiftend in besonderer Art.

In Abstimmung mit dem Stadtpflegebetrieb unserer Stadt wird am 4. Mai, ab 9.30 Uhr ein Arbeitseinsatz zur Aufwertung des Parks durchgeführt. Bei den Arbeiten geht es vordergründlich darum, Wege auszubessern und Dürreschäden an den Wacholderpflanzungen zu beseitigen sowie um eine mögliche Reinigung bzw. Schutzbehandlung von Bänken und Spielgeräten. Anschließend gibt es einen geselligen Abschluss mit entsprechender Versorgung.

Die Fraktion, der Stadtverband und SBB haben über Spenden und Zuwendungen ein generationsübergreifendes Spielgerät gekauft, welches an diesem Tag auf dem Spielplatz aufgestellt wird. Hier handelt es sich um ein Fitnessgerät Modell „Rudertrainer“. Dieses Gerät soll der Beginn und Ansporn für eine Gestaltung zu einem ersten Dessau-Roßlauer Mehrgenerationsspielplatz sein.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Ralf Schönnemann

1. MAI 2019
EUROPA. JETZT ABER RICHTIG!
Auf die Straße für ein solidarisches & gerechtes Europa!

KUNDGEBUNG UND FAMILIENFEST
DESSAU MARKTPLATZ
11:00 UHR – 13:00 UHR

Es spricht
Eva Gerth
(GEW Landesvorsitzende Sachsen-Anhalt)

⌘
Begrüßung und Grußworte

Peter Anton (Vorsitzender DGB-Stadtverband Dessau-Roßlau)
Peter Kuras (Oberbürgermeister Dessau-Roßlau) -angefragt
Holger Hövelmann (MdL SPD)
Frank Hoffmann (DIE LINKE)

⌘
BAND "THE PERFECT GENTS"
„SHOWTIME“, CHARLY'S RAPPELKISTE

⌘
Informationslandschaft mit
Vereinen, Verbänden, Parteien, Organisationen und Einzelgewerkschaften

⌘
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Eine Veranstaltung des DGB Stadtverbandes Dessau-Roßlau
Änderungen vorbehalten | V.i.S.d.P. DGB Halle-Dessau | www.halle-dessau.dgb.de | halle@dgb.de

Stadtbezirksbeirat Mitte-Süd: Quartierskonzept Leipziger Tor – Runde zwei

Endlich haben wir uns im Rat durchgerungen, das Quartierskonzept im vorliegenden Entwurf zu nutzen, um mit den Bürgern in diesem Quartier, auch mit den Bürgern in diesem Stadtgebiet Innerstädtisch Süd ins Gespräch zu kommen, wie sich dieses Gebiet zukünftig entwickeln soll.

Ich kann mir die Kritik nicht verkneifen, dass uns ein halbes Jahr verloren gegangen ist. Schon im vergangenen September gab es diese Chance. Nur einigen Stadträten erschienen damals die sozialen und städteplanerischen Indikatoren nicht ausreichend. Wer mit den Dokumenten der Stadt arbeitet, hätte damals schon alles betrachten können. Es gibt eine Analyse mit dem Titel „Gut leben im Alter in Dessau-Roßlau“, wo auf über 800 Seiten sehr gründlich und quartiersbezogen genau diese Indikatoren nachlesbar sind.

Der Stadtbezirksbeirat möchte schon lange zur Situation und Entwicklung im Quartier mit den Einwohnern reden, um zu erfahren, was die Bürger erwarten und wo sie die Defizite im Quartier für sich selber sehen.

Ich denke nicht, dass wir nicht wüssten, was es auch an positiven Elementen gibt, wie beispielsweise die Versorgungseinrichtungen und die medizinische Versorgung, welche auffallend hoch ist. Wodurch aber dieses Gebiet geprägt ist, ist die optische Erscheinung durch den umfangreichen Abriss, weite Schluchten von baufreien Räumen und Grünflächen, die in einem unzumutbaren Zustand sind.

Für uns stehen deshalb Aufgaben, resultierend aus der Tatsache, dass dort viele Menschen wohnen mit geringen Einkommen oder in Bedarfsgemeinschaften leben, verbunden mit einer großen Zahl Kinder, für die die Kriterien der Kinderarmut gelten.

Es braucht viel Unterstützung, um den Menschen zu helfen und es ist ein gesamtstädtisches Problem. Selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben braucht grundsätzlich in unserer Stadt alternative Angebote. Was das Erscheinungsbild des Gebietes betrifft, stehen die allgemeine Wohnsituation und der Pflegezustand der Grünanlagen ganz oben. Auch wenn viele Wohnungen nach der Wende saniert wurden, so ist der bauliche Allgemeinzustand in vielen Häusern sehr schlecht. Es bedarf dringend ein Umsteuern und ein soziokulturelles Zentrum, wie es vor Jahren einmal für die ehemalige Heideschule diskutiert wurde.

Die Idee eines Quartiersmanagers ist nicht verkehrt, nur braucht es keinen Stadtplaner, sondern eine Schnittstelle, die die Entwicklung reflektiert, Probleme und Fehlentwicklungen registriert und kommuniziert und die Arbeit des Stadtbezirksbeirates, des Stadtrates und auch der Stadtverwaltung unterstützt und bei Entscheidungsprozessen die nötige Transparenz schafft. Was wir nicht brauchen, ist ein Ersatz oder ein Büro, was im Sinne von Verwaltung den Stadtbezirksbeirat ersetzt. Das könnte wieder im Sande verlaufen und hilft niemanden und den als Interventionsgebiet eingestuften Stadtteil. Wir laden die Bewohner dieses Quartiers ein, sich zu informieren, sich an den Diskussionen des Konzeptes zu beteiligen und ihre Meinung einzubringen.

Unsere Fraktion wird im Sinne der praxisnahen Diskussion zu einem Quartiersrundgang einladen. Den Termin werden wir im nächsten Amtsblatt veröffentlichen.

Frank Hoffmann

Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat

Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Ein Experiment - Rückblick auf die Wahlperiode

Nach der letzten Kommunalwahl haben sich Vertreter der FDP, der Grünen, der Bürgerliste und des Neuen Forums schnell zusammengefunden, um über das Projekt einer gemeinsamen Fraktion zu sprechen. Daraus ist dann die Fraktion Liberales Bürger-Forum / Die GRÜNEN entstanden. Diese hatte als drittstärkste Fraktion nach der CDU und der Linken Gewicht bei Entscheidungen im Stadtrat und in den Ausschüssen. Diese gebündelte Kraft haben wir auch dazu genutzt, um die Zerstrittenheit der vorhergehenden Wahlperioden im Stadtrat zu überwinden.

Viele haben vermutet, dass diese Fraktion nicht lange Bestand haben würde, weil die unterschiedlichen Wurzeln dies verhindern würden. Nach 5 Jahren zeigt sich, dass das Gegenteil eingetreten ist. Weil viele Probleme aufgrund der unterschiedlichen Sichtweisen in der Fraktion vorab intensiv diskutiert werden konnten, entstanden oft neue Ansätze und Vorschläge, die auch Mehrheiten im Stadtrat fanden. Ein markantes Beispiel dafür war die Diskussion über den Stadtnamen. Obschon es innerhalb der Fraktion unterschiedliche Meinungen zur Sache gab, konnten wir mit unseren Vorschlägen eine emotional ausgetragene Auseinandersetzung in ein geordnetes Verfahren überführen und letztendlich zum innerstädtischen Frieden beitragen. Die oft auch als „Bunte Fraktion“ bezeichnete hat sich als stabiler Partner in der Mitte des Stadtrates erwiesen und in vielfältiger Weise für einen Ausgleich zwischen unterschiedlichen Flügeln gesorgt.

Besondere Schwerpunkte unserer Arbeit lagen dabei auf dem Gebiet der Stadtentwicklung. Bei vielen Projekten war es uns besonders wichtig, die Attraktivität des Stadtzentrums zu erhöhen, weil dort durch die Stadtpolitik in den letzten 20 Jahren die größten Defizite entstanden waren und dieser Bereich für die Außensicht auf die Stadt besonders wichtig ist. Intensiv haben wir uns in das Vorhaben zur Umgestaltung der Kavalierstraße, das Projekt Landesgartenschau, die Gründung der Stadtmarketinggesellschaft, für den Breitbandausbau und die Vorbereitung des Bauhausjubiläums eingebracht. Für unsere Initiativen zum Stadtteilkonzept „Leipziger Tor“ oder zur Verbesserung der Grünpflege haben wir große Zustimmung aus der Bevölkerung und im Stadtrat erhalten.

Für die FDP hat sich Dr. Jost Melchior mit seinen langjährigen Leitungserfahrungen ausgleichend und verbindend bei der Führung der Fraktion und bei der Lösung von Konflikten im Stadtrat eingesetzt. Seine besondere Aufmerksamkeit galt der Konzentration auf die Innenstadtentwicklung, die Verbesserung der Grünpflege und die Modernisierung der Verwaltung. Karin Dammann hat ihre Erfahrungen aus der Arbeit im Ortschaftsrat Mosigkau und ihr Engagement für die Kultur und die Entwicklung des Theaters zielstrebig in die Stadtratsarbeit eingebracht.

Für die Bürgerliste hat sich Dr. Klaus Meier als Landschaftsplaner und Ökologe mit seiner Kompetenz in vielen Diskussionen zu Wort gemeldet und sich mit Herz dafür eingesetzt, bei allen Planungen eine gestaltende Beteiligung der Bürger sicherzustellen, um die Qualität der Planungen und ihre Akzeptanz in der Bevölkerung zu verbessern. Bei der Bürgerliste lag auch die Fraktionsgeschäftsführung und die Leitung des Finanzausschusses des Stadtrates durch Hendrik Weber. Durch sein konsequentes Wirken konnte der Weg zur

erfolgreichen Konsolidierung des Haushaltes weiter begangen werden.

Für das Neue Forum haben sich Dirk Hofmeister (stellv. Fraktionsvorsitzender) und Antonio Palermo u.a. intensiv für die Berücksichtigung der Anliegen der Roßlauer Bürgerschaft eingesetzt. Beide haben die Fraktion im Wirtschaftsausschuss vertreten und dort den Ausgleich zwischen sozialen Bürgerbedürfnissen und unternehmerischen Notwendigkeiten gefördert. Dabei konnten sie auf ihre spezifischen Kompetenzen zurückgreifen - Dirk Hofmeister als selbständiger Bauingenieur in Bauangelegenheiten und Antonio Palermo mit seinem italienischen Charme und integrativen Erfahrungen, seinem Netzwerk und Unternehmergeist.

Unser bündnisgrüner stellvertretender Fraktionsvorsitzender Thomas Präger brachte seine Expertise im Haupt- sowie im Sozialausschuss insbesondere bei der Digitalisierung der Ratsarbeit, der Schulentwicklungsplanung, der Essensversorgung in den KiTas sowie für seinen Wohnort, den Stadtteil Ziebigk-Siedlung, ein. Schon vor seiner Tätigkeit als grüner Stadtrat hatte sich André Schlecht-Pesé, Dipl.-Ing. für Architektur, im Gestaltungsbeirat unserer Stadt engagiert. Neben seinem Anliegen, die architektonische Erscheinung der Doppelstadt zu verbessern, hat er seine umfassenden Erfahrungen aus seiner Verwaltungstätigkeit an der „Hochschule Anhalt“ im Finanzausschuss eingebracht. Auch in der ablaufenden Wahlperiode vertrat der Dipl.-Ing. für Architektur, Thomas Busch, unsere Fraktion im Bauausschuss sowie im Aufsichtsrat der DWG. Daneben war der „Grüne“ Mitglied des Sozialausschusses.

Unsere Fraktion hat am Beginn dieser Wahlperiode ihren Vorsitzenden Dr. Jürgen Neubert, Oberbürgermeister a.D. und Ehrenbürger der Stadt Dessau-Roßlau verloren. Heute erinnern wir deshalb noch einmal an diesen großen Dessauer und gedenken seiner. Wir haben unsere Fraktionsarbeit bis zuletzt als sein Vermächtnis verstanden.

Wir danken den Unterstützerinnen und Unterstützern in den uns tragenden Parteien und Gruppierungen für ihre Mitarbeit in Ausschüssen, in Ortschafts-, Stadtbezirks- und Fachbeiräten. Und wir sind besonders dankbar für die vielen Anregungen, die wir von Bürgerinnen und Bürgern erhalten, die sie sich verantwortlich für unsere Stadt und ihre Menschen fühlen und mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement das Leben in ihr bereichern.

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71
Fax 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat

SPD-Fraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die Legislatur geht zu Ende, ich möchte mich für Ihr Vertrauen im Namen der Fraktion bedanken. Wir haben gemeinsam mit Ihnen vieles Richtungsweisendes für unsere Stadt erreicht, aber es sind auch noch einige wichtige Entscheidungen offen.

Wenn unsere Stadt nicht weiter überaltern und schrumpfen soll, müssen wir gegensteuern.

Hier nur einige Beispiele, wie wir uns die Zukunft der Stadt Dessau-Roßlau vorstellen, in der sich die Bürger wohlfühlen und ein Zuzug junger Familien attraktiver macht:

- ein gesundes kostenfreies Frühstück in allen Kindertagesstätten
- sofortige Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
- bezahlbarer Wohnraum, altersgerechter Um- und Neubau, keine Veräußerung von kommunalem Wohnraum
- mehr Einbeziehung der Bürger bei der Stadtentwicklung
- Festeinstellungen und keine Zeitarbeit, vor allem bei kommunalen Firmen
- ein Klimakonzept für unsere Stadt sowie die Einstellung eines Klimaschutzmanagers
- Klimaschutz: keine Abholzung von 70 alten Eichen für 10 neue Einfamilienhäuser in Kochstedt
- keine Megawindkraftanlagen in der Nähe von Mosigkau und Kochstedt
- Ausbau des gesamten Radwegenetzes in Dessau-Roßlau
- Feuerwehren, Heimat- und Sportvereine)
- Erhalt aller Jugendclubs
- kein Verkauf des Gesundheitsbades

Wir wollen in den nächsten Jahren mit Ihnen gemeinsam in unserer Stadt viel verändern. Vertrauen Sie uns und das Allerwichtigste, gehen Sie wählen. Lassen Sie sich nicht von rechten Spinnern die Demokratie aus der Hand nehmen.

Ihr Ingolf Eichelberg
SPD-Fraktionsvorsitzender

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



auch ich möchte Ihnen nach 29 Jahren Mitgliedschaft als SPD-Stadträtin für Ihr Vertrauen und die Unterstützung danken, die mir die Möglichkeit gegeben haben, mit dem Ohr an der Basis Ihre Probleme und Nöte wie meine eigenen zu behandeln. Ich hoffe, dass mir dies einigermaßen gelungen ist. Gerne würde ich mich auch im nächsten Stadtrat mit der SPD-Fraktion besonders für soziale Gerechtigkeit einsetzen und dafür kämpfen. Besonders will ich, als jahrelanges Mitglied im DEKITA-Ausschuss, wie auch die SPD-Fraktion, das kostenlose und gesunde Frühstück in unseren KITA's. Ich habe mir nicht umsonst im letzten Sommer ein Bild vom Frühstücksniveau unserer Kinder in den Einrichtungen gemacht und weiß, wovon ich rede. Wir werden an unserer Forderung festhalten, besonders auch wegen den sozial Schwächeren. Im Bereich der Kindereinrichtungen gibt es aber auch Positives. Zum Beispiel ein KiTa-Neubau in der Essener Straße. Zwar keine zusätzliche Einrichtung, sondern nur ein Ersatzneubau, aber ein Schritt gegen Überbelegung in die richtige Richtung. Wir fordern aber auch einen Neubau im Bereich Mitte-Nord. Dieser kann aktuell durch die Ablehnung von Fördermitteln des Landes leider nicht realisiert werden. Sind neue Straßen oder vielleicht sinnlos finanzierte Objekte wichtiger als die Zukunft unserer Kinder? Mein Dank geht deshalb an alle, die mithelfen, den KiTa-Neubau in Dessau-Mildensee mit eigenen Haushaltsmitteln zu finanzieren und dafür, dass das notwendige Geld im Haushalt eingestellt wird. Es gibt durchaus aber auch noch weitere Institutionen und Objekte in unserer Stadt, für die es sich einzusetzen und zu kämpfen gilt. Durch unseren Einsatz ist es z. B. gelungen, dass die DWG neue, für den Mieter bessere Wege einschlagen muss. Mein Dank gilt hier allen Mitstreitern! Sicher gäbe es noch Vieles zu sagen und zu schreiben, aber leider ist der Platz in diesem Amtsblatt bemessen. Sprechen Sie uns an, vertrauen Sie auch weiterhin der SPD! Nutzen Sie dazu auch Ihre Stimme bei der Kommunalwahl, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. In diesem Sinne verbleibe ich

Ihre Angela Müller
SPD-Stadträtin

SPD-Fraktion

Geschäftsstelle Konrad Ledwa, Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 2303301, Fax: 0340 23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de
Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.
Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat

Ausschusssitzungen

Ausschüsse im Monat Mai

Sondersitzung Stadtrat

9. Mai, 16.00 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Stadtrat

22. Mai, 16.00 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus

1. Mai, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 226

Gesundheit und Soziales

7. Mai, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Bauwesen, Verkehr und Umwelt

9. Mai, 18.00 Uhr

Jugendhilfeausschuss

14. Mai, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Haupt- und Personalausschuss

15. Mai, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

16. Mai, 16.30 Uhr Eigenbetrieb Stadtpflege, Wasserwerkstr. 13, Speisesaal

Betriebsausschuss DeKiTa

23. Mai, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Finanzausschuss

28. Mai, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 226

Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Mai sind Kommunalwahlen und im Juni endet die Legislaturperiode des derzeitigen Stadtrates. Ich danke Ihnen für Ihren Zuspruch in den letzten Jahren und hoffe, dass Sie alle an der Kommunalwahl und Europawahl teilnehmen, damit im Ergebnis ein den Interessen der Stadtentwicklung gerecht werdender Stadtrat die Geschicke unserer Stadt lenken wird und ein klares Bekenntnis zur Europäischen Union deutlich wird.



Einer unserer jahrelangen Stadträte und einer meiner wichtigen Wegbegleiter, „Wilhelm Kleinschmidt“, tritt bei dieser Kommunalwahl nicht wieder an. Es war seine eigene, altersbedingte Entscheidung, die unsere Fraktion sehr bedauert.

Wir wissen aber, dass er weiter an unserer Seite bleibt und uns mit Rat und Tat unterstützen wird und er hat sich so entschieden, weil wir gute, jüngere Kandidaten haben, die schon lange an unseren Fraktionssitzungen teilnehmen und unsere Entscheidungen mitbestimmen.

Ich möchte aber an dieser Stelle Wilhelm Kleinschmidt für sein Engagement für unsere Stadt noch einmal öffentlich ganz herzlich danken.

Als ich Anfang 1992 von Herrn Pieczonkowski von der MEAG in die Fernwärme-GmbH zur Unterstützung des Aufbaues der Stadtwerke geholt wurde, begann meine Zusammenarbeit mit Wilhelm Kleinschmidt. Schon damals lernte ich seine technische und betriebswirtschaftliche Kompetenz kennen. Gemeinsam ist es uns gelungen, von der Landesregierung die benötigten Konzessionen für die Sparten der Stadtwerke zu erhalten.

Als ich dann im Jahr 1994 mein Amt als Oberbürgermeister antrat, war ich auch verantwortlich für alle städtischen Gesellschaften, so auch für die DVV. Die 3 Geschäftsführer, die damals für die DVV verantwortlich waren, kannte ich aus meiner Mitarbeiterzeit und wusste, dass ein erfolgreicher Aufbau der Stadtwerke mit ihnen kaum möglich war. Nachdem mir Wilhelm Kleinschmidt auf meine Bitte seine Bereitschaft erklärt hatte, als Geschäftsführer der Stadtwerke zur Verfügung zu stehen, habe ich die notwendigen Schritte mit dem Aufsichtsrat eingeleitet. Wilhelm Kleinschmidt hat als alleiniger Geschäftsführer dann die schwere Aufbauarbeit der Stadtwerke verantwortet und viele nicht immer einfache Entscheidungen treffen müssen. Unter seiner Leitung wurden neue Strukturen geschaffen, neue Gesellschaften, wie die Dessau-Wörlitzer Eisenbahngesellschaft und die Datel gegründet, erforderliche Personalanpassungen erfolgreich durchgeführt und die Sanierung und Modernisierung der Netze und des Kraftwerkes auf den Weg gebracht. Da das alles in der Aufbauphase nicht ohne Verluste ging, mussten wir beide uns immer wieder mit Privatisierungsbestrebungen aus dem politischen Raum auseinandersetzen.

Wenn die Stadtwerke heute erfolgreich sind und die wirtschaftlichen Gewinne den Bürgern unserer Stadt in vielfältiger Weise zu Gute kommen, ist das vor allem ein Verdienst von Wilhelm Kleinschmidt. Wilhelm Kleinschmidt wurde aus Anlass seines altersbedingten Ausscheidens aus den Stadtwerken für seine Verdienste die Fritz Hesse Medaille der Stadt Dessau, die zweit höchste Auszeichnung der Stadt Dessau-Roßlau, verliehen. Nicht unerwähnt lassen möchte ich aber sein Engagement für den Wasserturm bei dessen Rekonstruktion

er keine unwesentliche Rolle spielt und sein ehrenamtliches Engagement für das Kleingartenwesen in unserer Stadt.

Schön, wenn aus Arbeitskollegen und Wegbegleitern auch Freunde werden und damit verbinde ich die Hoffnung, dass wir die Freundschaft noch lange leben können.

Hans-Georg Otto

Dessau-Roßlau, den 26.03.2019

Antwort auf die schriftliche Anfrage der FridaysForFuture an die Fraktion Pro Dessau-Roßlau. Wie steht Ihre Fraktion zur Fridaysfuture- Bewegung im Allgemeinen und im Speziellen auf die Ortsgruppe in Dessau-Roßlau?

Von der Fraktion Pro Dessau-Roßlau werden grundsätzlich alle Aktivitäten für die Verbesserung des Klimaschutzes in der Welt und in Dessau unterstützt. Die aktive Arbeit auf diesem Gebiet haben die Mitglieder unserer Fraktion durch ihr Handeln nachgewiesen. Zur Fraktion gehören der ehemalige OB der Stadt Dessau sowie der ehemalige Geschäftsführer der DVV und jetziges Aufsichtsratsmitglied. Beide haben u.a. durch die Sicherung der umweltfreundlichen Fernwärmeversorgung, erzeugt im Kraft-Wärme-Kopplungsprozess, der Erzeugung von Strom und Wärme aus Biogas in der Kläranlage, dem Ausbau des Straßenbahnnetzes, der zeitigen Errichtung von Erdgastankstellen und der Umrüstung der Busflotte auf Erdgas mit dafür gesorgt, dass die Stadt Dessau-Roßlau mit dem Energie- Award ausgezeichnet werden konnte. Wir haben auch den Ausstieg des Kraftwerks der DVV aus der Kohleverbrennung bereits im April dieses Jahres und nicht erst 2030 mit entschieden. Wir sehen diese Frage des Klimaschutzes allerdings wesentlich komplexer. Die Sicherung einer stabilen Energieversorgung sowie die Sicherung von Arbeitsplätzen gehören auch dazu, außerdem sollte es keine Alleingänge der BRD geben, wobei eine gewisse Vorreiterrolle schon beispielgebend sein könnte.

Die Schülerdemonstrationen zu diesem Thema wären aus unserer Sicht nachhaltiger, wenn sie in der unterrichtsfreien Zeit stattfänden. Die angekündigte Müllsammelaktion zum 29.03 wäre hingegen ein echter Maßstab, wenn sie denn erfolgreich wird.

Was will Ihre Fraktion in der folgenden Legislaturperiode des Stadtrats für mehr Klimaschutz und mehr Nachhaltigkeit in Dessau-Roßlau tun?

Die Fraktion wird weiterhin alle Aktivitäten zur weiteren Verbesserung des Klimaschutzes unterstützen. Sie unterstützt alle Bestrebungen zum Ausbau der Fernwärme. Sie kämpft für die Errichtung weiterer leistungsfähiger Ladestationen für Elektro Autos. Sie gibt jede Unterstützung für die Umrüstung der Fahrzeuge der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn mit dem klimaneutralen Wasserstoff. Zur Verbesserung der Luftverhältnisse in Dessau Nord ist aus Sicht der Fraktion die Fertigstellung des Tangentensystems mit der zweiten Muldbücke und Ost- Randstraße unumgänglich. Das wäre ein echter Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in den Bereichen der Schlachthof- und Karlstraße.

*Fraktion Dessau-Roßlau
Kleinschmidt*

Aus dem Stadtrat

Freie Fraktion Dessau-Roßlau



Bürgerinitiative Schloßplatz

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als ich jüngst meine Fraktionskollegen beim Sammeln von Unterstützungsunterschriften für die kommende Kommunalwahl unterstützte und etliche Tage in Dessauer Wahlbereichen unterwegs war, musste ich feststellen, dass unsere Bürger hochgradig politikverdrossen und richtig sauer auf uns Stadträte sind. Kritik gab es reichlich und die Liste der Beschwerden war lang. Ganz oben auf dieser Liste der Ärgernisse stand der den Stadtpark verbauende (O-Ton Bürger: „versauende“) „Glaskasten“ Bauhausmuseum, welcher aber noch getoppt wurde vom Frust über den geplanten Hotelneubau am Dessauer Schlossplatz. Mit einer weiteren Allerweltsarchitektur (O-Ton Bürger: „Betonkiste“), die überall herumsteht, wollen sich die Bürger ihren Schloßplatz nicht verschandeln lassen. Die Sehnsucht nach einem bisschen mehr historischem Ambiente an diesem geschichtsträchtigen Ort ist riesengroß.

Wer am 1. April bei der von der Bürgerinitiative Schloßplatz organisierten Veranstaltung in der Marienkirche das Glück hatte, noch einen Platz zu bekommen, konnte am Beispiel der Dresdener Neumarktgestaltung sehen, dass es sehr wohl auch anders geht. Sicher, Dessau-Roßlau ist nicht Dresden und man kann bei uns unmöglich Gleiches erreichen wie in „Elbflorenz“. Aber was man am Dresdener Beispiel sehr eindrucksvoll vorgeführt bekam, war die Tatsache, dass dort die Bürgerinitiative und der Stadtrat echte Partner sind und vertrauensvoll zusammenarbeiten. So sollte es sein!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, dass es in Dessau-Roßlau genau umgekehrt ist, hat der Oberbürgermeister selbst ohne Umschweife öffentlich erklärt. Dass er es mit seiner Drohung: „**Ich will die besiegen**“ (und mit „die“ meint er uns Bürger!) ernst meint, kann nicht mehr angezweifelt werden. Vorläufiger Höhepunkt des ausschließlich hinter den Kulissen (alles war nichtöffentlich) arrangierten Deals am Schoßplatz war der Verkauf an GETEC durch einen nichtöffentlichen Mehrheitsbeschluss im Stadtrat.

Aber noch ist nicht aller Tage Abend, wir Bürger können es noch richten. Vorausgesetzt, der Stadtrat macht nicht wieder durch einen vorgeschobenen „Formfehler“ die Unterschriftensammlung platt, kann der Schloßplatz noch gerettet werden! Die Bürgerinitiative muss jetzt alle Kräfte aufbieten, um den Bürgerentscheid zum Erfolg zu führen. Die Hürde ist hoch, aber: „**Wir schaffen das!**“

Übrigens: Die öffentliche Entschuldigung für den **Oury-Jalloh-Gedenktag** blieb aus. Dafür warf man im Stadtrat reichlich mit Dreck. Was soll's? So sind sie halt. Die Linken.

Hans-Peter Dreibrodt, Stadtrat



Resümee meiner Stadtratszeit

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vor der Kommunalwahl möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Meine Amtszeit als Stadtrat war sehr lehrreich, ließ mich jedoch an Gesetzen und Vorschriften zweifeln. Auch Menschlichkeit und das Gemeinwohl scheinen bei einigen Stadträten und dem OB keine allzu große Rolle zu spielen. Mit dem Verwaltungsrecht wird vieles abgeblockt und unangenehme Situationen werden einfach ausgesessen. Selbst sexuelle Belästigungen scheinen im Rathaus nicht so schlimm zu sein. Da kann es schon mal 1 ½ Jahre dauern, bis sich der OB gemüßigt sieht, gegen sexuelle Übergriffe in seinem Hause einzuschreiten. Bedienstete sind ja nur Bedienstete! Und die Stadträte geht das schon mal gar nichts an. Es sei denn, man zählt zum erlesenen Kreis einiger Ausgewählter, die man informiert und die im Gegenzug dafür sorgen, dass das Verwaltungshandeln durchgewunken wird.

So hat unsere Fraktion erst an Mittwoch zum Stadtrat von Änderungen zur Verkaufsvorlage „Schloßplatz“ erfahren, während Stadtrat Schönemann und seine Linken schon am Montag vollumfänglich darüber informiert waren, wie man die Bürgerinitiative ruhigstellen kann.

Herr Schönemann darf auch jahrelang große Mengen Bauschutt kostenfrei auf städtischem Grund lagern. Das ist der Vorteil, wenn man Vorsitzender des Bauausschusses ist! Und der Grüne Herr Busch darf als Geschäftsführer des Brauhausvereins seine Misswirtschaft mit dem Brauereigelände ungestört immer weiter durchziehen, obwohl die Brauerei der Stadt gehört. Fakt ist: Es muss sich endlich etwas ändern in unserer Stadt. Wir brauchen einen Oberbürgermeister, der wirklich für die Bürger da ist und einen neuen Stadtrat, der endlich die Machenschaften der alteingesessenen Stadträte unterbindet, welche die Stadt so viel Geld kosten und die hirnrissigsten Dinge fabrizieren.

Eines zum Abschluss. Wenn der OB sagt, wir müssen froh sein, wenn bei uns überhaupt jemand investiert, bekennt er, dass er planlos ist und Dessau-Roßlau längst abgeschrieben hat. Er sollte sich mal Gedanken machen darüber, warum das so ist. Mit selbstsüchtigen Schwätzern wie Herrn Schönemann, der zwar mit seiner langen Amtszeit prahlt, aber ständig schwere Fehler macht, weil er den Bürgerwillen vernachlässigt, bleibt es so schlecht, wie es ist. Solche Stadträte sind daran schuld, dass unsere Doppelstadt immer weiter den Bach runtergeht.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Sie können etwas ändern! Gehen Sie bitte zur Wahl.

Andreas Hernig, Fraktionsvorsitzender



Bekanntmachung

Integriertes Quartierskonzept Am Leipziger Tor

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 10.04.2019 den Entwurf des „Integrierten Quartierskonzepts Am Leipziger Tor“ (Stand Januar 2019) bestätigt. Der Entwurf wurde als Grundlage für die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Akteure des bisherigen Abstimmungsprozesses bestätigt. Die Beteiligung erfolgt in der Zeit vom

06. Mai bis 28. Juni 2019.

Damit wird der Entwurf im **Stadtarchiv im Alten Wasserturm**, Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau (Gruppenarbeitsraum im Erdgeschoss)

Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

und im **Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau** im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss)

Montag, Mittwoch und Donnerstag

von 8:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag von 8:00 bis 17:30 Uhr

Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

öffentlich ausgelegt. Während der Beteiligung können von jedermann Stellungnahmen an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt

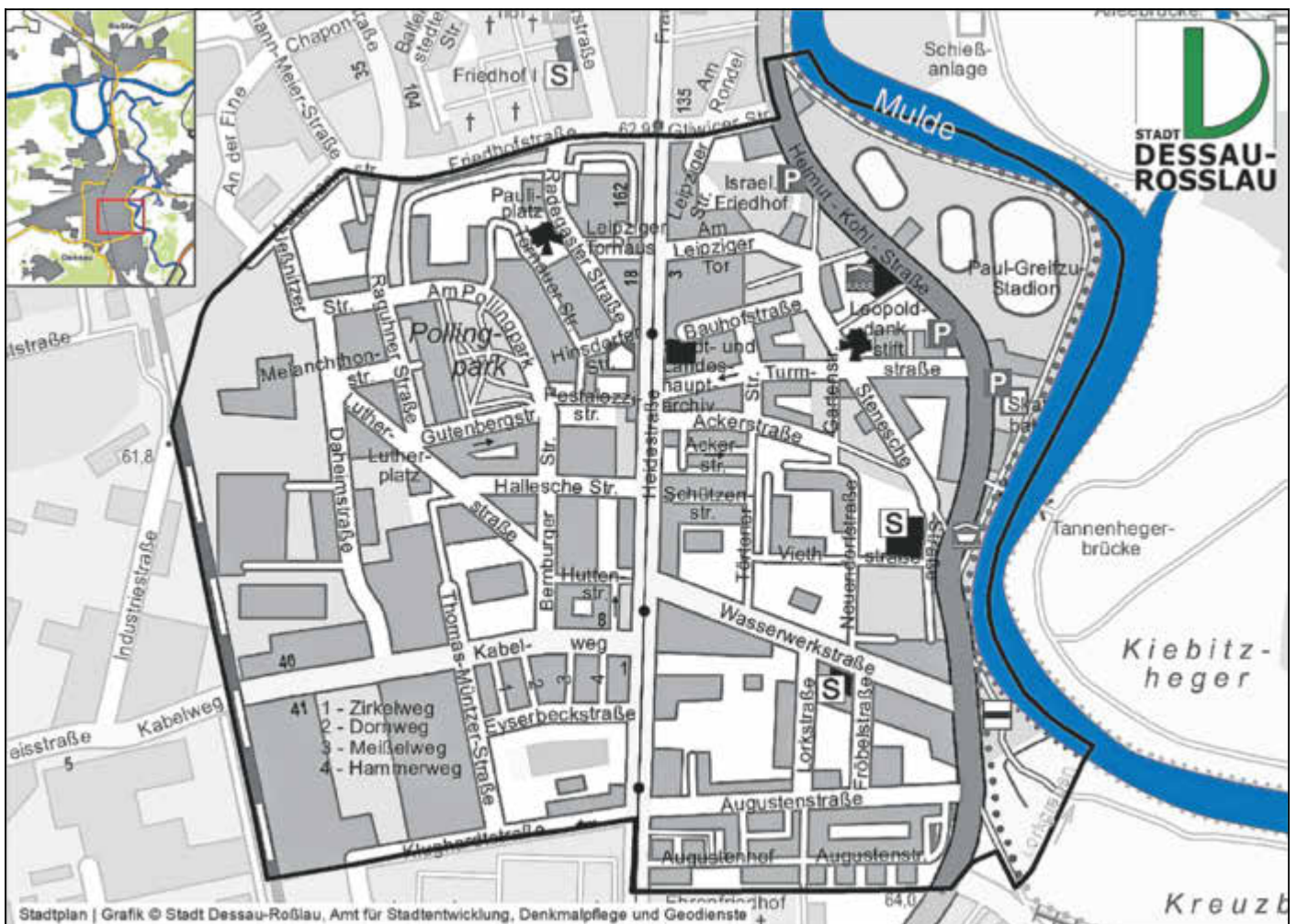
für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden.

Sie können dort auch zur Niederschrift vorgetragen werden. Zudem können Stellungnahmen auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift geschickt werden: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Die zur Beteiligung bestimmten Unterlagen sind zudem auf der Web-Seite der Stadt Dessau-Roßlau auf folgender Seite eingestellt:

- Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (<https://www.dessau-rosslau.de>) unter Rubrik Bürger/Aktuelles/Öffentlichkeitsbeteiligung/Öffentlichkeitsbeteiligungen des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste
- bzw. Web-Adresse: <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtentwicklung-und-umwelt/stadtentwicklung/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>

Die Offenlage des Entwurfs wird daneben durch einen öffentlichen Beteiligungsprozess mit zwei Bürgerveranstaltungen flankiert. Die Termine dazu werden gesondert bekanntgegeben.





Öffentliche Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg gemäß § 10 Abs. 1 ROG

Genehmigung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“

Gem. § 10 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG vom 22.12.2008, BGBl. I S. 2986, zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 15 des Gesetzes vom 20.07.2017, BGBl. I S. 2808) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat in ihrer Sitzung am 14.09.2018 mit Beschluss Nr. 06/2018 den Regionalen Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ gem. § 9 Abs. 3 Satz 1 Landesentwicklungsgesetz Sachsen-Anhalt (LEntwG LSA, vom 23.04.2015, GVBl. LSA S. 170, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.10.2017, GVBl. LSA S. 203) beschlossen. Der Regionale Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ umfasst die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, d. h. die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und den Landkreis Wittenberg. Das zuständige Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr hat den beschlossenen Plan mit Bescheid vom 21.12.2018 – Aktenzeichen 26.11-20302/2 gem. § 9 Abs. 3 LEntwG LSA unter der Maßgabe genehmigt, dass in Z 19 vor dem Zitat „die Errichtung von raumbedeutsamen Photovoltaikfreiflächen-, Tierproduktions-, Biomasseanlagen sowie die Anlage von Wegen/Straßen, mit Ausnahme landwirtschaftlicher Wege, nicht zulässig.“ das Wort „insbesondere“ eingefügt wird. Bis zur Umsetzung der Maßgabe gilt der vorgenannte Regionale Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg als nicht genehmigt.

Am 29.03.2019 trat die Regionalversammlung mit Beschluss Nr. 03/2019 der Maßgabe des Genehmigungsbescheides bei. Der Regionale Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ einschließlich Begründung, die Rechtsbehelfsbelehrung, der Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 3 ROG können jeweils bei den folgenden Stellen kostenlos durch jedermann, während der jeweiligen Dienst- und Sprechzeiten, eingesehen werden:

- in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
- in der Kreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV, Ziegelstraße 10, OT Bitterfeld, 06749 Bitterfeld-Wolfen

- in der Kreisverwaltung Wittenberg, Fachdienst Raumordnung und Regionalentwicklung, Breitscheidstraße 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg
- in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau

Darüber hinaus sind die Dokumente unter der Adresse <https://www.planungsregion-abw.de> abrufbar.

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ entsprechend § 10 Absatz 1 ROG i.V.m. § 11 Absatz 2 der Verbandssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in den folgenden Bekanntmachungsblättern:

- im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau
- im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
- im Amtsblatt des Landkreises Wittenberg

wird der Regionale Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ wirksam.

Auf die Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die damit verbundenen Rechtsfolgen wird gem. § 11 Absatz 5 Satz 2 ROG wie folgt hingewiesen:

Gemäß den gesetzlichen Regelungen wird eine Verletzung der in § 11 Absätze 1 bis 4 ROG genannten Vorschriften und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit den Planinhalten „Raumstruktur, Standortpotenziale, technische Infrastruktur und Freiraumstruktur“ gegenüber der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg, Geschäftsstelle, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung der betreffenden Vorschriften bzw. den Mangel des Abwägungsvorganges begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Köthen (Anhalt), den 08.04.2019





Öffentliche Bekanntmachung

Die Windpark Quellendorf Eins GmbH & Co. KG, Schweitzer Straße 3a in 01069 Dresden beantragte beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4, 10 Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb von

3 Windenergieanlagen (WEA bzw. WKA) im Windpark Quellendorf I vom Typ Vestas V150-4,2 MW (2x NH 166 m) & V136-4,2 MW [1x NH 115 (112m Turm + 3m Fundament-erhöhung)] unter Berücksichtigung des Repowerings von technisch veralteten Windenergieanlagen

(Anlage gemäß Nr. 1.6.2 V des Anhangs 1 der ersten Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) am Standort: Gemarkung Libbesdorf, Flur 5, Flurstücke 76, 29 und Quellendorf, Flur 2, Flurstück 21.

Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG in Verbindung mit § 8 Abs. 1 der 9. BImSchV (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) öffentlich bekannt gemacht.

Die Anlagen sollen voraussichtlich im Januar 2021 in Betrieb genommen werden.

Das Vorhaben unterliegt gem. UVPG (Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung) Anlage 1 Nr. 1.6.3 der Pflicht zur Durchführung einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 7 Abs. 2 UVPG.

Auf Antrag des Vorhabenträgers wird gem. § 7 Abs. 3 UVPG eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist gem. § 4 UVPG ein unselbständiger Teil verwaltungsbehördlicher Verfahren ist, welches der Zulassungsentscheidung dienen soll.

Der Genehmigungsbehörde lagen zum Zeitpunkt des Beginns des Beteiligungsverfahrens folgende entscheidungserhebliche Berichte und Empfehlungen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit vor:

- UVP-Bericht mit integriertem Landschaftspflegerischen Begleitplan
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Avifaunistische Untersuchungen für einen geplanten Windenergiepark bei Quellendorf/LK Anhalt-Bitterfeld, Sachsen-Anhalt
- Horstkartierung 2014
- Raumnutzungsanalyse 2015
- UVP-Anlage 5 Fledermausgutachten zum geplanten Windenergiestandort Quellendorf im Land Sachsen-Anhalt
- Visualisierung
- Schallgutachten
- Schattengutachten
- Vorprüfung FFH-Verträglichkeit FFH-Gebiet FFH0125 „Brambach südwestlich Dessau“ Windpark Quellendorf I

Während der Einwendungsfrist sind die entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen gem. § 20 Abs. 2 UVPG über das zentrale Internetportal der Länder unter folgendem Link: <https://www.uvp-verbund.de/portal/> abrufbar.

Die Antragsunterlagen, einschließlich die entscheidungserheblichen sonstigen Unterlagen zum Vorhaben sowie fachbehördlichen Stellungnahmen und den Erwidern des Vorhabenträgers, die die Angaben über die Auswirkungen der Anlage auf die Nachbarschaft und die Allgemeinheit oder Empfehlungen zur Begrenzung dieser Auswirkungen enthal-

ten und der Genehmigungsbehörde zum Zeitpunkt der Bekanntmachung vorlagen, liegen in der Zeit vom

17.05.2019 bis einschließlich 17.06.2019

bei folgenden Behörden aus und können dort zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum E64
Zeppelinstr. 15
06366 Köthen (Anhalt)

Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr
Di. 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 09.00 bis 12.00 Uhr
Do. 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 09.00 bis 12.00 Uhr
2. Einheitsgemeinde Stadt Südliches Anhalt
OT Weißandt-Gölzau
Zimmer 111
Hauptstr. 31
06369 Weißandt-Gölzau

Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr
Do. 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Fr. geschlossen
3. Einheitsgemeinde Osternienburger Land
OT Osternienburg
Zimmer 21A
Rudolf-Breitscheid-Straße 32e
06386 Osternienburger Land

Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Di. 09.00 bis 12.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Fr. 09.00 bis 12.00 Uhr
4. Stadt Dessau-Roßlau
Bürgerhaus „Alte Schäferei“
Büro der Ortschaftsassistentin
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau

Mo. 13:30 Uhr bis 18.00 Uhr
Di. 09.00 bis 15.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 15.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr

Einwendungen gegen das Vorhaben können vom **17.05.2019 bis einschließlich 17.07.2019** schriftlich oder in elektronischer Form bei der Genehmigungsbehörde oder bei der Stelle erhoben werden, bei der der Antrag und die Unterlagen zur Einsicht ausliegen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonders privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen sollen neben Vor- und Familiennamen auch die volle und leserliche Anschrift des Einwenders enthalten. Aus den Einwendungen muss erkennbar sein, wes-



halb das Vorhaben für unzulässig gehalten wird. Die Einwendungen werden der Antragstellerin bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Genehmigungsbehörde nach Ausübung pflichtgemäßen Ermessens darüber, ob ein Erörterungstermin durchgeführt wird, um die frist- und formgerecht erhobenen Einwendungen zu erörtern. Sofern ein Erörterungstermin durchgeführt wird, findet dieser wie folgt statt:

Datum:	27. August 2019
Beginn der Erörterung:	09:00 Uhr
Ort der Erörterung:	Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1	
06366 Köthen (Anhalt)	

Zu diesem Termin wird nicht gesondert eingeladen. Bei Bedarf wird in dieser Veranstaltung ein Termin für die Fortführung der Erörterung festgelegt. Es wird darauf hingewiesen, dass form- und fristgerecht erhobene Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt für das Verfahren derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Einwender, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Einwendungen, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben.

Entscheidet die Genehmigungsbehörde, dass kein Erörterungstermin stattfindet, wird dies bekannt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen und den Genehmigungsantrag, mit Ausnahme an die Antragstellerin, durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt.

gez. *Wohmann*
Dezernentin
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Berufung eines Stadtbezirksbeirates in den Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Nord

Berufung eines stimmberechtigten Mitgliedes des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Dessau-Roßlau nach § 5 I, II der Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Dessau-Roßlau.

Wahl ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht Halle

Umgang mit der innovativen Finanzierungsinstrumenten in der Stadt Dessau-Roßlau

Änderungsbebauungsplan Nr. 115 A "Erweiterung Klinik- und Gesundheitszentrum"/Abwägungs- und Satzungsbeschluss

11. Änderung Flächennutzungsplan Dessau für die Erweiterung des Städtischen Klinikums Dessau westlich des Auenwegs/Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Integriertes Quartierskonzept Am Leipziger Tor - Bestätigung des Entwurfs - Öffentlichkeitsbeteiligung

Novellierung Gesamtmaßnahmebeschluss (aktualisiertes Finanzierungskonzept) STARK III - Sanierung einschl. Außenanlagen und Ausstattung der Sekundarschule "An der Bie-the", Haus 1

Neufassung der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau

Übertragung von Kassengeschäften an Dritte in den kommunalbetriebenen Bädern

Einführung eines „Förderprogramms zur Ansiedlung junger Familien“ in Dessau-Roßlau im Bereich der Versorgung mit Bauland

Richtlinie der Stadt Dessau-Roßlau zur Gewährung von kommunalen Zuwendungen für soziale Dienstleistungen - Förderrichtlinie Soziales

Aussetzen der Satzung über notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung) der Stadt Dessau-Roßlau

Umsetzung des Radverkehrskonzeptes im Stadtteil Ziebigk-Siedlung (Ziebigker Straße)

Beräumung der Gartensparte "Braunsche Lache" von Bauschutt

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 10.04.2019

Grundstückangelegenheit Zustimmung zum Verkauf einer kommunalen Fläche in Dessau-Roßlau "Schloßplatz 4 und 5" und Erteilung einer Belastungsvollmacht



Hilfe in schweren Stunden

Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



Hinterbliebene haben Anspruch auf Sonderurlaub

Anzeige

Nach dem Tod naher Verwandter benötigen die Hinterbliebenen Zeit, um Abschied zu nehmen und die wichtigsten Angelegenheiten zu regeln. In einem gewissen Rahmen gewährt der Gesetzgeber diese Zeit in Form von bezahltem Sonderurlaub für Arbeitnehmer. Aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch leiten Juristen einen Anspruch zumindest für Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Geschwister, Eltern, Enkel und Großeltern ab. Darauf weist die Verbraucherinitiative Aeternitas hin. Die Länge des Sonderurlaubs richtet sich vor allem nach der Nähe zum Verstorbenen. Beim Tod von Ehegatten und Kindern gewähren Arbeitgeber üblicherweise drei bis vier Tage, beim Tod eines Elternteils ein bis zwei Tage. Bei weiter entfernten Verwandten oder sonstigen nahe stehenden Personen, z. B. Lebensgefährten, gewähren Arbeitgeber unter Umständen zumindest einen unbezahlten Urlaubstag. Hier wäre im Einzelfall abzuwägen, ob es unzumutbar ist, zu arbeiten.

Aeternitas e.V.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 13 65

www.elze-bestattung.de



STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reupsch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/6612600, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau)
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

jeden Sonntag 12.00-17.00 Uhr

Jahresausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau

„Eichen um Dessau - Naturstudien Dessauer Künstler des 18. bis Anfang des 20. Jahrhunderts“

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250

täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, täglich 11.00-17.00 Uhr
öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus)
Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38
Mo geschlossen, Di-So 11.00-16.00 Uhr

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit u. Ordn.
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiert - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung

STADT GIBT'S HIER NATÜRLICH, Teil des Projektes "Städte wagen Wildnis" (bis Mai

2021)

Museumpädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

„Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“

Sonderausstellung

„Innovative Fahrzeugtechnik im Dessau der 1920er Jahre“ (24.3.-16.6.19)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimathmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstraße 3, Mo-Do 11.00 - 14.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schifffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108 a

„Natur- und Tierfotografie an unserer Mittelelbe“ von Thomas Hinze (10.3.-12.5.19)

„Meine Welt - Fotos mal anders“ von Gerda Heintze (19.5.-16.7.19)

Anhaltische Landesbücherei

Palais Dietrich Zerbster Straße 35

„365 Tage, Dessau 2018“, Linolschnitte von Tea Federspiel, Mo/Fr 10.00-14.00+Di/Do 14.00-18.00 Uhr (1.3.-30.4.19)

Alte Schultheiss-Brauerei

Brauereistraße 1-2

Kunstaussstellung „brau.Art 10“

Di-Do 14.00-18.00, Fr/Sa 14.00-20.00, So 14.00-18.00 Uhr (11.5.-26.5.19)

Wissenschaftliche Bibliothek

Zerbster Straße 35

„Dahin. Dahin.“ Kunstprojekt von Barbara Müller; Mo 10.00-14.00, Di/Do 14.00-18.00, Fr 10.00-14.00 Uhr

Anhaltischer Kunstverein kunstRaum22

Askanische Straße 22

Emil Kritzky - Poesie der Farben (10.5.-8.6.)

Veranstaltungen Mai 2019

MITTWOCH, 01.05.

Kornhausstr. 62: 10.00 Der nOstalgie-Verein lädt zur Eröffnung der Oldtimer-Saison
Ölmühle: 10.00 Buchlesung, ab ca. 11.30 bis 16.00 Familienfest

Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend

DONNERSTAG, 02.05.

Theater: 18.30 Konzerteinführung+19.30 6. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde „WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern“

Grundschule Waldstraße Roßlau: 16.00 Benefizkonzert der Gebrüder Jehn für Kinder

Bauhaus-Bibliothek: 19.00 „Der neue Mensch“, Lesereihe von Andreas Hillger zur politischen Bedeutung des Bauhauses

Umweltbundesamt: 19.00 „Digitalisierung - Gefahr oder Gewinn für die Nachhaltigkeit?“, Vortrag

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 Square Dance

Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat+14.00 1. Verkehrsteilnehmerschulung

FREITAG, 03.05.

Theater: 18.30 Philharmini - Kinderprojekt zum Sinfoniekonzert+18.30 Konzerteinführung+19.30 6. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Treff Marienkirche Dessau: 21.00 Nachtwächterführung durch das Dessau von 1815

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir ab 60.“+17.00 Spiele-Abend

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

SAMSTAG, 04.05.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Im weissen Röhl (Gr. Haus)+18.30 Eröffnungskonzert Gartenreichsommer (Schloss Wörlitz)+20.00 Das Abschiedsdinner (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Ziebigk Kirche: 10.00-14.00 Gärtnerfest+11.00 Orgelführung

Zerbster Straße: 8.00-14.00 Reg. Bauernmarkt

Hochschule Anhalt, Mensa: 17.00 One Community Concert

SONNTAG, 05.05.

Theater: 10.00 Frühlingsingen des Sängerkreises Anhalt-Dessau (Gr. Haus)+15.00 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+19.00 Der zerbrochene Krug (Gr. Haus)

Marienkirche: 15.00 Tanzprogramm der Revuetanzgruppe „Showtime“

Ölmühle: 15.00 Geschichten aus Roßlau

MONTAG, 06.05.

Theater: 9.30 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Frauenzentrum: 9.00 Frühjahrspatz in der Außenanlage mit anschl. Grillen (Anmeldung unter 0340/8826070)

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+15.30 Pilzberatg.+19.00 Salsa Schule

Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferverammlung MG Roßlau+14.00 Spielenachm.

DIENSTAG, 07.05.

Theater: 9.00 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+10.30 Terror (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Schloßplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunde „WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern“

Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+15.00 SHG Frauen nach Krebs+16.30 SHG Osteoporose

IV+18.00 IKK-Rückenschule

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice

VS 92+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 08.05.

Theater: 9.30 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+11.00 Terror (AT Studio)

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport++10.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

Frauenzentrum: 16.00 Wissenswertes über Tai Chi, Gesundheitsvortrag u. Gesprächsrunde

Ratskeller: 18.30 1. Mieterstammtisch

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

Ölmühle: 14.30 Treffen der Sangesfreunde

DONNERSTAG, 09.05.

Theater: 9.30 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)

BFFZ: 17.00 „Deutschlands Briefmarkenkünstler“, öffentl. Vortrag des Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 Square Dance

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde „WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern“

Bistro Merc: 14.00 Rommeenachm. der VS

Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat+14.00 2. Verkehrsteilnehmerschulung

FREITAG, 10.05.

Theater: 9.30 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+19.00 Werkeinführung+19.30 Der Freischütz (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir ab

60.“+17.00 Spiele-Abend

kunstRaum22 Askanische Str. 22: 17.00 „Emil Kritzky - Poesie der Farben, Vernissage

Ölmühle: 18.30 Orientalischer Tanz

SAMSTAG, 11.05.

Theater: 17.00 Der zerbrochene Krug (Gr. Haus)+18.00 1. Seekonzert (Wörlitz)+20.00 Junge Choreografen II (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

Fahrradexkursion: in die Kliekener Aue, 9.00 Treff: Landhaus, Dauer: ca. 2 Stunden

Gartenreichkirche Vockerode: 15.00 Frühlingskonzert mit dem Madrigalchor Dessau

Historischer Friedhof Chaponstr.: 15.00 Rundgang über den Friedhof

SONNTAG, 12.05.

Theater: 14.30 Theaterpredigt (Johanniskirche)+15.00 Kaffeekonzert (Wörlitz)+16.00 Dessauer Schäferstündchen (AT Foyer)+17.00 King Arthur (Gr. Haus)

Park Luisium: 10.30 Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“

Marienkirche: 15.30 Tanzgruppen der Stadt zeigen ihre Programme zum „Welttag des Tanzes“

Ölmühle: 15.00 Frauen in der Politik

MONTAG, 13.05.

Theater: 9.30 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+15.30 Pilzberatg.+19.00 Salsa Schule

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Frauenzentrum: 17.30 „Frauen in der Politik“, Gesprächsrunde mit Karin Rieche und Heidemarie Ehlert

Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Deppression+19.00 Theaterspielgruppe

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.

DIENSTAG, 14.05.

Theater: 9.30 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+19.00 Werkeinführung+19.30 Der Freischütz (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir ab

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

ne Heinrich (AT Puppenbühne)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Schloßplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+15.00 Magenverkleinerung+16.30 SHG Osteoporose IV+18.00 IKK-Rückenschule

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor
Ölmühle: 9.30-11.00 Krabbelkäfertreff+19.00 Renaissancekonzert

MITTWOCH, 15.05.

Theater: 9.30 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+18.30 Soirée Katja und der Teufel (Gr. Haus Foyer)
Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 18.30 Ornithologischer Gesprächsabend
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Frauenzentrum: 15.30 "Frauen in der Politik", Gesprächsrunde mit Karin Dammann
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Senioren-sport

Astron. Station Planetarium: 20.00 Öffentlicher Vortrag+21.00 Öffentl. Beobachtungsabend
Ölmühle: 14.30 "Immer wieder Gefühle", Lesekaffee

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanz in den Mai mit DJ S. Kunze (Anmeldung Tel. 034901/84008)
Ölmühle: 14.30 Lesekaffee mit Sigrid Uhlig

DONNERSTAG, 16.05.

Theater: 9.30 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)
Georgenzentrum: 19.00 "Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen-Anhalt", Vortrag
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 Square Dance+19.00 Fachgruppe Astronomie
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee+Skat

FREITAG, 17.05.

Theater: 9.30 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+18.00 Festival "Schau rein!", musikal. Auftakt (AT Vorplatz)+18.50 Eröffnung Festival (AT)+19.00 Heißer Sommer, Premiere (AT Studio)
Weinberghaus: 19.30 Abendlicher Vogelspaziergang im Kühnauer Park

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang in Dessau auf ungewöhnliche Art erleben

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend+19.30 Aquarienverein+20.00 Konzert mit Friedrich & Wiesenhütter

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch

SAMSTAG, 18.05.

Theater: 18.00 2. Seekonzert (Wörlitz)+18.00 Open Stage (AT Studio)+19.00 Heißer Sommer (AT Studio)+20.00 Zu Gast: Torsten Sträter (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Georgengarten: 14.00 Führung durch den Park; Treff: Restaurant am Georgengarten

Wasserburg Roßlau: 11.00-18.00 Kreativwerkstatt

Melanchthonkirche Alten: 15.00 Frühlingskonzert

mit dem Madrigalchor Dessau

Ev. Kirche Großkühnau: 16.00 Frühlingskonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor
Marienkirche: 19.30 20 Jahre "I arc six" - das Jubiläumskonzert

SONNTAG, 19.05.

Theater: 11.00 Konzert der Musikschule Coswig und des Theater-Kinderchores (Gr. Haus)+11.30 Workshop "Ich bin Kunst" (AT Studio)+15.00 Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich (AT Puppenbühne)+16.30 Werkeinführung+17.00 Manon Lescaut (Gr. Haus)+19.00 Öffentliche Performance "Ich bin Kunst" (AT Studio)

Schiffermuseum Roßlau: 10.00-16.00 "Tragflügel- und Schnellboote aus Roßlau", Sonderausstellung

Frauenzentrum: 10.00 Frauengesprächskreis - Offene Gesprächsrunde zu Themen, die Frauen bewegen und interessieren

Wasserburg Roßlau: 11.00-18.00 Kreativwerkstatt

St. Johannis: 17.00 Chorkonzert mit der Dessauer Kantorei

Marienkirche: 16.00 Frühlingskonzert des Friedrich-Schneider-Chors

"Eichenkranz" Wörlitz: 15.00 "Don Quichotte, eine musikalisch-literarische Reise nach Spanien", Konzert

Ölmühle: 15.00 Vernissage zur Fotoausstellung von Gerda Heintze

MONTAG, 20.05.

Theater: 10.00 Balladen-Workshop (AT Foyer)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Frauenzentrum: 14.00-17.00 Tag der offenen Tür mit Kuchenbasar

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilzberatung+19.00 Salsa Schule

Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+15.00 SHG +19.00 Theaterspielgruppe

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.

DIENTAG, 21.05.

Theater: 11.00 Balladen-Workshop (AT Foyer)+18.00 Open Stage (AT)+19.00 Im Arrest (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Archivverbund Heidestr. 21: 19.00 "Ein Spaziergang durch den Georgengarten", Vortrag mit Lichtbildern

Schloßplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.00 Hochsensitivität+16.30 SHG Osteoporose IV+18.00 IKK-Rückenschule

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Ölmühle: 19.00 Renaissancekonzert

MITTWOCH, 22.05.

Tierpark: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+11.00 Balladen-Workshop (AT Foyer)+11.00 Musik-Workshop (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Frauenzentrum: 15.00 Die Kinderautorengruppe "Die Hamster" stellt ihre neuesten Geschichten und Texte vor

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

Ölmühle: 19.00 Tischtennis

DONNERSTAG, 23.05.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+18.00 Open Stage (AT)+19.00 Heißer Sommer (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Georgenzentrum: 19.30 "Donald Trump - der anstößige Präsident", Vortrag von Karsten Voigt, früherer Koordinator für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Villa Krötenhof: 13.00 Skat+19.00 Square Dance

Die Brücke: 14.30 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Morbus Bechterew+17.00 SHG Alkohol

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee+Skat

Bistro Merc: 14.00 Rommeenachm. der VS

Ölmühle: 19.00 Geführte Meditation

FREITAG, 24.05.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+15.00 Workshop "Ich bin Klang" (AT Foyer)+18.00 Open Stage (AT)+19.00 Notausgang "Dessau Reloaded" (AT Studio)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Bauhaus-Café: 18.00 Gottesdienst

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 25.05.

Theater: 13.00 Performance-Workshop "Echt jetzt?" (AT Foyer)+18.00 3. Seekonzert (Wörlitz)+18.00 Öffentl. Werkschau: Performance "Echt jetzt?" (AT Foyer)+19.00 Heißer Sommer (AT Studio)+19.30 Katja und der Teufel (Gr. Haus)+20.30 Abschlussfeier Festival "Schau rein!" (AT Vorplatz)

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Oranienbaumer Heide: 8.00 Exkursion mit dem OVD zum Ellerborn

Radtour: 8.45 ab Bodelschwinghaus, Johannisstraße 12, auf dem Junkers-Pfad durch Dessau

Naturführung: durch den Auenwald der Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz, Treff: 10.00 Pfarrhaus Törten, Möster Str. 53

Orangerie Anhalt. Gemäldegalerie: 11.00 Treff zum World Vision "Global 6K" Wasserlauf

Marienkirche: 17.00 Frühlingskonzert der Musikschule "Kurt Weill"

SONNTAG, 26.05.

Theater: 13.00 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+16.00 Carmen-Suite/Der Dreispitz (Gr. Haus)+18.00 Zeit der Kannibalen (AT Studio)

Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium"

Hauptbibliothek: 17.30 StadtLesen: Kabarett-Texte der Weimarer Republik

St. Petri Wörlitz: 15.00 Klaviermusik

Tierpark: 10.00-18.00 Erster Haustiertag

Ölmühle: 15.00 "Segelreise um Spitzbergen", Reisebericht von Sabine Falkensteiner

MONTAG, 27.05.

Theater: 13.00 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+15.00 Vorstellung der neuen Spielzeit für Lehrer (Gr. Haus Foyer)+16.00 Vorstellung der neuen Spielzeit für Abonnnenten (Gr. Haus Foyer)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Frauenzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit politischer Gesprächsrunde zur Auswertung der Wahlergebnisse

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Pilz-

beratg.+19.00 Salsa Schule

Bistro Merc: 14.00 Spielenachmittag der VS

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression+19.00 Theaterspielgruppe

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.

DIENTAG, 28.05.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+11.00 King Arthur (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Frauenzentrum: 10.00 Alte DDR-Rezepte neu entdeckt - heute: gefüllte Paprikaschoten (Anmeldung unter 0340/8826070)

Schloßplatz 3: 13.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern"

Bistro Merc: 14.00 Skatnachmittag der VS

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV+18.00 IKK-Rückenschule

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Ölmühle: 9.30 Krabbelkäfertreff+13.30 Kaffeeklatsch für Kreative+18.00 AG Heimatgeschichte

MITTWOCH, 29.05.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+11.30 Judas (Kreuzkirche Süd)

Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Frauenzentrum: 14.00 Meditative Klangreise mit Elvira Heinrich (Anmeldg. 0340/8826070)

Naturkundemuseum (ehem. Grillbar): 19.00 "Pseudoskorpione", Bildervortrag

Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Rommee und Skat

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde

DONNERSTAG, 30.05.

Theater: 18.30 Konzerteinführung+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

FREITAG, 31.05.

Theater: 18.30 Konzerteinführung+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)

Treff Marienkirche Dessau: 21.00 Nachtwächterführung durch das Dessau von 1815

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spiele-Abend

Ölmühle: 18.30 Orientalischer Tanz

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 5/2019
13. Jahrgang, 26. April 2019

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel. (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnentspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 37,20 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe.

Innungsmittelglied



Wir sind für Sie da!

- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau
 ☎ 0340 - 26 10 70 ☎ 0340 - 26 10 710 ☎ 0171 - 3080 786
 ✉ info@system-dachbau.de 🌐 www.system-dachbau.de



Dachdecker GmbH Wagner
 Meisterbetrieb Innungsmittelglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
 Post: Peterholzhang 9a
 Tel. 03 40/8 54 63 10
 www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
 Fax 03 40/8 54 63 30
 Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

VELUX PARTNER
 Qualität von Meisterhand




Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
 Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
 Funk: 0152 - 090 790 79
 info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.



MUTTERTAGSEXPRESS-DWE

Mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn (DWE) nach Oranienbaum!

12.05.2019

poetisch zitierter Gartenspaziergang in Oranienbaum, kleines Kaffeekonzert im Ampelhaus

14:15 Uhr ab Hbf Dessau

Preis: 27 Euro p. Erw./24 Euro p. Kind

Tickets sind im Vorverkauf bis zum 09.05.2019 in der Mobilitätszentrale im Hauptbahnhof (»MeinTakt-Servicestation«) erhältlich.

Weitere Informationen unter der kostenfreien Rufnummer 0800 899 2500.

Ihre Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH

